

ING (L)

Offene Investmentgesellschaft mit variablem
Kapital (SICAV)

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

DE

LUXEMBURG – Februar 2012



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Allgemeine Hinweise	4
Glossar	5
TEIL I: WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE GESELLSCHAFT	7
I. Kurzdarstellung der Gesellschaft.....	7
II. Informationen über Anlagegeschäfte.....	9
III. Zeichnung, Rücknahme und Umtausch.....	9
IV. Kosten, Provisionen und Steuern.....	10
V. Risikofaktoren.....	12
VI. Öffentlich verfügbare Informationen und Dokumente.....	13
VII. Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland.....	13
TEIL II: FACTSHEETS DER TEILFONDS	16
ING (L) Index Linked Fund Continuous Click Fund Euro.....	19
ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 70.....	21
ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 80.....	23
ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 90.....	25
ING (L) Invest Alternative Beta.....	27
ING (L) Invest ASEAN GDP Weighted.....	29
ING (L) Invest Asia ex Japan.....	31
ING (L) Invest Banking & Insurance.....	33
ING (L) Invest Commodity Enhanced.....	35
ING (L) Invest Consumer Goods.....	37
ING (L) Invest Emerging Europe.....	39
ING (L) Invest Emerging Markets.....	41
ING (L) Invest Emerging Markets High Dividend.....	43
ING (L) Invest Energy.....	46
ING (L) Invest EURO Equity.....	49
ING (L) Invest Euro High Dividend.....	51
ING (L) Invest Euro Income.....	53
ING (L) Invest Europe High Dividend.....	55
ING (L) Invest Europe Opportunities.....	57
ING (L) Invest European Equity.....	59
ING (L) Invest European Real Estate.....	61
ING (L) Invest Food & Beverages.....	63
ING (L) Invest Frontier Markets.....	65
ING (L) Invest Global High Dividend.....	67
ING (L) Invest Global Opportunities.....	69
ING (L) Invest Global Real Estate.....	71
ING (L) Invest Greater China.....	73
ING (L) Invest Health Care.....	75
ING (L) Invest India Focus.....	77
ING (L) Invest Industrials.....	80
ING (L) Invest Information Technology.....	82
ING (L) Invest Japan.....	84
ING (L) Invest Japanese Small & Mid Caps.....	86
ING (L) Invest Latin America.....	88
ING (L) Invest Materials.....	90
ING (L) Invest Middle East & North Africa.....	92
ING (L) Invest Premium High Pay Out Equity Fund.....	94
ING (L) Invest Prestige & Luxe.....	96
ING (L) Invest Russia.....	98
ING (L) Invest Sustainable Equity.....	101
ING (L) Invest Telecom.....	103
ING (L) Invest US (Enhanced Core Concentrated).....	105
ING (L) Invest US Enhanced Core Large Cap.....	107
ING (L) Invest US Growth.....	109

ING (L) Invest US High Dividend.....	111
ING (L) Invest US Research Advantage	113
ING (L) Invest Utilities	115
ING (L) Invest World.....	118
ING (L) Patrimonial Aggressive.....	120
ING (L) Patrimonial Balanced.....	122
ING (L) Patrimonial Defensive.....	124
ING (L) Patrimonial EMD Opportunities	126
ING (L) Patrimonial Euro	129
ING (L) Patrimonial First Class Multi Asset.....	131
ING (L) Patrimonial Global Equity Allocation	133
ING (L) Patrimonial Multi Asset 5.....	135
ING (L) Patrimonial Target Return Bond.....	138
ING (L) Renta Fund AAA ABS	142
ING (L) Renta Fund Asian Debt (Hard Currency)	144
ING (L) Renta Fund Asian Debt (Local Bond).....	146
ING (L) Renta Fund Belgian Government Euro	148
ING (L) Renta Fund Dollar	150
ING (L) Renta Fund Emerging Markets Corporate Debt.....	152
ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Hard Currency).....	154
ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Local Bond)	157
ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Local Currency)	160
ING (L) Renta Fund Euro	163
ING (L) Renta Fund Euro Covered Bonds	165
ING (L) Renta Fund Euro Credit Sustainable.....	167
ING (L) Renta Fund Euro Inflation Linked.....	169
ING (L) Renta Fund Euro Liquidity.....	171
ING (L) Renta Fund Euro Long Duration	173
ING (L) Renta Fund Euro Short Duration.....	175
ING (L) Renta Fund Eurocredit	177
ING (L) Renta Fund Euromix Bond.....	179
ING (L) Renta Fund Europe High Yield.....	181
ING (L) Renta Fund First Class Bond Fund.....	183
ING (L) Renta Fund FX Alpha	185
ING (L) Renta Fund Global Fixed Income.....	187
ING (L) Renta Fund Global High Yield.....	189
ING (L) Renta Fund Global Investment Grade Credits	191
ING (L) Renta Fund US Credit	193
ING (L) Renta Fund World	195

Allgemeine Hinweise

Die Zeichnung von Anteilen der Gesellschaft ist nur dann rechtswirksam, wenn sie gemäß den Bestimmungen des jüngsten Verkaufsprospekts vorgenommen wird, dem der jüngste Jahresbericht und der jüngste Halbjahresbericht, falls dieser nach dem letzten Jahresbericht veröffentlicht wurde, beigefügt sind. Es sind ausschließlich diejenigen Angaben verlässlich, die im Verkaufsprospekt sowie in den darin genannten, öffentlich zugänglichen Dokumenten enthalten sind.

Im vorliegenden Prospekt werden die allgemeinen und für alle Teilfonds geltenden Rahmenbedingungen dargelegt. Er ist stets in Verbindung mit den Factsheets der Teilfonds zu lesen. Bei jeder Neuauflage von Teilfonds werden die entsprechenden Factsheets in den Prospekt aufgenommen. Sie sind integraler Bestandteil des Prospekts. Potenzielle Anleger sollten sich vor jeder Anlageentscheidung anhand der Factsheets informieren.

Der Prospekt wird regelmäßig aktualisiert, um wichtige Änderungen aufzunehmen. Daher wird den Anlegern empfohlen, bei der Gesellschaft nachzufragen, ob der ihnen aktuellste Prospekt vorliegt. Dieser kann von der Website www.ingim.com heruntergeladen werden. Darüber hinaus stellt die Gesellschaft Anteilsinhabern oder potenziellen Anlegern auf Anfrage kostenlos die aktuelle Fassung des Prospekts zur Verfügung.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Luxemburg und ist von der zuständigen luxemburgischen Behörde zugelassen. Diese Zulassung stellt keine Bestätigung des Inhalts des Prospekts oder der Qualität der Anteile der Gesellschaft oder ihrer Anlagen durch die zuständige luxemburgische Behörde dar. Die Aufsicht über die Geschäfte der Gesellschaft wird durch die zuständige luxemburgische Behörde ausgeübt.

Die Gesellschaft ist weder gemäß dem US-amerikanischen Kapitalanlagegesellschaftsgesetz („United States Investment Companies Act“) von 1940 in seiner geänderten Fassung noch nach vergleichbaren Gesetzen in anderen Gerichtsbarkeiten registriert, sofern im vorliegenden Prospekt nicht anders angegeben. Ferner sind die Anteile der Gesellschaft weder gemäß dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz („United States Securities Act“) von 1933 in seiner geänderten Fassung noch nach vergleichbaren Gesetzen in anderen Gerichtsbarkeiten registriert, sofern in dem vorliegenden Prospekt nicht anders angegeben.

Die Anteile der Gesellschaft dürfen weder in den USA sowie deren Territorien und Gebieten noch an „US-Personen“ im Sinne der Regulation S des Wertpapiergesetzes von 1933 (die Definition von „US-Person“ kann im Rahmen von Gesetzen, Verordnungen, Vorschriften oder behördlichen Auslegungen geändert werden) angeboten, verkauft, übertragen oder geliefert werden, es sei denn, die Anteile können ohne Verstoß gegen die US-amerikanischen Wertpapiergesetze zugeteilt werden.

Gegebenenfalls können die Anleger aufgefordert werden, eine Erklärung abzugeben, dass sie keine „US-Person“ sind und dass sie keine Anteile im Namen und für Rechnung einer „US-Person“ zeichnen.

Anleger sollten sich über die in ihrem Herkunfts-, Wohnsitz- oder Niederlassungsland geltenden Gesetze und Vorschriften in Verbindung mit einer Anlage in die Gesellschaft (insbesondere im Hinblick auf die Besteuerung und Devisenkontrolle) informieren und sich bei Fragen zum Inhalt dieses Prospekts an ihre Finanz-, Rechts- und Steuerberater wenden.

Die Gesellschaft bestätigt, dass sie alle in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften zur Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erfüllt.

Der Verwaltungsrat ist für die Richtigkeit der in diesem Prospekt zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung enthaltenen Informationen verantwortlich. Der Verwaltungsrat bestätigt nach bestem Wissen und Gewissen, dass die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen korrekt und richtig dargestellt sind und keine Information zurückgehalten wurde, die, sofern sie in diesen Prospekt eingeflossen wäre, dessen Sinn und Zweck verändert hätte. Der Wert der Anteile

der Gesellschaft unterliegt den Schwankungen vieler Faktoren. Alle Vorausberechnungen über Wertentwicklungen oder Angaben bisheriger Renditen haben lediglich informativen Charakter und stellen in keinerlei Weise eine Garantie für die künftige Wertentwicklung dar. Daher weist der Verwaltungsrat darauf hin, dass der Rücknahmepreis aufgrund der normalen Kursschwankungen der im Portfolio enthaltenen Wertpapiere, die auch ohne Eintritt außergewöhnlicher Ereignisse stattfinden, höher oder niedriger als der Zeichnungspreis der Anteile sein kann.

Der Prospekt wurde ursprünglich in Englisch verfasst. Er kann in andere Sprachen übersetzt werden. Bei Abweichungen zwischen der englischen Fassung des Prospekts und den fremdsprachigen Übersetzungen hat die englische Version Vorrang, es sei denn (und nur in diesem Fall), das Recht eines Landes, in dem die Anteile öffentlich angeboten werden, sieht anders lautende Bestimmungen vor. In einem solchen Fall wird der Prospekt dennoch nach luxemburgischem Recht ausgelegt. Sämtliche Rechtsstreitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten in Verbindung mit Anlagen in der Gesellschaft unterliegen ebenfalls luxemburgischem Recht.

DER VORLIEGENDE PROSPEKT STELLT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EIN ANGEBOT ODER EINE AUFFORDERUNG IN EINER GERICHTSBARKEIT DAR, IN DER EIN SOLCHES ANGEBOT ODER EINE SOLCHE AUFFORDERUNG NICHT RECHTMÄSSIG WÄRE. DIESER PROSPEKT STELLT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EIN ANGEBOT ODER EINE AUFFORDERUNG AN PERSONEN DAR, AN DIE SICH EIN SOLCHES ANGEBOT ODER EINE SOLCHE AUFFORDERUNG LAUT GESETZ NICHT RICHTEN DARF.

Glossar

Satzung: Die Satzung der Gesellschaft, wie zu gegebener Zeit abgeändert.

Benchmark: Die Benchmark ist eine Bezugsgröße, anhand derer, sofern nichts Anderslautendes angegeben ist, die Wertentwicklung eines Teilfonds gemessen werden kann. Ein Teilfonds kann unterschiedliche Anteilsklassen und dazugehörige Referenzindizes aufweisen, und diese Referenzindizes können sich von Zeit zu Zeit ändern. Weiterführende Informationen zu den entsprechenden Anteilsklassen finden Sie auf der Website www.ingim.com. Die Benchmark kann auch als Maßstab für die Marktkapitalisierung der zugrunde liegenden Unternehmen, die für eine Anlage in Betracht kommen, verwendet werden, was gegebenenfalls in der Anlagepolitik des Teilfonds angegeben wird. Die Korrelation mit der Benchmark kann von Teilfonds zu Teilfonds variieren und ist abhängig von Faktoren wie dem Risikoprofil, dem Anlageziel und den Anlagebeschränkungen des jeweiligen Teilfonds sowie von der Konzentration der in der Benchmark enthaltenen Werte.

Geschäftstag: Jeder Wochentag (Montag bis Freitag) außer dem Neujahrstag (1. Januar), Karfreitag, Ostermontag, Weihnachten (25. Dezember) und dem 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember).“

CDSC: Bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr (Contingent Deferred Sales Charge).

MEZ: Mitteleuropäische Zeit.

Gesellschaft: ING (L) einschließlich aller bestehender und zukünftiger Teilfonds

CSSF: Die Commission de Surveillance du Secteur Financier ist die in Luxemburg für die Gesellschaft zuständige Regulierungs- und Aufsichtsbehörde.

Depotbank: Das Vermögen der Gesellschaft wird in einem Depot bei und unter der Kontrolle von Brown Brothers Harriman (Luxemburg) S.C.A. verwahrt.

Annahmeschluss: Annahmeschluss für Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge: 15.30 Uhr MEZ an jedem Bewertungstag, soweit im Factsheet des betreffenden Teilfonds im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ nichts Anderslautendes festgelegt ist.

Dividende: Ausschüttung eines Teils des oder des gesamten einer Anteilsklasse des Teilfonds zurechenbaren Nettoertrags.

Vertriebsstelle: Die Person oder Gesellschaft, die zu gegebener Zeit von der Verwaltungsgesellschaft ordnungsgemäß damit beauftragt wurde, die Anteile zu vertreiben oder den Vertrieb der Anteile zu organisieren.

Historische Performance: Informationen zur Wertentwicklung jedes Teilfonds in der Vergangenheit sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) enthalten. Die Performance in der Vergangenheit gibt keinerlei Aufschluss über die zukünftige Wertentwicklung eines Teilfonds und bietet keine Garantie für zukünftige Erträge.

Institutionelle Anleger: Ein Anleger im Sinne von Artikel 174 (II) des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Dazu zählen gegenwärtig Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, Kreditinstitute und andere professionelle Finanzdienstleister, die entweder für eigene Rechnung oder für ihre Kunden, die ebenfalls Anleger im Sinne dieser Definition sind, oder im Rahmen einer Vermögensverwaltung investieren, luxemburgische und ausländische Organismen für gemeinsame Anlagen und qualifizierte Holdinggesellschaften.

Wesentliche Anlegerinformationen: Ein standardisiertes Dokument, das gemäß dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 wesentliche Informationen für Anleger zusammenfasst und bis zum 1. Juli 2012 den vereinfachten Prospekt ersetzen wird.

Verwaltungsgesellschaft: Die Gesellschaft, die als bestellte Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft im Sinne des Gesetzes handelt und der die Verantwortung für die Anlageverwaltung, Verwaltungsaufgaben und die Vermarktung übertragen wurde.

Mindestzeichnungsbetrag: Der Mindestanlagebetrag für Erst- und Folgeanlagen.

Mitgliedstaat: Ein Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Geldmarktinstrumente: Instrumente, die normalerweise am Geldmarkt gehandelt werden, die liquide sind und deren Wert jederzeit exakt bestimmt werden kann.

Nettoinventarwert pro Anteil: Mit Bezug auf die Anteile einer beliebigen Anteilsklasse wird der Wert pro Anteil gemäß den betreffenden Bestimmungen ermittelt, die in Teil 3 in Kapitel IX „Nettoinventarwert“ beschrieben sind.

Nominees: Eine Person oder Gesellschaft, auf deren Namen Anteile eingetragen sind, die diese Anteile aber für Rechnung des rechtmäßigen Besitzers hält.

OECD: Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Zahlstelle: Alle von der Gesellschaft bestimmten Zahlstellen.

Zahlungsfälligkeit: Höchstens drei Geschäftstage in Luxemburg nach dem jeweiligen Bewertungstag, sofern im Factsheet des betreffenden Fonds im Abschnitt „Zahlungsfälligkeit des Erstzeichnungspreises“ nichts Anderes festgelegt ist.

Erfolgshonorar: Die erfolgsabhängige Vergütung, die von einem Teilfonds an den Anlageverwalter zu zahlen ist.

Referenzwährung: Die für die Messung der Performance eines Teilfonds und für Abrechnungszwecke verwendete Währung.

Register- und Transferstelle: Alle von der Gesellschaft bestimmten Register- und Transferstellen.

Geregelter Markt: Der Markt, wie in Artikel 4, Absatz 14 der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Märkte für Finanzinstrumente definiert, sowie jeder andere Markt in einem zulässigen Staat, der geregelt, regelmäßig geöffnet, anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Vereinfachter Prospekt: Der gemäß dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 herausgegebene vereinfachte Prospekt, der bis zum 1. Juli 2012 durch die wesentlichen Anlegerinformationen ersetzt werden wird.

Anteile: Anteile jedes Teilfonds werden in Form von Namensanteilen angeboten, sofern vom Verwaltungsrat nicht anders beschlossen. Alle Anteile müssen vollständig einbezahlt sein, Anteilsbruchteile werden bis zur dritten Dezimalstelle ausgegeben.

Anteilsklasse: Eine, manche oder alle Anteilsklassen eines Teilfonds, deren Vermögen gemeinsam mit dem Vermögen anderer Anteilsklassen angelegt wird, die aber jeweils eigene Merkmale wie

unter anderem die Gebührenstruktur, den Mindestzeichnungsbetrag, die Ausschüttungspolitik oder die Referenzwährung aufweisen kann.

Anteilsinhaber: Eine Person oder Gesellschaft, die Anteile eines Teilfonds besitzt.

Anteilspreis: Der Nettoinventarwert pro Anteil.

Teilfonds: Umbrella-Fonds sind einzelne Rechtspersonen, die einen oder mehrere Teilfonds umfassen. Jeder Teilfonds hat seine eigene Anlagepolitik und sein eigenes Portfolio aus Vermögenswerten und Verbindlichkeiten.

Sub-Portfolioverwalter: Eine von der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Anlageverwalter mit der täglichen Verwaltung eines Teils des oder des gesamten Vermögens der Gesellschaft beauftragte Gesellschaft.

Aufsichtsbehörde: Die Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg oder die jeweilige Aufsichtsbehörde in den Ländern, in denen die Gesellschaft für den öffentlichen Vertrieb zugelassen ist.

OGAW: Ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates.

Bewertungstag: Jeder Geschäftstag, sofern im Factsheet des betreffenden Fonds nicht anders angegeben.

TEIL I: WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE GESELLSCHAFT

I. Kurzdarstellung der Gesellschaft

Gründungsdatum und -ort, Rechtsform

Gegründet in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, in Form einer offenen Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable („SICAV“)) mit mehreren Teilfonds am 6. September 1993.

Sitz der Gesellschaft

3, rue Jean Piret – L-2350 Luxemburg

Handels- und Gesellschaftsregister

Nr. B 44.873

Aufsichtsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

- **André van den Heuvel**
Vorsitzender
Chief Marketing & Sales Officer
ING Investment Management („die Gruppe“)
65 Schenkkade, 2595 AS, Den Haag, Niederlande

Mitglieder des Verwaltungsrats:

- **David Suetens**
Chief Risk Officer
ING Investment Management („die Gruppe“)
65 Schenkkade, 2595 AS, Den Haag, Niederlande
- **Dirk Buggenhout**
Chief Operating Officer
ING Investment Management („die Gruppe“)
65 Schenkkade, 2595 AS, Den Haag, Niederlande
- **Maaïke Van Meer**
Head of Legal & Compliance
ING Investment Management („die Gruppe“)
81/F, International Commerce Center 1, Austin Road West
Kowloon, Hongkong

Unabhängige Abschlussprüfer

Ernst & Young S.A.

7, Rue Gabriel Lippmann, Parc d'Activité Syrdall 2, L-5365 Munsbach

Verwaltungsgesellschaft

ING Investment Management Luxembourg S.A.

3, rue Jean Piret – L-2350 Luxemburg

Sub-Portfolioverwalter

- **ING Asset Management B.V.**,
65 Schenkkade, 2595 AS, Den Haag, Niederlande

- **CBRE Clarion Securities LLC**
201 King of Prussia Road, Suite 600, Radnor, 19087
Pennsylvania,
Vereinigte Staaten
- **ING Investment Management**
Level 21, 83 Clarence Street
Sydney NSW 2000, Australien
- **ING Investment Management (Middle East) Limited**
20, Al Attar Business Tower
Sheikh Zayed Road
Dubai UAE Centre
- **ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd**
81/F, International Commerce Centre 1, Austin Road West,
Kowloon, Hongkong
- **ING Investment Management Asia Pacific (Singapore) Ltd**
9 Raffles Place
23-08 Republic Plaza
048619 Singapur
- **ING Investment Management Co.**
230 Park Avenue, New York, NY 10169, Vereinigte Staaten
- **ING Mutual Funds Management Company (Japan) Ltd**
The New Otani Garden Court 19F,
4-1 Kioicho, Chiyoda-Ku, Tokio, Japan, 102-0094

Depotbank

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

2-8 avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle

ING Investment Management Luxembourg S.A.

3, rue Jean Piret – L-2350 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

2-8 avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxemburg

Zahlstelle

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.

2-8 avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxemburg

Vertriebsträger

ING Investment Management (Europe) B.V.

65 Schenkkade, Den Haag 2595 AS, Niederlande

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge können bei der Gesellschaft, sonstigen zugelassenen Stellen für die Einreichung von Aufträgen oder bei der Register- und Transferstelle eingereicht werden.

Geschäftsjahr

Vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres

Ordentliche Hauptversammlung

Am vierten Donnerstag im Januar um 14.00 Uhr (MEZ) Ist dieser Tag kein Geschäftstag, so findet die Versammlung am darauf folgenden Geschäftstag statt.

Für weiterführende Informationen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an:

ING Investment Management
P.O. Box 90470
2509 LL Den Haag
Niederlande
Tel. +31 70 378 1800
E-Mail: fundinfo@ingim.com
oder www.ingim.com

II. Informationen über Anlagegeschäfte

Allgemeines

Der ausschließliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, ihr Vermögen in Wertpapieren und/oder anderen liquiden Finanzvermögenswerten, die in Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 genannt sind, anzulegen, mit dem Ziel, die Anteilshaber am Ergebnis der Verwaltung ihres Portfolios zu beteiligen. Die Gesellschaft ist zur Einhaltung der in Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 festgelegten Anlagegrenzen verpflichtet.

Die Gesellschaft ist eine einzige Rechtsperson. Im Rahmen ihrer Ziele kann die Gesellschaft verschiedene Teilfonds auflegen, die separat verwaltet werden. Die Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist in den Factsheets der Teilfonds dargelegt. Jeder Teilfonds wird in Bezug auf die Anteilshaber als separate Einheit betrachtet. In Abweichung von Artikel 2093 des Luxemburger Code Civil werden die Vermögenswerte eines Teilfonds nur zur Abdeckung der Schulden und Verbindlichkeiten dieses spezifischen Teilfonds herangezogen, auch wenn diese gegenüber Dritten bestehen.

Der Verwaltungsrat kann für jeden Teilfonds die Ausgabe einer oder mehrerer Anteilsklassen beschließen. Die Anteilsklassen können sich hinsichtlich der Kostenstruktur, des Mindestzeichnungsbetrags, der Währung, in der der Nettoinventarwert berechnet wird, der Absicherungspolitik und der zulässigen Anlegerkategorien voneinander unterscheiden. Die Klassen können sich auch hinsichtlich anderer Merkmale unterscheiden, die vom Verwaltungsrat festgelegt werden.

Die Gesellschaft wendet die „Defence Policy“ der ING-Gruppe an und versucht, wenn dies rechtlich möglich und unabhängig durchsetzbar ist, nicht in Unternehmen zu investieren, die unmittelbar mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb umstrittener Waffen in Zusammenhang stehen. Die „Defence Policy“ der ING-Gruppe kann auf der Website www.ingim.com eingesehen werden.

Merkmale der Teilfonds

Die Anlageziele und -politik der Teilfonds sind in den Factsheets der Teilfonds dargelegt.

III. Zeichnung, Rücknahme und Umtausch

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch von Anteilen erfolgt über die Verwaltungsgesellschaft, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsstellen und die Zahlstellen der Gesellschaft. Die Gebühren und Kosten für Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch sind in den Factsheets der Teilfonds angegeben.

Anteile werden in Form von Namensanteilen ausgegeben und werden nicht verbrieft. Anteile können zudem auf Konten von Clearingsystemen gehalten bzw. über diese übertragen werden. Physische Inhaberpapiere in Urkundenform, die am Datum des vorliegenden Prospekts im Umlauf sind, werden bei Verlust oder Beschädigung durch nicht verbrieft Namensanteile ersetzt. Es werden keine physischen Inhaberpapiere mehr begeben und immaterielle Inhaberpapiere mit Registereintrag, die an der Gesellschaft gehalten werden, werden gelöscht. Anleger, die solche Anteile halten, werden ins Anteilshaberregister der Gesellschaft eingetragen.

Der Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschpreis erhöht sich um Steuern, Abgaben und Stempelsteuern, die in Verbindung mit der Zeichnung, der Rücknahme oder dem Umtausch durch den Anleger gegebenenfalls erhoben werden.

Falls Zeichnungs-, Rücknahme- und/oder Umtauschanträge sowie die relevanten Mittelflüsse gemäß den lokalen Gesetzen oder Praktiken eines Landes, in dem die Anteile angeboten werden, über lokale Zahlstellen übermittelt werden müssen, können diese lokalen Zahlstellen den Anlegern für einzelne Aufträge sowie für zusätzliche Verwaltungsdienstleistungen und die Lieferung von Anteilszertifikaten zusätzliche Transaktionsgebühren in Rechnung stellen.

In einigen Ländern, in denen die Anteile angeboten werden, können Sparpläne erlaubt sein. Angaben zu den Merkmalen (Mindestbetrag,

Dauer usw.) und Kosten der Sparpläne sind auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder in den in dem jeweiligen Land, in dem der Sparplan angeboten wird, geltenden gesetzlichen Angebotsunterlagen erhältlich.

Im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts und/oder einer zeitweiligen Nichtbearbeitung von Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträgen werden die eingegangenen Aufträge zum ersten gültigen Nettoinventarwert nach Ablauf des Zeitraums der Nichtberechnung und/oder Nichtbearbeitung ausgeführt.

Die Gesellschaft ergreift Maßnahmen, die zur Vermeidung des nachbörslichen Handels („Late Trading“) notwendig sind, indem sie gewährleistet, dass Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge nach der im vorliegenden Prospekt angegebenen Frist nicht mehr angenommen werden.

Die Gesellschaft lässt keine Market Timing-Praktiken zu. Darunter ist eine Arbitragemethode zu verstehen, bei der ein Anleger innerhalb eines kurzen Zeitraums systematisch Anteile ein und desselben Fonds zeichnet, zurückgibt oder umtauscht, um von Zeitverschiebungen und/oder Unzulänglichkeiten bzw. Mängeln der Methode der Bestimmung des Nettoinventarwertes zu profitieren. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge von Anlegern abzulehnen, bei denen sie vermutet, dass diese solche Praktiken anwenden, und gegebenenfalls alle für den Schutz der Interessen der Gesellschaft und der anderen Anleger erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Zeichnung

Sofern in den Factsheets der Teilfonds nicht anders angegeben ist, nimmt die Gesellschaft gemäß den in den Factsheets der Teilfonds angegebenen Annahmeschlusszeiten Zeichnungsanträge an jedem Bewertungstag entgegen.

Die Anteile werden am vertraglich vereinbarten Abwicklungstermin ausgegeben. Bei Zeichnungen werden die Anteile innerhalb von 3 Geschäftstagen nach Annahme des Zeichnungsantrags ausgegeben. Dieser Zeitraum kann mit Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft auf bis zu 5 Geschäftstage verlängert werden.

Der Zeichnungspreis erhöht sich gegebenenfalls um einen Ausgabeaufschlag zugunsten des betreffenden Teilfonds und/oder der Vertriebsstelle, wie in den Factsheets der Teilfonds näher dargelegt. Der Satz überschreitet in keinem Fall die in den Factsheets der Teilfonds festgelegte Grenze.

Der Zeichnungsbetrag muss in der Referenzwährung der betreffenden Anteilsklasse gezahlt werden. Beantragt der Anteilshaber die Zahlung in einer anderen Währung, gehen eventuelle Wechselkursgebühren zu seinen Lasten. Der Währungsumtausch wird vorgenommen, bevor die Barmittel in den entsprechenden Teilfonds angelegt werden. Der Zeichnungsbetrag ist innerhalb der im Factsheet des betreffenden Teilfonds festgelegten Frist zu zahlen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist jederzeit berechtigt, die Ausgabe von Anteilen einzustellen. Er kann diese Maßnahme auf bestimmte Länder, Teilfonds oder Anteilsklassen beschränken.

Die Gesellschaft darf den Erwerb ihrer Anteile durch bestimmte natürliche oder juristische Personen einschränken oder untersagen.

Rücknahme

Jeder Anteilshaber hat das Recht, die Rücknahme seiner Anteile zu beantragen.

Sofern in den Factsheets der Teilfonds nicht anders angegeben, nimmt die Gesellschaft an jedem Geschäftstag in Luxemburg Rücknahmeanträge an. Der Rücknahmebetrag wird auf der Grundlage des geltenden Nettoinventarwerts entsprechend den Angaben in den Factsheets der Teilfonds festgelegt.

Der Rücknahmepreis verringert sich gegebenenfalls um eine Rücknahmegebühr zugunsten des betreffenden Teilfonds und/oder der Vertriebsstelle, wie in den Factsheets der Teilfonds näher dargelegt.

Die Anteilshaber müssen zum Zeitpunkt der Stellung des Rücknahmeantrags gegebenenfalls die Anteilscheine zusammen mit noch nicht fälligen Kupons einreichen.

Die üblichen Steuern, Abgaben und Verwaltungskosten trägt der Anteilshaber.

Der Rücknahmebetrag wird in der Referenzwährung der betreffenden Anteilsklasse gezahlt. Weder der Verwaltungsrat noch die Depotbank haften für das Ausbleiben des Zahlungseingangs aufgrund einer eventuellen Devisenkontrolle oder anderer nicht von ihnen beeinflussbarer Umstände, die einen Transfer des Erlöses aus dem Anteilsverkauf ins Ausland einschränken oder verhindern könnten.

Einmal gestellte Rücknahmeanträge können nicht mehr zurückgezogen werden, es sei denn, die Berechnung des Nettoinventarwerts wird ausgesetzt und im Falle der Aussetzung der Rücknahme gemäß Kapitel „Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts und/oder von Ausgabe-, Rücknahme- oder Umtauschtransaktionen“.

Bei Rücknahmeanträgen für die Anteilsklasse „Y“ werden die Anteile nach dem First-in-First-out-Verfahren („FIFO“) zurückgenommen. Dies bedeutet, dass bei einem bestimmten Anleger, der eine Rücknahme für die entsprechende Anteilsklasse „Y“ beantragt hat, diejenigen Anteile des Teilfonds zuerst zurückgenommen werden, deren Ausgabe am längsten zurückliegt.

Die Gesellschaft kann eine Zwangsrücknahme sämtlicher Anteile veranlassen, wenn sich herausstellt, dass diese einer Person gehören, die weder alleine noch gemeinsam mit anderen Personen berechtigt ist, Anteile der Gesellschaft zu halten (z. B. US-amerikanische Staatsbürger), oder eine Zwangsrücknahme eines Teils der Anteile vornehmen, wenn die Gesellschaft aufgrund der Tatsache, dass sich ein Teil der Anteile der Gesellschaft im Besitz bestimmter Personen befindet, anderen Steuergesetzen als den luxemburgischen unterworfen werden könnte.

Umtausch

Unter Einhaltung der Bestimmungen (einschließlich der Berücksichtigung des Mindestzeichnungsbetrags) der Anteilsklasse, in die der Umtausch erfolgen soll, können Anteilsinhaber den Umtausch ihrer Anteile in Anteile einer anderen bestehenden Anteilsklasse oder eines anderen Teilfonds beantragen. Der Umtausch erfolgt auf Grundlage des Preises der ursprünglichen Anteilsklasse, der in den Nettoinventarwert der anderen Anteilsklasse desselben Tages umgerechnet wird.

Die mit dem Umtausch verbundenen Rücknahme- und Zeichnungsgebühren können dem Anteilsinhaber in Rechnung gestellt werden, wie in den Factsheets der einzelnen Teilfonds angegeben.

Die Anteilsinhaber müssen zum Zeitpunkt der Stellung des Umtauschantrags gegebenenfalls die Inhaberpapiere (physische Papiere) zusammen mit allen noch nicht fälligen Kupons, sofern es sich um ausschüttende Anteile handelt, einreichen.

Ein Umtausch von der Anteilsklasse „Y“ in eine andere Anteilsklasse ist nicht gestattet und wird als Rücknahme mit anschließender Zeichnung behandelt.

Zeichnung und Rücknahme gegen Sachleistung

Die Gesellschaft kann auf Antrag eines Anteilsinhabers Anteile der Gesellschaft gegen Einlage zulässiger Sachwerte ausgeben, sofern die im luxemburgischen Recht vorgesehenen Vorschriften eingehalten werden, insbesondere die Pflicht zur Vorlage eines Bewertungsberichts durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat legt in jedem Fall die Art und den Typ der zulässigen Vermögenswerte fest, wobei diese Werte mit den Zielen und der Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds im Einklang stehen müssen. Die mit einer Zeichnung gegen Sachleistung verbundenen Kosten sind von den Anteilsinhabern zu tragen, die diesen Antrag gestellt haben.

Die Gesellschaft kann auf Beschluss des Verwaltungsrats die Zahlung des Rücknahmepreises an die Anteilsinhaber in Form einer Sachleistung vornehmen, die aus der Vermögensmasse der betreffenden Anteilsklassen(n) stammt, und dies entsprechend dem an dem Bewertungstag, an dem der Rücknahmepreis ermittelt wird, berechneten Wert in Höhe des Werts der zurückzunehmenden Anteile. Bei Rücknahmen, die nicht in Form von Barleistungen erfolgen, muss der Abschlussprüfer der Gesellschaft einen Bericht vorlegen. Eine Rücknahme gegen Sachleistung ist nur möglich, wenn (i) die Gleichbehandlung der Anteilsinhaber gewährleistet ist, (ii) die betreffenden Anteilsinhaber ihre Zustimmung gegeben haben und (iii)

die Art und der Typ der in einem solchen Fall zu übertragenden Vermögenswerte gerecht und angemessen festgelegt werden, ohne dass die Interessen der anderen Anteilsinhaber der betreffenden Klasse(n) beeinträchtigt werden. In einem solchen Fall gehen die Gebühren in Verbindung mit einer Rücknahme gegen Sachleistung zu Lasten der Vermögensmasse der betreffenden Anteilsklasse(n).

IV. Kosten, Provisionen und Steuern

KOSTEN ZU LASTEN DER GESELLSCHAFT

Es gilt die folgende Gebührenstruktur:

Als Vergütung für ihre Verwaltungsdienste erhält die Verwaltungsgesellschaft, ING Investment Management Luxembourg S.A., eine Verwaltungsgebühr, die in den Factsheets der Teilfonds sowie im Gesamtportfolioverwaltungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft angegeben ist. Bei Anlagen in OGAW und anderen Ziel-OGA, bei denen die Verwaltungsgesellschaft oder der Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds eine Verwaltungsgebühr direkt aus dem Vermögen dieser OGAW und anderen OGA erhält, werden diese Zahlungen von der an die Verwaltungsgesellschaft oder den Sub-Portfolioverwalter zu zahlenden Vergütung abgezogen.

Neben der Verwaltungsgebühr und gegebenenfalls dem Erfolgshonorar wird der Anteilsklasse, sofern im Factsheet des betreffenden Teilfonds nicht anders angegeben, eine feste Servicegebühr („feste Servicegebühr“) berechnet. Sie dient zur Deckung der Kosten für die Verwaltung und Verwahrung von Vermögenswerten sowie sonstiger laufender Betriebs- und Verwaltungskosten, wie im Factsheet des betreffenden Teilfonds angegeben.

1. Die feste Servicegebühr wird für jeden Teilfonds auf Ebene der Anteilsklassen berechnet. Die feste Servicegebühr läuft bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts zu dem im Factsheet des betreffenden Teilfonds angegebenen Prozentsatz auf und wird monatlich rückwirkend an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt. Die feste Servicegebühr ist in dem Sinne fest, dass die Verwaltungsgesellschaft die über die feste Servicegebühr hinausgehenden tatsächlichen Aufwendungen trägt, mit denen die Anteilsklasse belastet wird. Umgekehrt ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, den Betrag einzubehalten, um den die der Anteilsklasse in Rechnung gestellte Servicegebühr die tatsächlich aufgelaufenen verbundenen Aufwendungen der entsprechenden Anteilsklasse übersteigt.
 - a. Die feste Servicegebühr deckt Folgendes ab:
 - i. Kosten und Aufwendungen in Verbindung mit Dienstleistungen, die der Gesellschaft von anderen Dienstleistern als der Verwaltungsgesellschaft bereitgestellt werden, denen die Verwaltungsgesellschaft beispielsweise Aufgaben im Zusammenhang mit der täglichen Nettoinventarwertberechnung der Teilfonds übertragen hat, sowie sonstige Rechnungslegungs- und Verwaltungsdienstleistungen, Aufgaben der Register- und Transferstelle, Kosten im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Teilfonds und der Registrierung der Teilfonds zum Verkauf in anderen Ländern, einschließlich der Gebühren der Aufsichtsbehörden in diesen Ländern;
 - ii. Gebühren- und Kostenabrechnungen in Bezug auf weitere Stellen und Dienstleister, die unmittelbar von der Gesellschaft bestimmt werden, einschließlich der Depotbank, der Hauptzahlstelle und der lokalen Zahlstellen, Gebühren des Börsennotierungsbeauftragten und Gebühren für die Zulassung an der Börse, Gebühren der Abschlussprüfer und Rechtsberater, Honorare der Verwaltungsratsmitglieder sowie angemessene Auslagen der Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft;
 - iii. sonstige Kosten einschließlich Gründungskosten und Kosten in Verbindung mit der Auflegung neuer Teilfonds, bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen und der

Ausschüttung etwaiger Dividenden anfallende Kosten, eventuelle Ratingkosten, Kosten für die Veröffentlichung der Anteilspreise, Druck- und Veröffentlichungskosten, einschließlich der Kosten für die Erstellung, den Druck und die Verbreitung der Verkaufsprospekte und anderer periodischer Berichte oder von Registrierungsmitteln, sowie alle sonstigen Betriebskosten, einschließlich Porto-, Telefon-, Telex- und Faxgebühren.

- b. Die feste Servicegebühr beinhaltet nicht:
- i. Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Portfolio-Wertpapieren und Finanzinstrumenten;
 - ii. Maklergebühren;
 - iii. depotunabhängige Transaktionsgebühren;
 - iv. Zinsen und Bankgebühren sowie sonstige transaktionsbezogene Aufwendungen;
 - v. außerordentliche Aufwendungen (wie unten definiert); und
 - vi. die Zahlung der luxemburgischen Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“).

Falls Teilfonds der Gesellschaft in Anteile investieren, die von einem oder mehreren anderen Teilfonds der Gesellschaft oder von einem oder mehreren anderen Teilfonds eines von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGAW herausgegeben wurden, kann die feste Servicegebühr dem investierenden Teilfonds und dem Ziel-Teilfonds in Rechnung gestellt werden.

2. Die Verwaltungsgesellschaft hat möglicherweise Anspruch auf ein Erfolgshonorar, das aus dem Vermögen der betreffenden Anteilsklasse zu zahlen ist.

Die Factsheets der einzelnen Teilfonds führen auf, welche Anteilsklassen ein Erfolgshonorar anwenden können, und geben den Prozentsatz des Erfolgshonorars und das betreffende Outperformance-Ziel an. Wenn eine Anteilsklasse auf eine andere Währung lautet oder spezielle Absicherungstechniken anwendet, kann das Outperformance-Ziel entsprechend angepasst werden.

Das Erfolgshonorar einer bestimmten Anteilsklasse läuft an jedem Bewertungstag („t“) auf und wird entweder festgeschrieben und am Ende eines jeden Geschäftsjahres gezahlt, oder, falls Anteile während des Geschäftsjahres zurückgenommen werden, festgeschrieben und erst nach Ablauf eines Geschäftsjahres gezahlt, wenn die betreffende Anteilsklasse des Teilfonds das Outperformance-Ziel bzw. die entsprechende High Water Mark übertrifft, je nachdem, welcher Wert höher ist. Die während des Geschäftsjahres gezeichneten Anteile leisten keinen Beitrag zum Erfolgshonorar, das im Zeitraum vor der Zeichnung vereinnahmt wurde.

Das Erfolgshonorar berechnet sich nach dem Prinzip der Allzeit-High-Water-Mark. Gemäß diesem Prinzip wird ein Erfolgshonorar berechnet, wenn der Nettoinventarwert pro Anteil der betreffenden Anteilsklasse höher ist als der Nettoinventarwert pro Anteil am Ende des letzten Geschäftsjahrs, an dem ein Erfolgshonorar festgeschrieben wurde. Falls kein Erfolgshonorar festgeschrieben wird, entspricht die High Water Mark entweder dem Ausgabepreis der betreffenden Anteilsklasse oder bleibt unverändert, falls in früheren Geschäftsjahren ein Erfolgshonorar festgeschrieben wurde.

Unter keinen Umständen entsteht in den betreffenden Anteilsklassen ein negatives Erfolgshonorar als Ausgleich für einen Wertverlust oder eine Underperformance. Die Gesellschaft nimmt auf Ebene der Anteilsinhaber keinen Ausgleich bei der Berechnung des Erfolgshonorars vor.

Der Verwaltungsrat kann eine Anteilsklasse, die ein Erfolgshonorar anwendet, für Zeichnungen schließen, während Rücknahmen weiterhin gestattet sind. In diesem Fall kann eine

neue Anteilsklasse mit einer High Water Mark, die dem Ausgabepreis der betreffenden Anteilsklasse entspricht, für Neuzeichnungen angeboten werden.

Die Berechnung des Erfolgshonorars basiert auf der folgenden Formel:

$$\text{Erfolgshonorar} = \text{Anteile}(t) \times \text{Honorarsatz}(t) \times [\text{Basis-Nettoinventarwert}(t) - \text{RR}(t)]$$

Anteile(t): „Anteile“ bezieht sich auf die Zahl der am Bewertungstag (t) ausstehenden Anteile in der betreffenden Anteilsklasse.

Honorarsatz(t): Der „Honorarsatz“ ist der Prozentsatz des Erfolgshonorars, der gemäß den Angaben im Fonds-Factsheet für die Anteilsklasse gilt.

Basis-Nettoinventarwert(t): Der „Basis-Nettoinventarwert“ ist der Nettoinventarwert pro Anteil der entsprechenden Anteilsklasse nach Abzug aller Gebühren und Steuern (mit Ausnahme der Erfolgshonorare), jedoch vor dem Auflaufen des Erfolgshonorars und vor Kapitalmaßnahmen wie der Ausschüttung von Dividenden, am Bewertungstag (t).

RR(t): Die „Referenzrendite“ (RR) der betreffenden Anteilsklasse am Bewertungstag (t) ist die High Water Mark oder das Outperformance-Ziel, je nachdem, welcher Wert höher ist.

High Water Mark (HWM): Die „High Water Mark“ ist der höchste Nettoinventarwert pro Anteil seit Auflegung der betreffenden Anteilsklasse, zu dem am Ende eines vorangegangenen Geschäftsjahrs ein Erfolgshonorar festgeschrieben wurde. Falls kein Erfolgshonorar festgeschrieben wird, entspricht die High Water Mark dem Ausgabepreis der betreffenden Anteilsklasse oder bleibt unverändert, falls in früheren Geschäftsjahren ein Erfolgshonorar festgeschrieben wurde.

Die HWM wird angepasst, um Dividendenausschüttungen und anderen Kapitalmaßnahmen Rechnung zu tragen.

Outperformance-Ziel(t): Das Outperformance-Ziel ist die im Factsheet des Teilfonds genannte Benchmark oder Hurdle Rate (Mindestrendite) am Bewertungstag (t).

Wenn eine Anteilsklasse auf eine andere Währung lautet oder spezielle Absicherungstechniken anwendet, wird das Outperformance-Ziel entsprechend angepasst.

Das Outperformance-Ziel wird zu Beginn jedes Geschäftsjahrs auf dem Niveau des Nettoinventarwerts pro Anteil der betreffenden Anteilsklasse neu festgesetzt. Es wird zudem angepasst, um Dividendenausschüttungen und anderen Kapitalmaßnahmen Rechnung zu tragen.

Berechnungsbeispiel:

	Beispiel 1	Beispiel 2
Erfolgshonorarsatz	20%	20%
Basis-Nettoinventarwert	50 USD	40 USD
HWM	40 USD	40 USD
Outperformance-Ziel	45 USD	45 USD
RR (höherer Wert aus HWM und Outperformance-Ziel)	45 USD	45 USD
	(Outperformance-Ziel)	
Anteile in Umlauf	100	100
Gesamtes Erfolgshonorar	100 USD	0 USD
Erfolgshonorar pro Anteil	1 USD	0 USD

Bei der Anteilsklasse „Y“ hat die Verwaltungsgesellschaft möglicherweise Anspruch auf eine Vertriebsgebühr gemäß den im

Factsheet des entsprechenden Teilfonds festgelegten Bestimmungen. Die Verwaltungsgesellschaft kann die erhaltene Vertriebsgebühr ganz oder teilweise an Vertriebsstellen weiterleiten, die mit der Verwaltungsgesellschaft im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Anteilsklasse „Y“ bestimmte Vertriebsvereinbarungen abgeschlossen haben.

Diese Gebühren der Gesellschaft werden direkt aus dem Vermögen der jeweiligen Teilfonds gezahlt.

Jeder Teilfonds übernimmt die ihm anfallenden außerordentlichen Aufwendungen („außerordentliche Aufwendungen“), u.a. Prozesskosten und alle Steuern (mit Ausnahme der luxemburgischen Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“), Abgaben, Gebühren oder ähnlichen Belastungen, die den Teilfonds auferlegt bzw. auf ihre Vermögenswerte erhoben und nicht als ordentliche Aufwendungen betrachtet werden. Die außerordentlichen Aufwendungen werden auf Kassenbasis ausgewiesen und werden bei ihrer Entstehung bzw. Rechnungsstellung auf der Grundlage des Nettovermögens des Teilfonds entrichtet, dem sie zuzurechnen sind. Außerordentliche Aufwendungen, die keinem bestimmten Teilfonds zugeordnet werden können, werden allen Teilfonds, denen sie zuzurechnen sind, im Verhältnis zu ihrem jeweiligen Nettovermögen zugewiesen.

SONSTIGE GEBÜHREN

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen der besten Ausführung können die Verwaltungsgesellschaft und/oder gegebenenfalls die Sub-Portfolioverwalter Brokern für Research und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ausführung von Orders Provisionen aus Portfoliotransaktionen für die Gesellschaft zahlen. Dies schließt auch die Verwendung von Commission Sharing Arrangements ein. Bei der Verwendung von Commission Sharing Arrangements vereinbart die Gesellschaft mit dem Broker vorab, dass die Kosten für das Anlage-Research von den Kosten für die Ausführung von Orders getrennt werden. Danach erlaubt die Gesellschaft dem Broker, das Anlage-Research bei bestimmten, festgelegten Research-Anbietern zu kaufen, die über spezifische Kompetenzen im Anlage-Research verfügen. Die Trennung der Kosten für das Anlage-Research von den Kosten für die Ausführung von Orders erlaubt der Gesellschaft, den Broker mit der größten Leistungsfähigkeit bei der Orderausführung auszuwählen und mit dem Research der besten Anbieter von Anlage-Research zu kombinieren.
2. Gemäß luxemburgischem Recht können den Vertriebsstellen aus der Verwaltungsprovision Verkaufsprovisionen und Bestandspflegekommissionen gezahlt und den Anlegern eine Rückerstattung gewährleistet werden.

KOSTEN UND PROVISIONEN ZU LASTEN DER ANLEGER

Die Anleger müssen gemäß den Angaben in den Factsheets der Teilfonds gegebenenfalls Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschgebühren zahlen. Diese Gebühren müssen gemäß den Angaben in den Factsheets der Teilfonds unter Umständen an den Teilfonds und/oder die Vertriebsstelle gezahlt werden.

BESTEUERUNG

1. Besteuerung der Gesellschaft in Luxemburg

In Luxemburg werden auf die Ausgabe von Anteilen der Gesellschaft weder Gebühren noch Steuern erhoben, mit Ausnahme der bei der Gründung zu zahlenden Festgebühr auf Kapitalbeschaffungsgeschäfte. Diese Gebühr beläuft sich bei Gründung auf 1.250,- EUR.

Die Gesellschaft unterliegt grundsätzlich einer Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“) zum Satz von maximal 0,05% pro Jahr auf das Nettovermögen. Diese Steuer verringert sich jedoch auf 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen von Geldmarktteilfonds sowie auf das Nettovermögen von Teilfonds und/oder Anteilsklassen, die institutionellen Anlegern im Sinne von Artikel 174 (II) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 vorbehalten sind. Die Steuer wird nicht auf den Teil des Vermögens erhoben,

der in anderen luxemburgischen Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist. Unter bestimmten Umständen können bestimmte Teilfonds und/oder Anteilsklassen, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, vollständig von der Steuer auf das Fondsvermögen befreit werden, wenn das Vermögen der Teilfonds oder Anteilsklassen in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt ist.

Auf bestimmte Erträge aus dem Portfolio der Gesellschaft in Form von Dividenden und Zinsen kann unter Umständen im Herkunftsland eine Quellensteuer zum landesüblichen Satz erhoben werden.

2. Besteuerung der Anleger

Anlegern wird empfohlen, in Bezug auf die Gesetze und Verordnungen (wie z.B. über die Besteuerung und die Devisenkontrolle), die für die Zeichnung und den Kauf sowie den Besitz (insbesondere bei Unternehmensereignissen, einschließlich Zusammenlegungen oder Liquidierungen von Teilfonds) oder den Verkauf von Anteilen in ihrem Herkunfts-, Wohnsitz- oder Niederlassungsland gelten, professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen.

Nach den derzeitigen Vorschriften unterliegen Anteilsinhaber, die juristische Personen sind (mit Ausnahme von juristischen Personen, die ihren steuerlichen Wohnsitz oder eine feste Niederlassung in Luxemburg haben), in Luxemburg keiner Steuer oder Quellensteuer auf Zinserträge, realisierte oder nicht realisierte Kapitalgewinne, auf die Übertragung von Anteilen oder auf eine Verteilung von Erträgen im Falle einer Auflösung.

Nach den derzeitigen Vorschriften unterliegen Anleger, die natürliche Personen mit steuerlichem Wohnsitz in Luxemburg sind, keiner Quellensteuer auf Erträge, die von der Gesellschaft gezahlt werden. In Luxemburg wohnhafte Anleger werden jedoch bei Ausschüttungen durch die Gesellschaft voll besteuert. Sie werden gegebenenfalls im Falle realisierter Kapitalgewinne bei Verkauf, Rücknahme oder Einlösung von Anteilen besteuert, wenn die Besitzdauer unter 6 Monaten liegt und/oder der Anteilsinhaber mehr als 10% der von der Gesellschaft ausgegebenen Anteile hält.

Die Beschreibung des aktuellen luxemburgischen Steuersystems schließt zukünftige Änderungen nicht aus.

Im Rahmen des mit der Richtlinie 2003/48/EG des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen eingeführten Verfahrens unterliegen Anteilsinhaber, die natürliche Personen sind und ihren Wohnsitz nicht in Luxemburg haben, ab dem 1. Juli 2005 einer Quellensteuer auf Erträge, unabhängig davon, ob diese Erträge aus Dividendenausschüttungen der Gesellschaft oder aus Erträgen in Verbindung mit einem Verkauf, einer Rücknahme oder einer Einlösung von Anteilen der Gesellschaft stammen.

V. Risikofaktoren

Potenzielle Anleger müssen sich bewusst sein, dass die Anlagen der Teilfonds normalen und außergewöhnlichen Schwankungen des Markts sowie sonstigen Anlagerisiken, die in den Factsheets der Teilfonds genannt sind, unterliegen. Der Wert der Anlagen und die Erträge aus diesen Anlagen können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten unter Umständen ihr ursprünglich investiertes Kapital nicht zurück.

Anleger werden insbesondere darauf hingewiesen, dass bei Teilfonds, deren Anlageziel darin besteht, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erreichen, je nach Anlageuniversum Elemente wie Wechselkurse, Anlagen in Schwellenländern, Entwicklung der Zinskurve, Entwicklung der Bonität der Emittenten, Einsatz derivativer Produkte, Anlagen in Unternehmen und der Anlagesektor die Volatilität so beeinflussen können, dass das Gesamtrisiko erheblich zunimmt und/oder der Wert der Anlagen steigt oder fällt. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken, auf die in den Factsheets der Teilfonds hingewiesen wird, ist diesem Prospekt zu entnehmen.

Ferner sei darauf hingewiesen, dass der Anlageverwalter unter Beachtung der Anlagegrenzen und beschränkungen vorübergehend eine defensive Haltung einnehmen kann, indem er die Liquidität in seinem Portfolio erhöht, wenn er der Ansicht ist, dass die Märkte oder die Wirtschaft der Länder, in die der Teilfonds investiert, durch eine unangemessen hohe Volatilität, einen anhaltenden generellen

Abschwung oder sonstige negative Bedingungen gekennzeichnet sind. Unter solchen Umständen ist der betreffende Teilfonds gegebenenfalls nicht in der Lage, sein Anlageziel zu verfolgen, was sich nachteilig auf seine Performance auswirken kann.

VI. Öffentlich verfügbare Informationen und Dokumente

1. Informationen

Der Nettoinventarwert der Anteile der einzelnen Anteilklassen wird ab dem ersten Geschäftstag nach seiner Berechnung öffentlich am Sitz der Gesellschaft, bei der Depotbank und den sonstigen Einrichtungen, die als Zahlstellen benannt wurden, bekannt gegeben. Darüber hinaus gibt der Verwaltungsrat den Nettoinventarwert in den Ländern, in denen die Anteile öffentlich angeboten werden, mindestens zweimal im Monat und mit derselben Häufigkeit, mit der der Nettoinventarwert berechnet wird, unter Zuhilfenahme sämtlicher Mittel, die er für angemessen erachtet, öffentlich bekannt.

2. Dokumente

Auf Anfrage sind der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- und Halbjahresbericht sowie die Satzung der Gesellschaft vor und nach einer Zeichnung von Anteilen der Gesellschaft kostenfrei bei der Depotbank und bei den von ihr benannten Einrichtungen sowie am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

VII. Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

ING (L), SICAV, hat Ihre Absicht, Investmentanteile an den Teilfonds in der Bundesrepublik Deutschland zu vertreiben, z. angezeigt und ist zum öffentlichen Vertrieb der Anteile in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Teilfonds ING (L) Invest ASEAN GDP Weighted, ING (I) Invest Frontier Markets, ING (L) Invest Russia, ING (L) Renta Fund Euro Covered Bonds, ING (L) Renta Fund First Class Bond Fund, ING (L) Invest US Enhanced Core Large Cap, ING (L) Patrimonial Aggressive, ING (L) Patrimonial Balanced, ING (L) Patrimonial Defensive, ING (L) Patrimonial EMD Opportunities, ING (L) Patrimonial Euro, ING (L) Patrimonial Global Equity Allocation, ING (L) Patrimonial Multi Asset 5, ING (L) Patrimonial Target Return Bond, ING (L) Renta Fund AAA ABS, ING (L) Renta Fund Belgian Government Euro, ING (L) Renta Fund Euro Short Duration, ING (L) Renta Fund Global Fixed Income und ING (L) Renta Fund Global Investment Grade Credits keine Anzeige gemäß § 132 Investmentgesetz erstattet wurde. Somit dürfen Anteile dieser Teilfonds in der Bundesrepublik Deutschland nicht öffentlich vertrieben werden.

Die
BHF-BANK Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D - 60323 Frankfurt am Main

hat die Funktion der Zahl- und Informationsstelle für den Fonds in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die "deutsche Zahl- und Informationsstelle").

Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anleger bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Anleger können den Verkaufsprospekt, den vereinfachten Prospekt, die Satzung sowie den letzten Jahres- und Halbjahresbericht bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos in Papierform erhalten. Dort ist ferner eine Liste mit den Tagen, die keine Bewertungstage sind, auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Sie können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle die aktuellen Ausgabe-, Umtausch- und Rücknahmepreise sowie den Nettoinventarwert der Anteile erfragen.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden unter www.fundinfo.com/de, etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im elektronischen Bundesanzeiger (www.ebundesanzeiger.de) veröffentlicht.

Hinweise zur Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland

Die folgenden Hinweise geben einen Überblick über die ertragsteuerlichen Folgen eines Investments in die in diesem Prospekt aufgeführten Teilfonds von ING (L) SICAV (nachfolgend die „Fonds“). Die Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und können eine professionelle, individuelle Steuerberatung keinesfalls ersetzen. Sie beziehen sich nur auf die deutsche Besteuerung von in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anlegern der Fonds (nachfolgend die „Anleger“). Die Darstellung beruht auf einer Interpretation der am 6. März 2012 gültigen Steuergesetze. Die steuerliche Behandlung kann sich jederzeit – unter Umständen auch rückwirkend – ändern und hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Dadurch können zukünftig Abweichungen von der nachfolgend beschriebenen Besteuerung eintreten. Anlegern und interessierten Investoren wird dringend angeraten, sich durch ihren Steuerberater wegen der steuerlichen Auswirkungen des Investments in Anteile der Fonds beraten zu lassen.

I. Transparente Besteuerung

Es ist beabsichtigt, die Voraussetzungen für die Besteuerungen der Anleger nach den für sog. transparente Fonds geltenden Regelungen (§§ 2, 3, 4 und 8 des Investmentsteuergesetzes – InvStG) bei Anteilen der Klassen P ausschüttend / thesaurierend der zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Teilfonds einzuhalten. Dies gilt jedoch nicht für sämtliche Anteile der Klassen P ausschüttend / thesaurierend und es kann keine Garantie für die Steuertransparenz übernommen werden. Aus einer Nichteinhaltung der Voraussetzungen folgende negative steuerliche Konsequenzen (wie im Abschnitt „II. Pauschalbesteuerung“ beschrieben) können nicht ausgeschlossen werden.

Laufende Besteuerung

Die Anleger unterliegen mit den Ausschüttungen und mit den nicht zur Ausschüttung oder Kostendeckung verwendeten Einnahmen der Fonds der Besteuerung. Die thesaurierten Nettoeinkünfte (sog. ausschüttungsgleiche Erträge) gelten den Anlegern für Steuerzwecke am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres als zugeflossen. Wenn für das betreffende Geschäftsjahr nach dessen Ablauf eine Ausschüttung erfolgt, gelten die ausschüttungsgleichen Erträge dagegen i. d. R. erst mit der Ausschüttung als zugeflossen. Bei Anlegern, die die Anteile im Privatvermögen halten (im folgenden als „Privatanleger“ bezeichnet), zählen die Ausschüttungen und ausschüttungsgleichen Erträge zu den Einkünften aus Kapitalvermögen im Sinne von § 20 Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz („EStG“). Sofern die Anteile einem Betriebsvermögen zugeordnet sind („betriebliche Anleger“), handelt es sich um Betriebseinnahmen.

Die Fondserträge werden als Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten ermittelt. Eine Verrechnung von Erträgen auf Fondsebene findet nur bei Erträgen gleicher Art statt. Verbleiben in einer Ertragskategorie negative Erträge (Werbungskostenüberschuss), werden diese auf Ebene der Fonds vorgetragen und können mit gleichartigen positiven Erträgen der Folgejahre verrechnet werden. Eine Zurechnung negativer Erträge an die Anleger ist ausgeschlossen.

Die Erträge der Fonds unterliegen zum Teil in den Herkunftsländern einem Quellensteuerabzug. Soweit nach deutschem Recht bzw. Doppelbesteuerungsabkommen eine Anrechnung dieser Quellensteuern in Betracht kommt, können die Fonds die betreffende Quellensteuer bei der Ermittlung der Erträge als Werbungskosten abziehen. Alternativ dazu können solche Quellensteuern im Rahmen der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen der Fonds ausgewiesen werden und sind nach Maßgabe der für die jeweiligen Anleger geltenden gesetzlichen Vorschriften auf Antrag der Anleger bei der Ermittlung der Summe der Einkünfte abzugsfähig oder auf den Teil der deutschen Einkommen- oder Körperschaftsteuer der Anleger anzurechnen, der auf die entsprechenden ausländischen Einkünfte entfällt. Bei Privatanlegern erfolgt ab 2009 eine Anrechnung auf die

zum Abgeltungsteuersatz von 25% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag) erhobene Einkommensteuer.

Ausnahmeregelungen

Von der vorgenannten Besteuerung bestehen unter anderem folgende Ausnahmen:

Gewinne, die die Fonds aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften erzielen und Gewinne aus Termingeschäften, durch welche die Fonds einen Differenzausgleich oder einen durch den Wert einer veränderlichen Bezugsgröße bestimmten Geldbetrag oder Vorteil erlangen, werden bei Thesaurierung durch die Fonds den Anlegern nicht für Steuerzwecke zugerechnet.

Allerdings unterliegen Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften, die die Fonds nach dem 31.12.2008 erworben haben, und Gewinne aus Termingeschäften, die die Fonds nach dem 31.12.2008 abgeschlossen haben, bei Ausschüttung an Privatanleger der Abgeltungsteuer.

Bei betrieblichen Anlegern stellt die Ausschüttung (nicht dagegen die Thesaurierung) solcher Aktien- und Termingeschäftsgewinne grundsätzlich eine Betriebseinnahme dar. Allerdings findet bei Ausschüttung von Aktienveräußerungsgewinnen an einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger § 3 Nr. 40 Buchst. a) EStG Anwendung, wonach 60% der Gewinne steuerpflichtig sind. Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger gilt grundsätzlich das Privileg des § 8b Abs. 2 KStG, wonach die Gewinne – abgesehen von besonders geregelten Fällen, z. B. bei Kreditinstituten – zu 95 % steuerfrei sind. Voraussetzung ist jeweils, dass die Fonds die erforderlichen Angaben über die ausgeschütteten Aktienveräußerungsgewinne und den Aktiengewinn veröffentlichten.

Gewinne aus der Veräußerung von Zertifikaten oder anderen Schuldinstrumenten, bei denen weder eine auch nur teilweise Rückzahlung des überlassenen Kapitals noch ein gesondertes Entgelt für die Kapitalüberlassung zugesagt ist und die Rückzahlung des Kapitals sich nach der Wertentwicklung einer einzelnen Aktie oder eines veröffentlichten Aktienindex richtet und diese Wertentwicklung in gleichem Umfang nachgebildet wird, sind bei Thesaurierung nicht steuerpflichtig. Die Ausschüttung solcher Gewinne an Privatanleger bleibt jedoch nur steuerfrei, wenn die betreffenden Schuldinstrumente bis zum 31.12.2008 von den Fonds erworben wurden. Für Gewinne aus Schuldinstrumenten oder Kapitalforderungen, die den vorgenannten Kriterien nicht entsprechen, gelten abweichende Regelungen, die hier nicht dargestellt werden können.

Von den Fonds vereinnahmte Dividenden, die einem einkommensteuerpflichtigen Anleger im Rahmen einer Ausschüttung der Fonds zufließen oder als Teil des ausschüttungsgleichen Ertrages zugerechnet werden, unterliegen in vollem Umfang der Abgeltungsteuer. Für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger sind 60% solcher Dividenden steuerpflichtig. Für Körperschaftsteuersubjekte gilt grundsätzlich das Privileg nach § 8b Abs. 1 Nr. 2 EStG a. F. Gewinne aus der Veräußerung oder Rückgabe von Anteilen der Fonds, die Privatanleger nach dem 31.12.2008 erwerben, sind für diese unabhängig von der Haltedauer steuerpflichtig.

Rückgabe und Veräußerung von Fondsanteilen

Von einem Privatanleger erzielte Gewinne aus der Rückgabe oder Veräußerung von Anteilen der Fonds, die bis zum 31.12.2008 erworben wurden, sind nicht steuerbar, wenn die Rückgabe oder Veräußerung mehr als ein Jahr nach der Anschaffung erfolgt, § 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG a. F. Gewinne aus der Veräußerung oder Rückgabe von Anteilen der Fonds, die Privatanleger nach dem 31.12.2008 erwerben, sind für diese unabhängig von der Haltedauer steuerpflichtig.

Anleger, die die Anteile der Fonds im Betriebsvermögen halten, müssen grundsätzlich sämtliche Veräußerungsgewinne unabhängig von der Dauer ihrer Beteiligung versteuern. Ein von betrieblichen Anlegern erzielter Veräußerungsgewinn kann jedoch teilweise steuerbefreit bzw. ein Veräußerungsverlust teilweise steuerlich unbeachtlich sein. In welchem Umfang dies der Fall ist, richtet sich nach dem Aktiengewinn. Zum Aktiengewinn zählen Dividendeneinkünfte und sowohl realisierte als auch nicht realisierte

Wertsteigerungen der von den Fonds gehaltenen Aktien, soweit diese Erträge noch nicht an die Anleger ausgeschüttet oder diesen als ausschüttungsgleiche Erträge zugerechnet wurden.

Privatanleger haben bei der Veräußerung von Anteilen der Fonds unabhängig von ihrer Beteiligungsdauer den Zwischengewinn zu versteuern. Der Zwischengewinn ist das Entgelt für bestimmte, dem Anleger noch nicht zugeflossene oder als zugeflossen geltende Erträge der Fonds und gilt als in den Einnahmen aus der Veräußerung der Anteile enthalten. Die in den Zwischengewinn eingehenden Erträge der Fonds umfassen Zinseinnahmen, für deutsche Steuerzwecke gleichgestellte Einnahmen, angewachsene Ansprüche auf Zinsen oder gleichgestellten Einnahmen (einschließlich der Gewinne aus der Veräußerung bzw. Einlösung von sonstigen Kapitalforderungen im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG, die zu den ausschüttungsgleichen Erträgen gehören) sowie, in begrenztem Umfang, tatsächliche oder fiktive Erträge aus etwaigen Beteiligungen an anderen Investmentfonds.

Steuersatz

Soweit Ausschüttungen, ausschüttungsgleiche Erträge oder Gewinne aus der Rückgabe oder Veräußerung von Anteilen der Fonds erzielt bzw. zugerechnet werden, findet für Privatanleger grundsätzlich der besondere Steuersatz für Kapitaleinkünfte in Höhe von 25% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag) Anwendung. Auf Antrag des Steuerpflichtigen erfolgt die Besteuerung mit dem persönlichen Einkommensteuersatz, wenn dies für den betreffenden Privatanleger günstiger ist.

Betriebliche Anleger müssen die steuerpflichtigen Einkünfte und Gewinne mit ihrem persönlichen Einkommensteuersatz versteuern (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag). Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger gilt ein Körperschaftsteuersatz von 15% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag). Im Falle eines Gewerbebetriebes unterliegen die Einkünfte ferner der Gewerbesteuer.

Abzug von Kapitalertragsteuer

Erfolgt die Auszahlung oder Gutschrift von Ausschüttungen der Fonds oder von Erlösen aus der Veräußerung oder Rückgabe von Anteilen der Fonds durch ein in Deutschland tätiges Kreditinstitut (oder ein gleichgestelltes Unternehmen), welches Anteile verwahrt bzw. verwaltet (sog. „Depotfall“) oder welches die Ausschüttungen bzw. den Erlös gegen Aushändigung der Anteilsscheine auszahlt oder gutschreibt (sog. „Tafelgeschäftsfall“), hat dieses in der Regel einen Steuerabzug einzubehalten. Der Steuerabzug hat für Privatanleger regelmäßig abgeltende Wirkung (sog. Abgeltungsteuer).

Bei Ausschüttungen wird der Steuerabzug von den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen einbehalten; ausgenommen bleiben Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Bezugsrechten auf Anteile an Kapitalgesellschaften, die die Fonds vor dem 01.01.2009 angeschafft haben, sowie Gewinne aus Termingeschäften, die die Fonds vor dem 01.01.2009 abgeschlossen haben.

Bei der Veräußerung oder Rückgabe eines Anteils der Fonds wird der Steuerabzug vom Zwischengewinn sowie den nach dem 31.12.1993 einem Anleger für deutsche Steuerzwecke je Anteil als zugeflossen geltenden Erträgen, soweit diese nicht bei einer Ausschüttung dem Kapitalertragsteuerabzug unterworfen waren, vorgenommen. Hat das auszahlende Kreditinstitut den Anteil erworben oder veräußert und seitdem verwahrt, wird Kapitalertragsteuer nur vom Zwischengewinn und den im Zeitraum der Verwahrung als zugeflossen geltenden, nicht schon bei einer Ausschüttung dem Steuerabzug unterworfenen Erträgen einbehalten. Ferner ist bei einkommensteuerpflichtigen Anlegern (nicht aber bei Körperschaften und bei einkommensteuerpflichtigen betrieblichen Anlegern, die eine entsprechende Erklärung gegenüber der auszahlenden Stelle abgegeben haben) auch der Gewinn aus einer Veräußerung von Anteilen der Fonds, die nach dem 31.12.2008 erworben wurden, dem Steuerabzug unterworfen.

Der Abzugsteuersatz beläuft sich bei Ausschüttungen, Veräußerungen oder Rückgaben auf 26,375% (einschließlich Solidaritätszuschlag). Die abgezogene Kapitalertragsteuer ist im Rahmen der Veranlagung des jeweiligen Anlegers in der Regel auf dessen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer anrechenbar oder erstattungsfähig. Auch nach

Einführung der Abgeltungsteuer können Anleger ggf. verpflichtet sein, die aus den Fonds erzielten Einkünfte im Rahmen einer Einkommensteuererklärung anzugeben.

Auswirkung von steuerlichen Prüfungen

Die veröffentlichten Steuerdaten der Fonds können von der deutschen Finanzverwaltung geprüft werden. Sofern Angaben in unzutreffender Höhe bekannt gemacht worden sind, sind die Unterschiedsbeträge in der Bekanntmachung für das laufende Geschäftsjahr zu berücksichtigen. Diese Unterschiedsbeträge können positive oder negative steuerliche Auswirkungen für die Besteuerung von Anlegern haben, denen im laufenden Geschäftsjahr ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Erträge zugerechnet werden.

II. Pauschalbesteuerung

Für den Fall, dass für die Anteilklasse P ausschüttend / thesaurierend und übrige Teilfonds bzw. Anteilklassen die Voraussetzungen für eine Einordnung als transparente Fonds nach dem Investmentsteuergesetz nicht erfüllt werden, müssen Anleger in jedem Kalenderjahr die auf ihren Anteil entfallenden Ausschüttungen sowie 70% des Mehrbetrages versteuern, der sich zwischen dem ersten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis ergibt; mindestens sind 6% des letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreises zu versteuern.

Von einem Privatanleger erzielte Gewinne aus der Rückgabe oder Veräußerung von Anteilen der Fonds, die nach dem 31.12.2008 erworben wurden, sind unabhängig von der Haltedauer steuerpflichtig. Anleger, die die Anteile im Betriebsvermögen halten, müssen ebenfalls sämtliche Gewinne aus der Veräußerung oder Rückgabe der Anteile der Fonds unabhängig von der Dauer ihrer Beteiligung versteuern.

Bei Rückgabe oder Veräußerung von Anteilen der Fonds sind in jedem Fall 6% des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung zu versteuern. Nach Ansicht der deutschen Finanzverwaltung ist dieser Ersatzwert für den Zwischengewinn zeitanteilig bezogen auf das Kalenderjahr anzusetzen.

Die Ausschüttungen unterliegen in voller Höhe dem Steuerabzug zu den oben beschriebenen Steuersätzen. Bei Rückgabe oder

Veräußerung von Anteilen der Fonds wird der Steuerabzug ebenfalls zu den vorgenannten Steuersätzen von dem Ersatzwert des Zwischengewinns zuzüglich der Summe der nach dem 31.12.1993 den Anlegern für deutsche Steuerzwecke je Anteil als zugeflossen geltenden, noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge, vorgenommen. Bei einkommensteuerpflichtigen Anlegern (nicht aber bei Körperschaften und bei einkommensteuerpflichtigen betrieblichen Anlegern, die eine entsprechende Erklärung gegenüber der auszahlenden Stelle abgegeben haben) unterliegt auch der Gewinn aus der Veräußerung oder Rückgabe von nach dem 31.12.2008 erworbenen Anteilen der Fonds dem Steuerabzug.

TEIL II: FACTSHEETS DER TEILFONDS

Anteilsklassen

Der Verwaltungsrat kann beschließen, innerhalb jedes Teilfonds unterschiedliche Anteilsklassen aufzulegen, deren Vermögen gemäß der spezifischen Anlagepolitik des betreffenden Teilfonds gemeinsam angelegt wird, die aber eine beliebige Kombination der folgenden Merkmale aufweisen können:

- Jeder Teilfonds kann die Anteilsklassen A, C, D, Danske I, I, I-Japan, P, S, V, X, Y und Z enthalten, die sich in Bezug auf den Mindestzeichnungsbetrag, den Mindestbestand, die Zulassungsvoraussetzungen und die für sie geltenden Gebühren und Aufwendungen, wie für jeden Teilfonds aufgelistet, unterscheiden können.
- Jede Anteilsklasse kann in der Referenzwährung des betreffenden Teilfonds angeboten werden oder auf eine beliebige andere Währung lauten; die Währung, auf welche sie lautet, wird als Zusatz zur Bezeichnung der Anteilsklasse geführt.
- Jede Anteilsklasse kann abgesichert (siehe nachstehende Definition einer „abgesicherten Anteilsklasse“) oder nicht abgesichert sein. Abgesicherte Anteilsklassen werden mit dem Zusatz „(Hedged)“ gekennzeichnet.
- Jede Anteilsklasse kann eine reduzierte Duration aufweisen (siehe nachstehende Definition einer „Duration-Anteilsklasse“). Anteilsklassen mit einer reduzierten Duration werden mit dem Zusatz „(Duration)“ gekennzeichnet.
- Jede Anteilsklasse kann eine andere Ausschüttungspolitik haben, die im Hauptteil des Verkaufsprospekts erläutert wird. Es können ausschüttende oder thesaurierende Anteilsklassen angeboten werden. Bei ausschüttenden Anteilsklassen kann der Verwaltungsrat beschließen, Ausschüttungen monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich vorzunehmen. Je nach Anteilsklasse können Ausschüttungen in bar oder in Form von Aktien vorgenommen werden.
- Jede Anteilsklasse kann mit oder ohne Erfolgshonorar angeboten werden, sofern die Höhe des Erfolgshonorars im Factsheet des entsprechenden Teilfonds angegeben ist.

Eine vollständige Auflistung aller verfügbaren Anteilsklassen ist unter der nachstehenden Website von ING Investment Management Luxembourg S.A. abrufbar:

<http://www.ingim.com/EU/InvestmentServices/Institutionalclients/Luxembourggrangefundnews/Existingshareclasses/index.htm>

- „A“: Diese Anteilsklasse ist Anlegern des Asien-Pazifik-Raums vorbehalten.
- „C“: Diese Anteilsklasse ist für slowakische Anleger bestimmt.
- „C Hedged“: Diese Anteilsklasse ist für tschechische Anleger bestimmt.
- „D“: Anteile dieser Klasse sind für Privatanleger am niederländischen Markt bestimmt. Die maximale Verwaltungsgebühr und feste Servicegebühr für die Anteilsklasse „D“ entsprechen gemäß den Gebührensätzen in den Factsheets der einzelnen Teilfonds den Gebühren der Anteilsklasse „P“. Die Gebühren für Zeichnung und Umtausch gelten nicht für diese Art von Anteilsklasse.
- „Danske I“: Diese Anteilsklasse ist institutionellen Kunden von „Danske Bank A/S“ und/oder deren Tochterunternehmen vorbehalten.
- „I“: Diese Anteilsklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten. Anteile der Anteilsklasse „I“ werden nur an Anleger ausgegeben, die das Zeichnungsformular entsprechend den ihnen als institutionellen Anlegern obliegenden Erklärungspflichten gemäß Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgefüllt haben.

Zeichnungsanträge für Anteile der Klasse „I“ werden erst dann angenommen, wenn die erforderlichen Dokumente und Nachweise ordnungsgemäß ausgefüllt und eingereicht wurden.

- „I-Japan“: Diese Anteilsklasse ist japanischen institutionellen Anlegern vorbehalten.
- „P“: Anteile dieser Klasse sind für Privatanleger bestimmt
- „S“: Für diese Anteilsklasse, die sich an institutionelle wirtschaftliche Eigentümer richtet, gilt ein Mindestzeichnungsbetrag von 1.000.000 EUR. Sie unterliegt einer Steuer auf das Nettovermögen von 0,05% pro Jahr.
- „V“: Diese Anteilsklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten, unterscheidet sich jedoch von der Klasse „I“ durch die höhere Verwaltungsgebühr.
- „X“: Diese Klasse unterscheidet sich von der Anteilsklasse „P“ dadurch, dass die Verwaltungsgebühr höher ist, weil die Anteile in Ländern vertrieben werden, in denen die Marktbedingungen eine höhere Gebühr erfordern.
- „Y“: Für Privatanleger bestimmte Anteilsklasse, die sich an Kunden von Vertriebsstellen richtet, die mit der Verwaltungsgesellschaft bestimmte Vertriebsvereinbarungen abgeschlossen haben; die Anteilsklasse unterliegt einer bedingt aufgeschobenen Verkaufsgebühr (Contingent Deferred Sales Charge, CDSC). Die maximale Verwaltungsgebühr und die feste Servicegebühr der Anteilsklasse „Y“ entsprechen gemäß den Gebührensätzen in den Factsheets der einzelnen Teilfonds den Gebühren der Anteilsklasse „X“. Die Anteilsklasse „Y“ unterscheidet sich jedoch von der Anteilsklasse „X“ dahingehend, dass für sie eine zusätzliche Vertriebsgebühr von 1% erhoben wird. Die Vertriebsgebühr ist monatlich rückwirkend zahlbar und basiert auf dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der entsprechenden Anteilsklasse „Y“. Bei Zeichnungen in der Anteilsklasse „Y“ wird kein Ausgabeaufschlag erhoben. Bei Rücknahmen von Anteilen innerhalb der ersten drei Jahre nach dem Datum des Erstzeichnungsantrags werden die Rücknahmeerlöse um eine CDSC vermindert. Der Gebührensatz der CDSC sinkt je nach Haltedauer der zurückzunehmenden Anteile und wird auf den ursprünglichen Zeichnungspreis oder den Rücknahmepreis der entsprechenden Anteile angewandt (je nachdem, welcher Preis niedriger ist), multipliziert mit der Zahl der zurückzunehmenden Anteile:

Bis zu einem Jahr:	3,00%
Mehr als ein Jahr und bis zu zwei Jahren:	2,00%
Mehr als zwei Jahre und bis zu drei Jahren:	1,00%
Mehr als drei Jahre:	0%

 Anteile der Anteilsklasse „Y“ werden nach drei Jahren automatisch und kostenlos in Anteile der Anteilsklasse „X“ desselben Teilfonds umgewandelt.
- „Z“: Diese Anteilsklasse ist institutionellen Anlegern vorbehalten, die nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft neben der Zeichnungsvereinbarung in Verbindung mit ihrer Anlage in dem Fonds eine besondere Verwaltungsvereinbarung („Sondervereinbarung“) mit der Verwaltungsgesellschaft geschlossen haben. Für diese Anteilsklasse fällt keine Verwaltungsprovision an. Stattdessen wird eine spezielle Verwaltungsgebühr erhoben, die gemäß der Sondervereinbarung durch die Verwaltungsgesellschaft direkt vom Anteilsinhaber eingezogen wird. Eine solche spezifische Verwaltungsgebühr kann für die Anteilsinhaber

dieser Anteilsklasse unterschiedlich sein. Die Berechnungsmethode und die Zahlungshäufigkeit für die spezifischen Gebühren werden in jeder Sondervereinbarung separat festgelegt und sind daher nur den jeweiligen Vertragsparteien zugänglich. Für diese Anteilsklasse wird eine Servicegebühr („Servicegebühr“) erhoben, die zur Deckung der Kosten für die Verwaltung und Verwahrung von Vermögenswerten sowie sonstiger laufender Betriebs- und Verwaltungskosten dient. Mit der Servicegebühr sind die gleichen Elemente gedeckt und ausgeschlossen, die in diesem Verkaufsprospekt für die feste Servicegebühr festgelegt sind. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, den Betrag einzubehalten, um den die der Anteilsklasse in Rechnung gestellte Servicegebühr die tatsächlich aufgelaufenen verbundenen Aufwendungen der entsprechenden Anteilsklasse übersteigt. Eine Anlage in dieser Anteilsklasse erfordert einen Mindestanlagebestand in Höhe von 5.000.000 EUR oder des Gegenwerts in einer anderen Währung. Wenn der Anlagebetrag unter den Mindestanlagebestand gefallen ist, nachdem ein Antrag auf Rücknahme, Übertragung oder Umtausch ausgeführt wurde, kann die Verwaltungsgesellschaft den betreffenden Anteilsinhaber dazu auffordern, zusätzliche Anteile zu zeichnen, um den festgelegten Mindestanlagebestand zu erreichen. Falls der Anteilsinhaber dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, alle von dem betreffenden Anteilsinhaber gehaltenen Anteile zurückzunehmen.

Hedged-Anteilsklassen

Trägt eine Anteilsklasse die Bezeichnung „Hedged“ („Hedged“-Anteilsklasse), so beinhaltet dies entweder die Absicht, den Wert des Nettovermögens teilweise oder vollständig in der Referenzwährung des Teilfonds abzusichern oder das Währungsrisiko einiger (jedoch nicht notwendigerweise aller) Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds entweder gegen die Referenzwährung der „Hedged“-Anteilsklasse oder eine andere Währung abzusichern.

Abgesicherte Anteilsklassen („Hedged“-Anteilsklassen) setzen derivative Finanzinstrumente ein, um das erklärte Ziel der jeweiligen Anteilsklasse zu erreichen, wobei Anteilsklassen mit Währungsabsicherung oder Durationsabsicherung zu unterscheiden sind. Im Vergleich zur Haupt-Anteilsklasse des entsprechenden Teilfonds können Anleger in „Hedged“-Anteilsklassen je nach Niveau der getätigten Absicherung zusätzlichen Risiken ausgesetzt sein, beispielsweise Kontrahenten-, Kredit- oder Marktrisiken. Darüber hinaus korrelieren die Änderungen des Nettoinventarwerts der „Hedged“-Anteilsklassen unter Umständen nicht mit der Entwicklung der Haupt-Anteilsklasse des entsprechenden Teilfonds.

Es ist allgemein beabsichtigt, diese Absicherung durch den Einsatz verschiedener derivativer Finanzinstrumente zu erreichen, einschließlich außerbörslicher („OTC“) Devisenterminkontrakte und Devisen-Swapgeschäfte.

Zu den Techniken, die für die Absicherung einer Anteilsklasse verwendet werden, können folgende gehören:

- i. Absicherungsgeschäfte zur Reduzierung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währung, auf die die Anteilsklasse lautet, und der Referenzwährung des betreffenden Teilfonds („Absicherung der Basiswährung“);
- ii. Absicherungsgeschäfte zur Reduzierung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währungsposition, die sich aus dem Bestand des entsprechenden Teilfonds ergibt, und der Währung, auf die die Anteilsklasse lautet („Portfolio-Absicherung auf Ebene der Anteilsklasse“);
- iii. Absicherungsgeschäfte zur Reduzierung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zwischen der Währungsposition, die sich aus dem Bestand der relevanten Benchmark ergibt, und der Währung, auf die die Anteilsklasse lautet („Benchmark-Absicherung auf Ebene der Anteilsklasse“);
- iv. Absicherungsgeschäfte zur Reduzierung der Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf Basis der Korrelationen

zwischen den Währungen, die sich aus dem Bestand des entsprechenden Teilfonds ergeben, und der Währung, auf die die Anteilsklasse lautet („Proxy Hedging auf Ebene der Anteilsklasse“);

Alle Kosten und Aufwendungen, die bei der Durchführung des Hedging-Prozesses anfallen, werden anteilig von allen „Hedged“-Anteilsklassen, die auf die gleiche Währung lauten und innerhalb des gleichen Teilfonds begeben wurden, getragen. Zusätzlich zu der festen Servicegebühr wird für „Hedged“-Anteilsklassen unter Umständen eine zusätzliche Gebühr von 0,05% erhoben.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Prozess der Währungsabsicherung möglicherweise keine vollständige Absicherung bietet und mit zusätzlichen Risiken verbunden sein kann (gemäß den Erläuterungen in Teil III: Zusätzliche Informationen, Kapitel II. „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“). Es gibt keine Zusicherung oder Garantie, dass die Absicherung effektiv erreicht wird. Zudem können Anleger der „Hedged“-Anteilsklassen noch über weitere Engagements in anderen Währungen als der Währung verfügen, gegenüber welcher die Vermögenswerte abgesichert werden.

Anleger sollten beachten, dass sich die Absicherung auf Ebene der Anteilsklasse von den verschiedenen Absicherungsstrategien unterscheidet, die der Sub-Portfolioverwalter auf Portfolioebene verfolgen kann.

Die Liste der verfügbaren „Hedged“-Anteilsklassen kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Durations-Anteilsklassen

Die Gesellschaft kann die Duration eines Portfolios auf ein niedrigeres Niveau absichern, das ihrer Ansicht nach wünschenswert ist, ohne das Engagement der aktiven Anlagestrategie des Sub-Portfolioverwalters zu beeinflussen. Grundsätzlich ist beabsichtigt, diese Absicherung durch den Einsatz verschiedener Techniken zu erreichen, einschließlich außerbörslicher („OTC“) Terminkontrakte, Bond-Futures und Zins-Swapgeschäfte.

Sämtliche Kosten und Aufwendungen, die bei der Durchführung des Hedging-Prozesses anfallen, werden von der entsprechenden Durations-Anlageklasse getragen. Zusätzlich zu der festen Servicegebühr wird für Durations-Anteilsklassen unter Umständen eine zusätzliche maximale Gebühr von 0,05% erhoben.

Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Prozess der Durationsabsicherung möglicherweise keine vollständige Absicherung bietet und eine vollständige Absicherung auch nicht in jedem Fall angestrebt wird. Nach dem Hedging-Prozess verfügen Anleger der Durations-Anteilsklassen über eine Duration, die von der Duration der Haupt-Anteilsklasse des entsprechenden Teilfonds abweicht.

Die Liste der verfügbaren Durations-Anteilsklassen kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Mindestzeichnungsbetrag

Der Verwaltungsrat hat die Mindestzeichnungsbeträge je Anteilsklasse gemäß der nachfolgenden Aufstellung festgelegt. Diese Beträge lauten auf EUR:

Anteilsklasse:	Mindestzeichnungsbetrag
A	-
C	-
D	-
„Danske I“:	250.000 EUR; dieser Betrag kann in verschiedenen Teilfonds der Gesellschaft angelegt werden.
I	250.000 EUR; dieser Betrag kann in verschiedenen Teilfonds der Gesellschaft angelegt werden.
I Japan	250.000 EUR; dieser Betrag kann

	in verschiedenen Teilfonds der Gesellschaft angelegt werden.
P	
S	1.000.000 EUR
V	
X	-
Y	-
Z	5.000.000 EUR; dieser Betrag sollte nicht auf verschiedene Teilfonds verteilt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen zu gegebener Zeit auf einen geltenden Mindestzeichnungsbetrag verzichten oder diesen herabsetzen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit beschließen, alle Anteile von einem Anteilshaber zwangszurückzunehmen, dessen Bestand geringer ist als der oben oder im Antrag eventuell festgelegte Mindestbestand oder der andere geltende Zulassungsvoraussetzungen, die im Verkaufsprospekt festgelegt sind, nicht erfüllt. In einem solchen Fall wird der betreffende Anteilshaber davon einen Monat im Voraus in Kenntnis gesetzt, damit er Gelegenheit hat, seinen Anteilsbestand entsprechend aufzustocken oder die Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen. Unter den gleichen Umständen kann die Verwaltungsgesellschaft Anteile einer Anteilsklasse in Anteile einer anderen Anteilsklasse innerhalb desselben Teilfonds umtauschen, die ähnliche Merkmale, aber höhere Gebühren aufweisen.

Grafiklegende zum „Risikoprofil des Anlegers“ in den Factsheets

ING Investment Management Luxembourg S.A. wendet eine Methode mit der Bezeichnung Risk Rating (EVAL©) an, die auf der historischen Beobachtung der Renditeschwankungen, ausgedrückt in Euro, basiert, insbesondere im Hinblick auf die Volatilität (Standardabweichung gegenüber dem Mittelwert). Es gibt sieben verschiedene Risikoklassen (von 0 = geringstes Risiko bis 6 = höchstes Risiko), die sich nach der Volatilität richten. Bei Teilfonds ohne feste Laufzeit und Kapitalschutz wird das Risiko auf der Grundlage der monatlichen Renditeveränderungen des Nettoinventarwerts der letzten fünf Jahre bzw. eines kürzeren Zeitraums berechnet, wenn der Teilfonds noch keine fünf Jahre besteht. Für Teilfonds unter einem Jahr wird das Risiko auf der Grundlage der monatlichen Renditeveränderungen des Referenzindex in den vergangenen fünf Jahren berechnet.

Bei Teilfonds mit einer festen Laufzeit und Kapitalschutz wird das Risiko auf der Grundlage der Veränderungen der monatlichen Renditen berechnet, sofern Daten von mindestens 2,5 Jahren zur Verfügung stehen, bzw. der zweimonatlichen Renditen, wenn Daten von mindestens einem Jahr verfügbar sind. Bei neuen Teilfonds oder wenn Daten von weniger als einem Jahr zur Verfügung stehen, wird das Risiko auf der Grundlage ähnlicher Produkte berechnet, wenn für den betreffenden Teilfonds keine ausreichenden Informationen verfügbar sind.

Der Anlagehorizont der Teilfonds ist definiert als die Zeitdauer einer Anlage (in ganzen Jahren). Diese Dauer (von 1 Jahr bis 5 Jahre) sollte eingehalten werden, damit keine negativen Renditen erwirtschaftet werden. Bei einem Teilfonds, der auf eine andere Währung als den Euro lautet, werden das Risiko und der Horizont auch in der Anlagewährung berechnet.

ING (L) Index Linked Fund Continuous Click Fund Euro

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 27. Mai 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Continuous Click Euro (27. Mai 2011), ein Teilfonds der ING Index Linked Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel des ING (L) Index Linked Fund Continuous Click Fund Euro ist es, den Anlegern die Möglichkeit zu bieten, am Aufwärtspotenzial eines bekannten zugrundeliegenden europäischen Aktienindex teilzuhaben. Gleichzeitig bemüht er sich, ein Schutzniveau in Höhe von monatlich 90% des Nettoinventarwertes durch Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Emittenten hoher Qualität beizubehalten. Dies gewährleistet jedoch nicht den Erhalt des Kapitals. Die Unternehmen des bekannten europäischen Aktienindex sind durch eine relativ hohe Marktkapitalisierung und Streubesitz gekennzeichnet und gewährleisten dadurch eine leichte Handelbarkeit und Liquidität.

Erreicht der Teilfonds zum monatlichen Feststellungsdatum einen Nettoinventarwert, der den Nettoinventarwert übersteigt, der zur Berechnung des geltenden Schutzniveaus verwendet wurde, wird das Schutzniveau auf 90% des an diesem Datum geltenden Nettoinventarwertes erhöht. Das aktuell gültige Schutzniveau wird auf der Website www.ingim.com veröffentlicht.

Das angepeilte Schutzniveau wird durch Anlagen in allen Arten von festverzinslichen Wertpapieren erreicht, die im Einklang mit Artikel 41 des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 stehen, wie fest- und variabel verzinsliche Anleihen und mittelfristige Schuldtitel, die von Regierungen, lokalen Behörden, supranationalen Einrichtungen oder Unternehmen mit Sitz in den Mitgliedstaaten der EU und der OECD begeben werden und auf deren jeweiligen Währungen lauten (direkte Anlagen und/oder Anlagen über Investmentfonds), Pensionsgeschäften oder umgekehrten Pensionsgeschäften gemäß Teil III, Kapitel 3 und 4 dieses Prospekts sowie in Geldmarktinstrumenten wie Einlagezertifikaten, Commercial Paper und Termineinlagen.

Die Beteiligung an der positiven Performance des Index wird durch den Einsatz von Derivatekontrakten wie (OTC-) Optionen innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen erzielt. Durch Anlagen in solchen Kontrakten erhalten Anleger die Gelegenheit, am Aufwärtspotenzial des zugrunde liegenden Index teilzunehmen und das angepeilte Schutzniveau aufrechtzuerhalten („Klick-Mechanismus“).

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Wenngleich alle relevanten Schutzmaßnahmen getroffen werden, wird den Anlegern nicht garantiert, dass das Schutzniveau aufrechterhalten wird.

Im Falle eines unerwartet ungünstigen Marktumfelds (wie etwa negativen Marktbedingungen über einem längeren Zeitraum) behält sich der Verwaltungsrat das Recht vor, die Anlagen im Portfolio des Teilfonds zu ändern (einschließlich durch Neufestsetzung des zur Berechnung des Schutzniveaus verwendeten Nettoinventarwertes), sofern dies zur Erreichung der Anlageziele und zur Wahrung der Interessen der Anteilhaber als notwendig erachtet wird.

Der Teilfonds hält die in Teil III, Kapitel 3 dieses Prospekts aufgeführten Anlagebeschränkungen ein.

Wird der festgelegte Index für einen längeren Zeitraum ausgesetzt oder gänzlich eingestellt, wird sein Nachfolgeindex verwendet. Falls

kein repräsentativer Nachfolgeindex besteht, berechnet eine vom Verwaltungsrat zu bestimmende unabhängige dritte Partei einen Index auf der Grundlage der anfänglichen zugrundeliegenden Werte im ursprünglichen Index. In diesem Fall ist die Berechnung für alle Parteien bindend, außer im Falle offensichtlicher Fehler.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als moderat angesehen. Finanzinstrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Der Teilfonds weist ein moderates Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Anlegerprofil

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Beteiligung an einem zugrundeliegenden Index

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Index Linked Fund Continuous Click Fund Euro

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.
Zusätzliche Informationen über Gebühren	Rücknahmegebühren zugunsten der Gesellschaft: max. 1% Ausgabeaufschlag zugunsten der Gesellschaft: max. 0,5%

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	0,72%	0,30%	5%	0,5% zugunsten der Vertriebsstellen, 0,5% zugunsten der Gesellschaft

ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 70

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 27. Mai 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Protected Mix 70 (27. Mai 2011), ein Teilfonds der ING Index Linked Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel des ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 70 ist ein maximales Aktienengagement. Gleichzeitig bemüht sich der Teilfonds, täglich 70% des Nettoinventarwertes durch eine optimale Gewichtung von Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten sowie durch den Einsatz von Derivatekontrakten beizubehalten. Dies gewährleistet jedoch nicht den Erhalt des Kapitals.

Zu diesem Zweck wird der Großteil (mindestens zwei Drittel) des Teilfondsvermögens in einem diversifizierten Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wie Einlagezertifikate und Commercial Paper sowie Aktien angelegt.

Die Aktien gehören zu einem bekannten europäischen Index, der sich aus europäischen Unternehmen zusammensetzt, die durch eine relativ hohe Marktkapitalisierung und Streubesitz gekennzeichnet sind und dadurch eine leichte Handelbarkeit und Liquidität gewährleisten. Darüber hinaus weist der Index eine gute Diversifizierung in Bezug auf Sektoren und Länder auf, so dass die europäischen Aktienmärkte gut abgedeckt sind. Futures, Optionen und Optionsscheine auf diesen Index sind ebenfalls eingeschlossen.

Unter „festverzinsliche Wertpapiere“ verstehen wir u.a. fest- und variabel verzinsliche Anleihen, Darlehen, Privatplatzierungen und sonstige Schuldtitel, die von qualitativ hochwertigen Emittenten aus den Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) begeben werden und auf Euro lauten.

Der Teilfonds kann zusätzlich in geringem Umfang flüssige Mittel halten.

Das Schutzniveau beträgt 70% des höchsten veröffentlichten Nettoinventarwertes. Der Schutz wird durch eine systematische Anpassung der Gewichtung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien an die Entwicklung der Aktien- und Kapitalmärkte und durch den Einsatz von Derivatekontrakten wie außerbörslich gehandelten (OTC-) Optionen innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen erzielt. Das Schutzniveau erhöht sich, wenn der Nettoinventarwert über den vorhergehenden Höchststand steigt, und bleibt ansonsten unverändert.

Wenngleich alle relevanten Schutzmaßnahmen getroffen werden, wird den Anlegern nicht garantiert, dass das Ziel erreicht wird.

Zusätzliche Erträge können durch die Verleihung von Wertpapieren des Teilfonds und/oder den Abschluss von Pensionsgeschäften oder umgekehrten Pensionsgeschäften erwirtschaftet werden, die den Kauf und Verkauf von Wertpapieren innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen nach sich ziehen.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, zur Beibehaltung des Investmentportfolios und/oder zur Erreichung der Performances der geeigneten Indizes innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 dieses Prospekts genannten Grenzen beliebige derivative Instrumente wie Swap- und Terminkontrakte einzusetzen.

Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, die Anlagen im Portfolio des Teilfonds jederzeit zu ändern, sofern dies zur Erreichung der Anlageziele und zur Wahrung der Interessen der Anteilhaber als notwendig erachtet wird.

Der Teilfonds hält die in Teil III, Kapitel 3 dieses Prospekts aufgeführten Anlagebeschränkungen ein.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als hoch angesehen. Finanzinstrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Der Teilfonds weist ein moderates Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Anlegerprofil

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Maximierung des Wertsteigerungspotenzials eines Portfolios durch Optimierung der Gewichtung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren bei gleichzeitigem Schutz vor Wertverlusten.

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 70

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.
Zusätzliche Informationen über Gebühren	Rücknahmegebühren zugunsten der Gesellschaft: max. 1% Ausgabeaufschlag zugunsten der Gesellschaft: max. 0,5%

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,20%	0,30%	5%	0,5% zugunsten der Vertriebsstellen, 0,5% zugunsten der Gesellschaft

ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 80

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 27. Mai 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Protected Mix 80 (27. Mai 2011), ein Teilfonds der ING Index Linked Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel des ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 80 ist ein maximales Aktienengagement. Gleichzeitig bemüht sich der Teilfonds, täglich 80% des Nettoinventarwertes durch eine optimale Gewichtung von Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten sowie durch den Einsatz von Derivatekontrakten beizubehalten. Dies gewährleistet jedoch nicht den Erhalt des Kapitals.

Zu diesem Zweck wird der Großteil (mindestens zwei Drittel) des Teilfondsvermögens in einem diversifizierten Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten wie Einlagezertifikate und Commercial Paper sowie Aktien angelegt.

Die Aktien gehören zu einem bekannten europäischen Index, der sich aus europäischen Unternehmen zusammensetzt, die durch eine relativ hohe Marktkapitalisierung und Streubesitz gekennzeichnet sind und dadurch eine leichte Handelbarkeit und Liquidität gewährleisten. Darüber hinaus weist der Index eine gute Diversifizierung in Bezug auf Sektoren und Länder auf, so dass die europäischen Aktienmärkte gut abgedeckt sind. Futures, Optionen und Optionsscheine auf diesen Index sind ebenfalls eingeschlossen.

Unter „festverzinsliche Wertpapiere“ verstehen wir u.a. fest- und variabel verzinsliche Anleihen, Darlehen, Privatplatzierungen und sonstige Schuldtitel, die von qualitativ hochwertigen Emittenten aus den Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) begeben werden und auf Euro lauten.

Der Teilfonds kann zusätzlich in geringem Umfang flüssige Mittel halten.

Das Schutzniveau beträgt 80% des höchsten veröffentlichten Nettoinventarwertes. Der Schutz wird durch eine systematische Anpassung der Gewichtung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien an die Entwicklung der Aktien- und Kapitalmärkte und durch den Einsatz von Derivatekontrakten wie außerbörslich gehandelten (OTC-) Optionen innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen erzielt. Das Schutzniveau erhöht sich, wenn der Nettoinventarwert über den vorhergehenden Höchststand steigt, und bleibt ansonsten unverändert.

Wenngleich alle relevanten Schutzmaßnahmen getroffen werden, wird den Anlegern nicht garantiert, dass das Ziel erreicht wird.

Zusätzliche Erträge können durch die Verleihung von Wertpapieren des Teilfonds und/oder den Abschluss von Pensionsgeschäften oder umgekehrten Pensionsgeschäften erwirtschaftet werden, die den Kauf und Verkauf von Wertpapieren innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen nach sich ziehen.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, zur Beibehaltung des Investmentportfolios und/oder zur Erreichung der Performances der geeigneten Indizes innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 dieses Prospekts genannten Grenzen beliebige derivative Instrumente wie Swap- und Terminkontrakte einzusetzen.

Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, die Anlagen im Portfolio des Teilfonds jederzeit zu ändern, sofern dies zur Erreichung der Anlageziele und zur Wahrung der Interessen der Anteilhaber als notwendig erachtet wird.

Der Teilfonds hält die in Teil III, Kapitel 3 dieses Prospekts aufgeführten Anlagebeschränkungen ein.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als hoch angesehen. Finanzinstrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Der Teilfonds weist ein moderates Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Anlegerprofil

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Maximierung des Wertsteigerungspotenzials eines Portfolios durch Optimierung der Gewichtung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren bei gleichzeitigem Schutz vor Wertverlusten.

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 80

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.
Zusätzliche Informationen über Gebühren	Rücknahmegebühren zugunsten der Gesellschaft: max. 1% Ausgabeaufschlag zugunsten der Gesellschaft: max. 0,5%

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,10%	0,30%	5%	0,5% zugunsten der Vertriebsstellen, 0,5% zugunsten der Gesellschaft

ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 90

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 27. Mai 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Protected Mix 90 (27. Mai 2011), ein Teilfonds der ING Index Linked Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel des ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 90 ist ein maximales Aktienengagement. Gleichzeitig bemüht sich der Teilfonds, täglich 90% des Nettoinventarwertes durch eine optimale Gewichtung von Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten sowie durch den Einsatz von Derivatekontrakten beizubehalten. Dies gewährleistet jedoch nicht den Erhalt des Kapitals.

Zu diesem Zweck wird der Großteil (mindestens zwei Drittel) des Teilfondsvermögens in einem diversifizierten Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten wie Einlagenzertifikate und Commercial Paper sowie Aktien angelegt.

Die Aktien gehören zu einem bekannten europäischen Index, der sich aus europäischen Unternehmen zusammensetzt, die durch eine relativ hohe Marktkapitalisierung und Streubesitz gekennzeichnet sind und dadurch eine leichte Handelbarkeit und Liquidität gewährleisten. Darüber hinaus weist der Index eine gute Diversifizierung in Bezug auf Sektoren und Länder auf, so dass die europäischen Aktienmärkte gut abgedeckt sind. Futures, Optionen und Optionsscheine auf diesen Index sind ebenfalls eingeschlossen.

Unter „festverzinsliche Wertpapiere“ verstehen wir u.a. fest- und variabel verzinsliche Anleihen, Darlehen, Privatplatzierungen und sonstige Schuldtitel, die von qualitativ hochwertigen Emittenten aus den Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) begeben werden und auf Euro lauten.

Der Teilfonds kann zusätzlich in geringem Umfang flüssige Mittel halten.

Das Schutzniveau beträgt 90% des höchsten veröffentlichten Nettoinventarwertes. Der Schutz wird durch eine systematische Anpassung der Gewichtung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien an die Entwicklung der Aktien- und Kapitalmärkte und durch den Einsatz von Derivatekontrakten wie außerbörslich gehandelten (OTC-) Optionen innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen erzielt. Das Schutzniveau erhöht sich, wenn der Nettoinventarwert über den vorhergehenden Höchststand steigt, und bleibt ansonsten unverändert.

Wenngleich alle relevanten Schutzmaßnahmen getroffen werden, wird den Anlegern nicht garantiert, dass das Ziel erreicht wird.

Zusätzliche Erträge können durch die Verleihung von Wertpapieren des Teilfonds und/oder den Abschluss von Pensionsgeschäften oder umgekehrten Pensionsgeschäften erwirtschaftet werden, die den Kauf und Verkauf von Wertpapieren innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts genannten Grenzen nach sich ziehen.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, zur Beibehaltung des Investmentportfolios und/oder zur Erreichung der Performances der geeigneten Indizes innerhalb der im ersten Absatz von Teil III, Kapitel 4 dieses Prospekts genannten Grenzen beliebige derivative Instrumente wie Swap- und Terminkontrakte einzusetzen.

Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, die Anlagen im Portfolio des Teilfonds jederzeit zu ändern, sofern dies zur Erreichung der Anlageziele und zur Wahrung der Interessen der Anteilsinhaber als notwendig erachtet wird.

Der Teilfonds hält die in Teil III, Kapitel 3 dieses Prospekts aufgeführten Anlagebeschränkungen ein.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als hoch angesehen. Finanzinstrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Der Teilfonds weist ein moderates Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Anlegerprofil

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindest-anlage-horizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Maximierung des Wertsteigerungspotenzials eines Portfolios durch Optimierung der Gewichtung von Aktien und festverzinslichen Wertpapieren bei gleichzeitigem Schutz vor Wertverlusten.

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Index Linked Fund Protected Mix 90

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.
Zusätzliche Informationen über Gebühren	Rücknahmegebühren zugunsten der Gesellschaft: max. 1% Ausgabeaufschlag zugunsten der Gesellschaft: max. 0,5%

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,00%	0,30%	5%	0,5% zugunsten der Vertriebsstellen, 0,5% zugunsten der Gesellschaft

ING (L) Invest Alternative Beta

Auflegung

Dieser Teilfonds wird am 9. Juni 2008 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel des Teilfonds ist es, einen Hedgefondsindex nachzubilden, indem er eine begrenzte Anzahl von Betas mit Bezug zu traditionellen und liquiden Finanzmärkten kombiniert. Dies erfolgt anhand komplexer Modellierungstechniken und einer dynamischen Verwaltung der Allokation.

Ein Engagement an den betreffenden Märkten wird erzielt, indem über eine breite Palette von Indizes hauptsächlich (mindestens 2/3 des Nettovermögens) in lineare derivative Finanzinstrumente (z.B. Total Return Swaps, Futures, Forwards), nicht-lineare derivative Finanzinstrumente (z.B. Optionen), Geldmarktinstrumente, festverzinsliche Instrumente (z.B. Barmittel, Geldmarkt, Anleihen, Einlagen) investiert wird. Alle zugrundeliegenden Vermögenswerte sind zulässige Anlagen im Sinne der Richtlinie 2009/65/EG in ihrer jeweils gültigen Fassung. Ausführlichere Angaben sind Teil III, Kapitel III, Abschnitt A dieses Prospekts zu entnehmen. Der Teilfonds investiert unter keinen Umständen direkt in Hedgefonds.

Der Teilfonds kann einer breiten Palette von Anlageklassen und Risikofaktoren ausgesetzt sein: Aktien, Währungen, festverzinsliche Wertpapiere, Rohstoffe und Volatilität (Liste nicht erschöpfend). Die Anlageentscheidungen beruhen hauptsächlich auf Modellen und werden dynamisch verwaltet. Zweck des verwendeten Modells ist die Ermittlung der Kombination von Marktfaktoren, die am besten geeignet ist, die historischen Renditen eines nicht-investierbaren Hedgefondsindex (des „HFRI“) zu erklären und seine künftige Performance vorherzusagen. Dieser nicht-investierbare Hedgefondsindex enthält nicht nur Hedgefonds, die noch für Zeichnungen offen sind, sondern auch Hedgefonds, die für Anlagen geschlossen sind und deren Renditen folglich nicht verfügbar sind. Die Verwaltungsentscheidungen beruhen auf den Ergebnissen des Modells und werden effizient umgesetzt.

Schließlich kann der Teilfonds sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds und Wandelanleihen), Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Währungen sowie Anteilen von OGAW und anderen OGA anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds darf zu Absicherungszwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder als Teil seiner Anlagestrategie derivative Finanzinstrumente einsetzen. Der Teilfonds darf daher in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente, Differenzkontrakte (derivative Finanzinstrumente, die an einen Terminkontrakt gebunden sind und bei denen die Preisdifferenz in bar ohne physische Lieferung der Wertpapiere beglichen wird) sowie Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und „Proxy-Hedging“, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder

verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung (oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als hoch angesehen. Finanzinstrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die zugrundeliegenden Anlagen sind mit einem mittleren Liquiditätsrisiko verbunden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	2 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in einem Portfolio aus gemischten Finanzinstrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Alternative Beta

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,50%	0,20%	2%	-
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,50%	0,20%	2%	-
X	-	1,30%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest ASEAN GDP Weighted

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in Teilnehmerstaaten des Verbandes Südostasiatischer Nationen (ASEAN) niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen auf der Grundlage des gewichteten BIP ausgegeben werden (u.a. Singapur, Malaysia, Thailand, Indonesien, die Philippinen und Vietnam). Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex MSCI ASEAN Equity GDP Weighted zu übertreffen.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III des vollständigen Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand des Commitment

Approach gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest ASEAN GDP weighted

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,35%	5,50%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
I	-	0,60%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,25%	2%	-
X	-	2,00%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Asia ex Japan

Auflegung

Dieser Teilfonds (aufgelegt mit Wirkung zum 10. Dezember 2001 unter dem Namen ING (L) Invest New Asia durch Übertragung des Vermögens des Teilfonds „New Asia Equity“, aufgelegt am 24. Mai 1994, der SICAV ING International) hat am 16. Mai 2003 die folgenden Teilfonds übernommen: ING (L) Invest Philippines (aufgelegt am 21. Juni 1999), ING (L) Invest Korea (aufgelegt am 16. März 1998), ING (L) Invest Indonesia (aufgelegt am 16. Juni 1997) und ING (L) Invest Singapore & Malaysia (aufgelegt am 11. August 1997). ING (L) Invest New Asia hat am 23. Mai 2003 den Teilfonds ING (L) Invest India (aufgelegt am 9. Dezember 1996) und am 22. September 2003 die Teilfonds BBL Invest Asian Growth und BBL Invest Thailand übernommen.

Anlageziel und -politik

„Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von im Asien-Raum (ohne Japan und Australien) niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene

Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					5	Hoch		Mindestanlagehorizont
	0	1	2	3	4		6	4 Jahre	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Asia ex Japan

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsverprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,35%	5,50%	1%
D	-	1,40%	0,35%	-	-
I	-	0,60%	0,25%	2%	-
I Japan		0,60%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Banking & Insurance

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 25. August 1997 aufgelegt. Am 8. April 2011 nahm der Teilfonds den ING (L) Invest European Banking & Insurance (aufgelegt am 25. Mai 1998) auf.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Finanzsektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind: Banken, private Finanzdienste, Investmentbanken und Broker, Vermögensverwaltung und Versicherungen.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite

Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch		Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Banking & Insurance

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Commodity Enhanced

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 27. Juli 2010 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, Anlegern ein effizientes Engagement in einem diversifizierten Rohstoffportfolio zu bieten und die Wertentwicklung des Referenzindex Dow Jones UBS Commodity Total Return Index zu übertreffen.

Zur Erreichung dieses Ziels investiert der Teilfonds in:

- (1) einen bestimmten von der ING Investment Management gesponserten Index, den UBS ING Commodity Enhanced Excess Return Index (UBSINGCE).

Der UBSINGCE ist ein diversifizierter Rohstoffindex, der die Wertentwicklung des Dow Jones UBS Commodity Index Excess Return (DJUBSCI) übertreffen soll. Ziel des UBSINGCE ist es, durch die Positionierung seines Rohstoffengagements auf verschiedenen Punkten der Renditekurve für Rohstoff-Futures gemäß einem speziellen, vom Index-Sponsor erstellten und verwalteten Algorithmus eine Outperformance zu erzielen.

Die Investition in den Index erfolgt über Index-Swaps mit Gegenparteien hoher Bonität. Diese Swaps ermöglichen es dem Teilfonds, gegen die Zahlung einer festen Gebühr die Rendite des UBSINGCE zu erhalten.

Das Kontrahentenrisiko in Verbindung mit Swaps wird durch die monatliche Neufestsetzung der beiden gegenläufigen Positionen begrenzt (der Marktwert des Swaps wird auf null gesetzt). Der Teilfonds hat ferner jederzeit die Möglichkeit, die Swaps glattzustellen.

Zur Erreichung seiner Ziele kann der Teilfonds zudem Futures und Swaps auf den DJUBSCI verwenden.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Der Teilfonds erwirbt keine physischen Rohstoffe auf direktem Wege, setzt kein Fremdkapital ein und tätigt keine Leerverkäufe, um die Wertentwicklung zu optimieren.

- (2) Ein Portfolio aus Wertpapieren (einschließlich Anleihen, Zertifikaten, sonstigen festverzinslichen Wertpapieren, Einlagen und Geldmarktinstrumenten).

Zur Erreichung der Anlageziele kann der Teilfonds schließlich sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds und Wandelanleihen), Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Währungen sowie Anteilen von OGAW und anderen OGA anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten. Der Teilfonds darf auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarks und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II des vollständigen Prospekts beschrieben: „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindest-anlage-horizont	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in einem Portfolio aus gemischten Finanzinstrumenten.

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Commodity Enhanced

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,50%	0,20%	2%	-
P	-	1%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,50%	0,20%	2%	-
X	-	1,30%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Consumer Goods

Auflegung

Dieser Teilfonds (aufgelegt am 20. November 1997 unter der Bezeichnung ING (L) Invest Shopping) hat am 9. Mai 2003 den Teilfonds ING (L) Invest Free Time (aufgelegt am 21. Juni 1999) übernommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen aus dem Bereich der Nichtbasiskonsumgüter ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Automobile und Automobilteile
- Gebrauchsgüter und Bekleidung (Gebrauchsgüter, Freizeitausstattung und -artikel, Textilien und Bekleidung)
- Hotels, Restaurants und Freizeit
- Medien
- Vertriebsunternehmen (Großhändler, Internetshopping und Katalogversand, gemischter Einzelhandel, Spezialeinzelhandel).

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Consumer Goods

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Emerging Europe

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde durch Übertragung des Vermögens des Teilfonds „Emerging Europe Equity“ (aufgelegt am 21. März 2000) der SICAV ING International mit Wirkung zum 10. Dezember 2001 aufgelegt. Der Teilfonds hat am 22. September 2003 den Teilfonds BBL Invest Emerging Europe übernommen. Der Teilfonds ING (L) Invest Emerging Europe hat am 8. April 2011 den Teilfonds ING (L) Invest Balkan (aufgelegt am 21. Januar 2008) aufgenommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in europäischen Schwellenländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere) in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene

Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: in einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sowie mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen.

Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Emerging Europe

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,65%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,65%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Emerging Markets

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde durch Übertragung des Vermögens des Teilfonds „Emerging Markets Equity“ (aufgelegt am 21. Oktober 1999) der SICAV ING International mit Wirkung zum 10. Dezember 2001 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in Schwellen- oder Entwicklungsländern in Lateinamerika (einschließlich Karibik), in Asien (ohne Japan), in Osteuropa, im Mittleren Osten und in Afrika niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber

hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: in einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sowie mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen.

Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Emerging Markets

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,65%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,65%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Emerging Markets High Dividend

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 15. Mai 2007 unter der Bezeichnung ING (L) Invest Asia Pacific High Dividend aufgelegt.

Anlageziel und -politik

„Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3 des Nettovermögens des Teilfonds) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien oder sonstigen übertragbaren Wertpapieren (Optionsscheine auf übertragbare Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen) oder beidem, die von in beliebigen Schwellen- oder Entwicklungsländern in Lateinamerika (einschließlich Karibik), in Asien (ohne Japan), in Osteuropa, im Nahen Osten und in Afrika niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden und attraktive Dividendenrenditen bieten.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten wie American Depositary Receipts und Global Depositary Receipts anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen (maximal 1/3 des Nettovermögens des Teilfonds) ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen anlegen, die mit dem oben erwähnten Minimum von 2/3 des Nettovermögens des Teilfonds in Zusammenhang stehen oder nicht. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern

(einschließlich Anlagen in Wertpapieren, die in Russland gehandelt werden) verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Anlagen in einigen ausgewählten spezifischen geographischen Regionen sind konzentrierter als Anlagen in weltweiten geographischen Regionen und können daher mit einer höheren Volatilität des Werts der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: in einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sowie mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen. Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Emerging Markets High Dividend

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Energy

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 20. November 1997 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Energiesektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Öl und Gas (Förderung, Produktion, Raffination und/oder Transport von Öl und Gas)
- Geräte und Serviceleistungen für den Energiesektor (Herstellung und Lieferung von Ölbohrerüstung und sonstige Serviceleistungen und Geräte im Zusammenhang mit Energie)

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen

beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: in einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sehr hohe Steuern mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen.

Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Energy

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest EURO Equity

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 20. Dezember 2001 aufgelegt. Der Teilfonds hat die folgenden Teilfonds übernommen: ING (L) Invest Portugal (11. April 2003), ING (L) Invest Greece (11. April 2003), ING (L) Invest Top 30 Euro (11. April 2003), ING (L) Invest Spanish Equity (11. April 2003), BBL Invest Italy (29. September 2003), BBL Invest Spain (29. September 2003) und ING (L) Invest Dutch Equity (8. April 2011).

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen ausgegeben werden, die an Börsen in der Eurozone notiert sind.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in

Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilklassen des Teilfonds ING (L) Invest EURO Equity

Für jede Anteilklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos einer „Hedged“-Anteilklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,48%	0,20%	2%	-
P	-	1,30%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,48%	0,20%	2%	-
V	-	1,30%	0,20%	-	-
X	-	1,80	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Euro High Dividend

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 8. März 1999 unter der Bezeichnung „Euro High Yield“ aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Das Ziel dieses für unbegrenzte Dauer aufgelegten Teilfonds besteht in der Steigerung des Werts des angelegten Kapitals durch vorrangige Investitionen in europäische Aktien, die höhere als die in der Eurozone durchschnittlichen Dividendenerträge versprechen.

Der Teilfonds investiert kontinuierlich mindestens 75% seines Nettovermögens in europäische Aktien (einschließlich Island und Norwegen), die höhere als die in der Eurozone durchschnittlichen Dividendenerträge versprechen.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Euro High Dividend

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
V	-	1,50%	0,20%	-	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Euro Income

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 1. September 2005 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Das vorrangige Ziel des Teilfonds besteht darin, hohe Erträge für den Anleger zu erwirtschaften. Darüber hinaus soll der Wert des Portfoliokapitals gesteigert werden.

Um seine Anlageziele zu erreichen, investiert der Teilfonds mindestens 2/3 des verwalteten Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio aus Stammaktien und/oder sonstigen auf Euro lautenden Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in der Eurozone niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Gewinne sollen durch Dividenden auf die im Portfolio gehaltenen Stammaktien und durch Aufgelder in Verbindung mit der Ausgabe von abgesicherten Optionen auf Aktien und Börsenindizes, insbesondere auf Eurostoxx 50, DAX, CAC 40, AEX, Milan MIB30 Index und IBEX 35, erzielt werden.

Darüber hinaus werden Derivate eingesetzt, um das Risiko einer Abwärtsentwicklung des Aktienmarkts zu begrenzen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlageshorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Euro Income

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Europe High Dividend

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 1. Dezember 2004 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Das Ziel dieses für unbegrenzte Dauer aufgelegten Teilfonds besteht in der Steigerung des Werts des angelegten Kapitals durch vorrangige Investitionen (mindestens 2/3) in europäische Aktien, die attraktive Dividendenerträge versprechen. Diese Aktien werden von in einem europäischen Land (außer osteuropäischen Ländern) niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben. Die Emittenten sind Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Europa (ohne Osteuropa) haben oder dort schwerpunktmäßig tätig sind.

Dieser Teilfonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in europäische Aktien, die von wie oben beschriebenen Emittenten ausgegeben werden und in europäischen Ländern attraktive Dividendenerträge versprechen.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes

Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Europe High Dividend

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Europe Opportunities

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 31. Juli 2006 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: ING (L) Invest European Small Caps (17. Juni 2011).

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3 des Vermögens) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien, die von in europäischen Ländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Die Emittenten sind Unternehmen, die ihren Sitz in Europa haben oder dort schwerpunktmäßig tätig sind.

Das Ziel dieses Teilfonds besteht darin, durch die Auswahl von Aktien im europäischen Aktienuniversum ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko

stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Europe Opportunities

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest European Equity

Auflegung

Der Teilfonds wurde durch Übertragung des Vermögens des Teilfonds „European Equity“ (aufgelegt am 17. Oktober 1997) der ING International SICAV und Zusammenlegung mit dem Teilfonds ING (L) Invest Europe mit Wirkung vom 20. Dezember 2001 aufgelegt. Der Teilfonds hat am 29. September 2003 die folgenden Teilfonds übernommen: BBL Invest Scandinavia, BBL Invest United Kingdom and BBL Invest Switzerland. Am 8. April 2011 wurde ferner der folgende Teilfonds übernommen: ING (L) Invest European Sector Allocation (aufgelegt am 19. April 1999).

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in europäischen Industrieländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten,

die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest European Equity

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsvergütung	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,48%	0,20%	2%	-
P	-	1,30%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,48%	0,20%	2%	-
V	-	1,30%	0,20%	-	-
X	-	1,80	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest European Real Estate

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 20. Dezember 1993 unter der Bezeichnung ING (L) Invest Europa Immo (ehemals Europa Fund Immo) aufgelegt. Die neue Bezeichnung ist seit dem 23. Mai 2003 in Kraft.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in europäischen Ländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen aus dem Immobiliensektor ausgegeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anlagen an Immobilienmärkten sind mit einem mittleren Liquiditätsrisiko verbunden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds

auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest European Real Estate

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Food & Beverages

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 19. August 1996 aufgelegt. Der Teilfonds ING (L) Invest Food & Beverages hat am 8. April 2011 den Teilfonds ING (L) Invest European Food & Beverages (aufgelegt am 23. März 1998) aufgenommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen aus dem Bereich der Basiskonsumgüter ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Hersteller und Händler von Lebensmitteln, Getränken und Tabak
- Hersteller von Haushaltsartikeln und Körperpflegeprodukten
- Lebensmittel- und Pharmavertriebsunternehmen.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter

anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Food & Beverages

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Frontier Markets

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder anderen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in Frontier Markets haben oder dort einen wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder als Holding-Gesellschaften bedeutende Beteiligungen an Unternehmen halten, die ihren Geschäftssitz in diesen Gebieten haben. Frontier Markets sind Länder, die im MSCI Frontier Markets Index oder einem anderen anerkannten Frontier-Markets-Finanzindex enthalten sind. Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 40% des Nettovermögens des Teilfonds und Wandelanleihen), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Swaps
- Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swappeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei eine Zahlung auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhalten); Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber

hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben. Durch Anlagen in Optionsscheinen sind die Anleger dem Kontrahentenrisiko dieser Instrumente ausgesetzt.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management (Middle East) Ltd.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Frontier Markets

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Erfolgshonorar: 15%, ausgenommen für die Anteilsklasse Z. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf ein Erfolgshonorar. Das Outperformance-Ziel ist die Performance des MSCI Frontier Markets Index.</p> <p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteils- klasse	Maximale Service- gebühr	Maximale Verwaltungs- provision	Feste Service- gebühr	Maximaler Ausgabe- aufschlag	Maximale Umtausch- gebühr	Maximale Rücknahme- gebühr	Erfolgs- honorar
I	-	1,00%	0,25%	2%	-	-	15%
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	15%
S	-	1,00%	0,25%	2%	-	-	15%
X	-	2,00%	0,35%	5%	5% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	15%
Z	0,25%	-	-	-	-	-	-

ING (L) Invest Global High Dividend

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 15. April 2002 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in beliebigen Ländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden und attraktive Dividendenerträge versprechen.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere

Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
	0	1	2	3	4	5	6	
Fondswährung				3				5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Global High Dividend

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Global Opportunities

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 18. April 2006 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert sein Vermögen vorwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in allen Ländern der Welt ansässigen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Global Opportunities

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Global Real Estate

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 2. Mai 2006 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds legt sein Vermögen in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen) an, die von in einem beliebigen Land niedergelassenen, notierten oder gehandelten und im Immobiliensektor tätigen Unternehmen ausgegeben werden.

Der Fondsmanager wählt Unternehmen aus, die einen Großteil ihrer Erträge durch Aktivitäten im Bereich der Immobilienvermittlung und -verwaltung sowie durch die Umsetzung von Bauvorhaben erzielen.

Der Fondsmanager investiert in mindestens drei verschiedene Länder, darunter auch die USA.

Bei der Auswahl der Anlagen und dem Aufbau des Portfolios geht der Fondsmanager in zwei Etappen vor.

(1) Zunächst wählt der Fondsmanager die Sektoren und Regionen aus, in denen das Vermögen angelegt werden soll, und bestimmt, wie stark diese Sektoren und Region vertreten sein sollen. Dies erfolgt durch eine systematische Analyse der Tendenzen und der Bedingungen an den öffentlichen und privaten Immobilienmärkten.

(2) Anschließend wendet der Fondsmanager ein von ING entwickeltes Bewertungsverfahren an, mit dessen Hilfe er die Anlagen herausfiltern kann, deren tatsächlichen Erträge und Wachstumspotenzial höher sind als bei anderen Anlagen. Bei diesem Bewertungsverfahren spielen folgende Faktoren eine Rolle: (i) Wert und Eigentum, (ii) Kapitalstruktur, (iii) Verwaltung und Strategie.

Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anlagen an Immobilienmärkten sind mit einem mittleren Liquiditätsrisiko verbunden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische

Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

CBRE Clarion Securities LLC

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Global Real Estate

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Greater China

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 30. August 1999 unter der Bezeichnung ING (L) Invest Taiwan aufgelegt. Die neue Bezeichnung ist seit dem 23. Mai 2003 in Kraft. Der Teilfonds hat am 22. September 2003 den Teilfonds BBL Invest Hong Kong & China übernommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in den folgenden Schwellenländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden: Volksrepublik China, Hongkong und Taiwan.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist

in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Greater China

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,25%	2%	-
X	-	2,00%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Health Care

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 10. Juni 1996 aufgelegt. Der Teilfonds hat die folgenden Teilfonds übernommen: ING (L) Invest European Health Care (8. April 2011) und ING (L) Invest Biotechnology (18. Juli 2011).

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Gesundheitssektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Gesundheitsgeräte und -serviceleistungen (dazu gehören Hersteller von Ausstattung und Produkten für das Gesundheitswesen, Vertrieber von Produkten für das Gesundheitswesen, Anbieter von Basisleistungen des Gesundheitswesens sowie Eigentümer und Betreiber von Einrichtungen des Gesundheitswesens)
- Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen oder biotechnologischen Produkten.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Health Care

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2,00%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest India Focus

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 14. Juli 2008 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in Indien niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Fonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Unternehmen zu investieren, die an Börsen außerhalb Indiens notiert sind und einen wesentlichen Teil ihrer Einnahmen in Indien erzielen.

Der Teilfonds kann sein Vermögen außerdem in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisenterminkontrakte und Kaufoptionen auf Währungen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Zur Erleichterung einer effizienten Anlage kann eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von ING (L) Invest auf Mauritius verwendet werden.

Alle oben genannten Anlagen erfolgen gemäß den in Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“ dieses Prospekts genannten Beschränkungen.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (operations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen

beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern.

Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagedhorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

In Indien ansässige Personen dürfen keine Anteile des Teilfonds zeichnen.

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Singapore) Ltd.

Zusätzliche Informationen über die Tochtergesellschaft auf Mauritius

Die Gesellschaft hat am 19. Juni 2008 die India Mauritius Company (die „Tochtergesellschaft auf Mauritius“) als hundertprozentige Tochtergesellschaft gegründet. Sie hält einen wesentlichen Teil der Vermögenswerte des ING (L) Invest India Focus, um durch die Nutzung steuereffizienter Mittel zur Anlage in indischen Wertpapieren ein effizientes Portfoliomanagement zu erleichtern. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hat von der Mauritius Revenue Authority eine Bescheinigung über ihren steuerrechtlichen Sitz erhalten und dürfte daher angemessene Steuervorteile aus dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Indien und Mauritius in Anspruch nehmen können. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius tätigt Direktinvestitionen in Indien.

Die Tochtergesellschaft auf Mauritius ist eine gemäß dem Mauritius Companies Act von 2001 gegründete offene Private Company Limited by Shares. Sofern der Verwaltungsrat nichts anderes beschließt oder kein Mitglied einen schriftlichen Antrag auf ein Aktienzertifikat stellt, gibt die Tochtergesellschaft auf Mauritius rückkauffähige Vorzugsaktien in Form von Namensaktien aus, und die Gesellschaft ist der alleinige wirtschaftlich berechnete Aktionär der Tochtergesellschaft auf Mauritius. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius ist Inhaber einer Category 1 Global Business Licence gemäß dem Financial Services Act von 2007 und unterliegt der Aufsicht der Financial Services Commission von Mauritius (FSC).

Verwaltungsrat der Tochtergesellschaft auf Mauritius

Mitglieder des Verwaltungsrats:

Die Verwaltungsratsmitglieder der Tochtergesellschaft auf Mauritius sind für die Festlegung der Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen der Tochtergesellschaft auf Mauritius sowie für die Überwachung ihrer Geschäftstätigkeit zuständig. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hält sich an die Anlagepolitik und Anlagebeschränkungen des vorliegenden Verkaufsprospekts, die auf kollektiver Basis für den ING (L) Invest India Focus und die Gesellschaft gelten. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius führt ausschließlich Anlagetätigkeiten im Namen des Teilfonds aus.

Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hat Multiconsult Limited, Port Louis, Mauritius, mit der Erbringung von Sekretariats- und Verwaltungsdienstleistungen einschließlich der Führung ihrer Konten und Geschäftsbücher beauftragt. Multiconsult Limited wurde auf Mauritius gegründet und ist von der Financial Services Commission, Mauritius u.a. zur Erbringung von Unternehmensdienstleistungen für Global Business Companies zugelassen. Die Tochtergesellschaft auf Mauritius hat HSBC Mauritius Limited zur Depotbank und Ernst & Young zu Abschlussprüfern ernannt.

Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gesellschaft werden alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Einnahmen und Ausgaben der Tochtergesellschaft auf Mauritius in der konsolidierten Nettovermögensaufstellung und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Gesellschaft ausgewiesen. Alle von der Tochtergesellschaft auf Mauritius gehaltenen Anlagen werden im Abschluss der Gesellschaft angegeben.

Alle Barbestände, Wertpapiere und andere Vermögenswerte der Tochtergesellschaft auf Mauritius werden von der Depotbank im Auftrag der Gesellschaft gehalten.

Der Einsatz der Tochtergesellschaft auf Mauritius und ihre steuerliche Behandlung beruhen auf der derzeit in den betreffenden Ländern geltenden Rechtslage und -praxis, wie sie sich den Verwaltungsratsmitgliedern nach angemessen sorgfältiger Untersuchung darstellt. Sie kann künftigen Änderungen unterliegen, die sich negativ auf den Ertrag des Teilfonds auswirken können. Dazu zählen alle Fälle, in denen das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Indien und Mauritius u.a. wegen künftiger Vorschriften der indischen Steuerbehörden nicht bzw. nicht mehr zur Anwendung kommt.

Die Tochtergesellschaft auf Mauritius unterliegt einer Steuer auf ihr Nettoeinkommen zu einem Satz von 15%. Sie hat jedoch Anspruch auf eine Steuergutschrift für ausländische Steuern auf Einkünfte, die sie außerhalb von Mauritius bezieht. Diese Steuergutschrift wird auf die mauritische Steuer, die auf diese Einkünfte erhoben wird, angerechnet. Wird der Mauritius Revenue Authority kein schriftlicher Nachweis über die Höhe der ausländischen Steuer vorgelegt, die auf außerhalb von Mauritius von der Tochtergesellschaft auf Mauritius

Deven Coopoosamy

Abdool Azize Owasil

bezogene Einkünfte erhoben wird, wird angenommen, dass die ausländische Steuer achtzig Prozent (80%) der auf diese Einkünfte erhobenen mauritischen Steuer entspricht, wodurch sich der effektive Steuersatz auf drei Prozent (3%) verringert.

Die Tochtergesellschaft auf Mauritius unterliegt keiner Kapitalgewinnsteuer auf Mauritius. Auf Mauritius fällt keine Quellensteuer auf Dividendenzahlungen an Aktionäre oder bei Rücknahme oder Umtausch von Aktien an.

Der indische Markt hat die Eigenschaften eines Schwellenmarktes.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: in einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sowie mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen.

Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest India Focus

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Industrials

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 26. August 2002 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Industriesektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Herstellung und Vertrieb von Investitionsgütern (einschließlich Luftfahrt und Verteidigung, Baumaterialien, Bau- und Ingenieurwesen, elektrische Geräte, Industriekonglomerate, Maschinen, Handels- und Vertriebsunternehmen)
- Erbringung gewerblicher Dienste (einschließlich Druckdienstleistungen, Datenverarbeitungs-, Arbeitsvermittlungs- und Umweltdienste sowie Bürodienste und -bedarf)
- Erbringung von Leistungen des Transportwesens (einschließlich Fluggesellschaften, Kurierdienste, Schifffahrt, Straßen- und Schienenverkehr sowie Transportinfrastruktur).

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch		Mindestanlagehorizont
	0	1	2	3	4	5	6	
Fondswährung						5		5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Industrials

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Information Technology

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 12. Januar 1998 unter der Bezeichnung ING (L) Information Technology aufgelegt. Der Teilfonds hat die folgenden Teilfonds übernommen: ING (L) Invest Internet (9. Mai 2003), ING (L) Invest Nasdaq (13. September 2006), ING (L) Invest IT (13. September 2006) und ING (L) Invest New Technology Leaders (8. April 2011).

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des IT-Sektors ausgegeben werden, die von der Entwicklung, dem Fortschritt und der Nutzung der Informationstechnologien profitieren. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Technologiesoftware und Serviceleistungen - dazu gehören Unternehmen, die schwerpunktmäßig Software für verschiedene Bereiche wie Internet, Applikationssoftware, IT-Systeme und/oder Datenbankverwaltung entwickeln sowie Unternehmen, die Beratungs- und Serviceleistungen im IT-Bereich anbieten
- Technologiehardware und -ausrüstung, u.a. Hersteller und Vertreiber von Kommunikationsausrüstung, Computern und Peripheriegeräten, elektronischer Geräte und Instrumente sowie Ausrüstung für die Herstellung von Halbleitern und ähnlichen Erzeugnissen.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A, wie auf Seite 1 des Verkaufsprospekts beschrieben, zu investieren. Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarks und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					5	Hoch		Mindestanlagehorizont
	0	1	2	3	4		6	5 Jahre	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Information Technology

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Japan

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde durch Übertragung des Vermögens des Teilfonds „Japanese Equity“ (aufgelegt am 17. Oktober 1997) der SICAV ING International mit Wirkung zum 17. Dezember 2001 aufgelegt. Der Teilfonds hat am 22. September 2003 den Teilfonds BBL Invest Japan übernommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in Japan niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch			Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Japanischer Yen (JPY)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Mutual Funds Management Company (Japan) Ltd

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Japan

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsvergütung	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,30%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
V	-	1,30%	0,20%	-	-
X	-	1,80	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Japanese Small & Mid Caps

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 21. Februar 2000 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in Japan niedergelassenen, notierten oder gehandelten kleinen und mittleren Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Small Caps verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Standardwerten (Blue Chips). Die Anlagen sind stärker auf spezifische Themen in einer geografischen Region als auf eine breite Palette von geografischen Regionen ausgerichtet. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch			Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Japanischer Yen (JPY)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Mutual Funds Management Company (Japan) Ltd.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Japanese Small & Mid Caps

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Latin America

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde durch Übertragung des Vermögens des Teilfonds „Latin America Equity“ (aufgelegt am 24. Mai 1994) der SICAV ING International mit Wirkung zum 10. Dezember 2001 aufgelegt. Am 17. April 2003 hat der Teilfonds den Teilfonds ING (L) Invest Brazil (aufgelegt am 17. Januar 2000) und am 22. September 2003 den Teilfonds BBL Invest Latin America übernommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in Lateinamerika (einschließlich Karibik) niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die

Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch		Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Latin America

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Materials

Auflegung

Dieser Teilfonds (aufgelegt am 20. November 1997 unter der Bezeichnung ING (L) Invest Chemicals) hat am 23. Mai 2003 den Teilfonds ING (L) Invest Metals & Mining (aufgelegt am 7. Februar 1994) übernommen. Der Teilfonds ING (L) Invest Materials hat am 8. April 2011 den Teilfonds ING (L) Invest European Materials (aufgelegt am 4. September 2000), ehemals ING (L) Invest European Cyclical, aufgenommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Rohstoffsektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind: Chemikalien, Baustoffe, Behälter und Verpackung, Metalle und Bergbau (einschließlich Stahl), Papier- und Forstprodukte.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den

landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch				Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6			5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6			5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Materials

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Middle East & North Africa

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 3. Dezember 2008 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder anderen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in Nordafrika und dem Nahen Osten (außer Israel) haben oder einen wesentlichen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in diesen Gebieten ausüben oder als Holding-Gesellschaften bedeutende Beteiligungen an Unternehmen halten, die ihren Geschäftssitz in diesen Gebieten haben.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 40% des Nettovermögens des Teilfonds und Wandelanleihen), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Swaps
- Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei eine Zahlung auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhalten);

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf

spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben. Durch Anlagen in Optionsscheinen sind die Anleger dem Kontrahentenrisiko dieser Instrumente ausgesetzt.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch			Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management (Middle East) Limited

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Middle East & North Africa

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Ein Bewertungstag ist jeder Geschäftstag von Montag bis Donnerstag.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,35%	5,50%	1%
I	-	0,85%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,85%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Premium High Pay Out Equity Fund

Auflegung

Dieser Teilfonds kann jederzeit auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt werden.

Anlageziel und -politik

Das Ziel des Teilfonds besteht darin, hohe direkte Erträge für den Anleger zu erwirtschaften. Um seine Anlageziele zu erreichen, investiert der Teilfonds mindestens 2/3 seines verwalteten Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien, die überdurchschnittliche Dividendenrenditen versprechen, und/oder sonstigen auf Euro lautenden Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in der Eurozone ausgegeben werden. Erträge sollen durch Dividenden auf die im Portfolio gehaltenen Stammaktien und durch Aufgelder in Verbindung mit dem Verkauf von Optionen auf Aktien und Börsenindizes, insbesondere den Eurostoxx 50, den DAX, den CAC 40, den AEX, den Milan MIB30 Index und den IBEX 35, erzielt werden. Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);
- Differenzkontrakte (derivative Finanzinstrumente, die an einen Terminkontrakt gebunden sind und bei denen die Preisdifferenz in bar ohne physische Lieferung der Wertpapiere beglichen wird);
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Premium High Pay Out Equity Fund

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p> <p>Anteilsklasse D wird unter dem Handelsnamen "ING Premium High Pay Out Equity Fund" vertrieben.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
D	-	1,20%	0,30%	-	-
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Prestige & Luxe

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 12. Januar 1998 aufgelegt. Der Teilfonds ING (L) Invest Prestige & Luxe hat am 8. April 2011 den Teilfonds ING (L) Invest Global Brands (aufgelegt am 2. Juni 1998) aufgenommen, der wiederum am 17. April 2003 den Teilfonds ING (L) Invest Futuris aufgenommen hatte.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen mit international etablierten Prestige- und Luxusmarken ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindestanlagehorizont	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Prestige & Luxe

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Russia

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen ausgegeben werden, die in Russland niedergelassen sind, notiert oder gehandelt werden und/oder in Russland den überwiegenden Teil ihrer Geschäfte tätigen. Mit dem „überwiegenden Teil ihrer Geschäfte“ ist der überwiegende Teil ihrer Umsätze, Gewinne oder Vermögenswerte gemeint. Falls der Teilfonds sein Nettovermögen in Aktien oder anderen Beteiligungsrechten anlegt, die an den russischen Märkten gehandelt werden, erfolgen die Anlagen an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX). Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III des Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten. Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den

landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das mit Anlagen in Schwellenländern verbundene Liquiditätsrisiko ist höher als bei Anlagen in Industrieländern. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: In einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sowie mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen.

Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlageshorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Russia

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,65%	0,25%	2%	-
P	-	1,50%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,65%	0,25%	2%	-
X	-	2%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,25%	-	-	-	-

ING (L) Invest Sustainable Equity

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 19. Juni 2000 unter der Bezeichnung ING (L) Invest Sustainable Growth aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen ausgegeben werden, die eine Politik der nachhaltigen Entwicklung verfolgen und neben der Einhaltung umweltpolitischer und sozialer Grundsätze (wie z. B. Menschenrechte, Gleichberechtigung, Verbot von Kinderarbeit) solide Finanzergebnisse aufweisen. Auf der Grundlage des „Best in Class“-Ansatzes werden Unternehmen ausgewählt, die nach diesen Kriterien am besten abschneiden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko

stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilklassen des Teilfonds ING (L) Invest Sustainable Equity

Für jede Anteilklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsvergütung	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
D		1,40%	0,30%	-	-
I	-	0,72%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,20%	2%	-
V	-	1,50%	0,20%	-	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Telecom

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 6. November 1995 aufgelegt. Der Teilfonds hat die folgenden Teilfonds übernommen: ING (L) Invest Mobile Telecom (23. Mai 2003) und ING (L) Invest European Telecom (8. April 2011).

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Telekommunikationssektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die schwerpunktmäßig Festnetz- und Mobilfunkdienste und drahtlose Dienste sowie Kommunikationsdienste über Glasfaser- und/oder Breitbandnetze anbieten.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den

landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Telecom

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A		1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest US (Enhanced Core Concentrated)

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 17. Oktober 1997 nach Einbringung der Vermögenswerte des Teilfonds „North American Equity“ der SICAV ING International (ehemals ING (L) Invest North America) aufgelegt. Die neue Bezeichnung ist seit dem 23. Mai 2003 in Kraft. Der Teilfonds hat am 22. September 2003 den Teilfonds BBL Invest America übernommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in den Vereinigten Staaten von Amerika niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist

in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest (Enhanced Core Concentrated)

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,48%	0,20%	2%	-
P	-	1,30%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,48%	0,20%	2%	-
V	-	1,30%	0,20%	-	-
X	-	1,80	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest US Enhanced Core Large Cap

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalwachstums vornehmlich durch die Anlage in einem diversifizierten Portfolio aus hochkapitalisierten US-Aktien sämtlicher Wirtschaftssektoren, wobei das Marktrisiko und die Portfoliomerkmale jenen des S&P 500 Index entsprechen sollen.

Der Teilfonds nutzt einen aktiv verwalteten Ansatz, der speziell dafür entwickelt wurde, um diesen US-Index aus hochkapitalisierten Werten bei vergleichbarem Risiko und vergleichbaren Portfoliomerkmalen zu übertreffen. Anhand der quantitativen Modelle zur Erstellung von Ranglisten wird anhand von Faktoren, mit denen sich die Aktienperformance vorhersagen lässt und die auf logischen Grundsätzen beruhen, systematisch eine Rangliste aller im Index enthaltenen Aktien erstellt. So werden jene Unternehmen ermittelt, bei denen eine Out- oder Underperformance des Index am wahrscheinlichsten ist. In Aktien, die sich ganz oben auf der Rangliste befinden, gehen wir eine Übergewichtung, in Aktien ganz unten auf der Rangliste eine Untergewichtung ein oder meiden sie gänzlich bzw. nehmen sie vollständig aus dem Portfolio heraus. Das Risiko wird durch die Diversifizierung von Sektoren und Emittenten sowie durch den Verzicht auf Market Timing und die Beobachtung makroökonomischer Frühindikatoren kontrolliert. Der Teilfonds ist breit diversifiziert.

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zu Absicherungszwecken eingesetzt. Der Teilfonds berücksichtigt zu jedem Zeitpunkt die in Teil III, Abschnitt 4 „Techniken und Instrumente“ des Prospekts dargelegten Anlagegrenzen und beschränkungen.

Der Teilfonds kann ergänzend flüssige Mittel halten. Wenn die Marktbedingungen dies erforderlich machen, kann der Teilfonds einen Großteil seines Nettovermögens vorübergehend in flüssigen Mitteln halten.

Anleger werden in Teil III, Abschnitt 2 des Prospekts „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ vor den Risiken im Zusammenhang mit den ausgewählten Anlagen gewarnt.

Anlagen in diesem Teilfonds sind mit einem durchschnittlichen Anlagerisiko verbunden. Dieser Teilfonds richtet sich an alle Anleger.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II des vollständigen Prospekts beschrieben: „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch			Mindestanlagedhorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

US Aktien – Large Cap

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Hong Kong) Ltd.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest US Enhanced Core Large Cap

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
I	-	0,48%	0,20%	2%	-
S	-	0,48%	0,20%	2%	-
V	-	1,30%	0,20%	-	-
X	-	1,50%	0,20%	5%	3% in Belgien und in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest US Growth

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 20. Oktober 2006 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Das Ziel dieses Teilfonds besteht darin, US-amerikanische Large Caps und Vergleichsindizes zu übertreffen.

Der Teilfonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Sitz in den Vereinigten Staaten haben bzw. dort schwerpunktmäßig tätig sind.

Der Teilfonds soll in allen Marktumgebungen an hohe Risiken angepasste Renditen erzielen. Im Rahmen unserer Bottom-Up-Strategie erfolgt die Titelauswahl über eine strenge Fundamentalanalyse. Zunächst wird ein quantitativer Filter auf der Grundlage der Fundamentalsignale des Fondsmanagers auf ein Universum aus rund 1.000 Standardwerten (Blue Chips) angewendet.

Anschließend nimmt der Fondsmanager eine gründlichere Fundamentalanalyse der als am höchsten eingestuften Aktien vor. Die Kauf- und Verkaufsentscheidungen werden anhand der qualitativen Beurteilung des Fondsmanagers getroffen. In diesen beiden Phasen richtet sich das Verfahren nach der Geschäftsdynamik, der Marktwahrnehmung und der Bewertung.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen

beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig			Hoch			Mindestanlagehorizont	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Co.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest US Growth

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest US High Dividend

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 14. März 2005 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert mindestens zwei Drittel in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in den USA niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden und attraktive Dividendenerträge versprechen. Die Emittenten sind Unternehmen, die ihren Hauptsitz in den USA haben oder dort schwerpunktmäßig tätig sind.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch			Mindestanlageshorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest US High Dividend

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest US Research Advantage

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 10. Februar 2006 unter der Bezeichnung ING (L) Invest US Opportunistic aufgelegt und am 9. Juli 2010 in ING (L) Invest US Research Advantage umbenannt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Sitz in den Vereinigten Staaten haben bzw. dort schwerpunktmäßig tätig sind.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und nutzt eine intensive Fundamentalanalyse, um Unternehmen zu ermitteln, die eine hervorragende Kapitalallokation aufweisen, bedeutende Wettbewerbsvorteile haben und in starken Endmärkten agieren. Der Schwerpunkt liegt auf US-amerikanischen Large Caps, wobei die Bewertung auf der Fundamentalanalyse beruht.

Der Teilfonds kann ergänzend Barmittel besitzen. Er kann seine Barbestände vorübergehend erhöhen, sofern die Marktbedingungen dies erfordern.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf

spezifische geografische Regionen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Anleger müssen sich bewusst sein, dass mit einer Anlage in diesem Teilfonds aufgrund der geringen Streuung der Papiere ein überdurchschnittlich hohes Risiko verbunden ist.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Co.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest US Research Advantage

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest Utilities

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 11. Januar 1999 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von Unternehmen des Versorgungssektors ausgegeben werden. Dazu gehören insbesondere Unternehmen, die in folgenden Bereichen tätig sind:

- Strom, Gas oder Wasser
- diversifizierte Versorgungsbetriebe und unabhängige Stromproduzenten (unabhängige Stromproduzenten und/oder -anbieter).

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen

beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Sektoren als auf eine breite Palette von Sektoren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Hinweis

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Anlagen in den Anteilen dieses Teilfonds mit einem höheren Risiko verbunden sind als bei Anlagen in den meisten westeuropäischen, nordamerikanischen und anderen industrialisierten Ländern üblich.

Solche Risiken sind unter anderem:

- politische Risiken: d.h. instabiles politisches Umfeld und wechselhafte politische Lage,
- wirtschaftliche Risiken: d.h. hohe Inflation, Risiken in Verbindung mit Anlagen in kürzlich privatisierten Unternehmen, Geldwertminderung, geringe Aktivität an den Finanzmärkten,
- rechtliche Risiken: Unsicherheit in Bezug auf die Rechtsvorschriften und allgemeine Schwierigkeiten bei der Verabschiedung und/oder Anerkennung von Gesetzen,
- steuerliche Risiken: in einigen der vorgenannten Länder können sehr hohe Steuersätze gelten. Darüber hinaus kann nicht gewährleistet werden, dass die Gesetzgebung einheitlich und kohärent ausgelegt wird. Die Gebietskörperschaften sind oftmals befugt, neue Steuern zu erlassen, die gegebenenfalls rückwirkend anwendbar sind.

Des Weiteren besteht aufgrund unzulänglicher Transfer-, Bewertungs-, Abwicklungs-, Rechnungslegungs- und Wertpapierregistriersysteme sowie mangels Systemen zur Wertpapierverwahrung und zur Abwicklung von Transaktionen ein höheres Verlustrisiko als in Westeuropa, Nordamerika und anderen Industrieländern. Darüber hinaus sind die Korrespondenzbanken nicht immer gesetzlich verpflichtet bzw. in der Lage, für Schäden infolge von Handlungen bzw. Unterlassungen ihrer Vertreter oder Beschäftigten aufzukommen.

Aufgrund der oben dargelegten Risiken sind die Märkte in Staaten mit geringerer Marktkapitalisierung als in den Industrieländern deutlich volatil und weniger liquide.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest Utilities

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
A	-	1,50%	0,30%	5,50%	1%
I	-	0,60%	0,20%	2%	-
P	-	1,50%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,20%	2%	-
X	-	2%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Invest World

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 20. Dezember 1993 aufgelegt (er hat den Teilfonds „Global Equity“ der SICAV ING International übernommen). Dieser Teilfonds hat am 17. April 2003 den Teilfonds ING (L) Invest Top 30 World (aufgelegt am 22. Mai 2000) übernommen.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds investiert überwiegend (mindestens 2/3) in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und/oder sonstigen Wertpapieren (Optionsscheine auf Wertpapiere – in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens des Teilfonds – und Wandelanleihen), die von in beliebigen Ländern niedergelassenen, notierten oder gehandelten Unternehmen ausgegeben werden.

Der Teilfonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Aktien und anderen Beteiligungsrechten anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden.

Der Teilfonds behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 20% seines Nettovermögens in Wertpapiere gemäß Rule 144 A zu investieren.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsterminkontrakte, -optionen und -swaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko, das mit Aktien und/oder Wertpapieren verbunden ist, die zur Erreichung der Anlageziele eingesetzt werden, wird als hoch erachtet. Aktien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht

garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindest-anlage-horizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Invest World

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,48%	0,20%	2%	-
P	-	1,30%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,48%	0,20%	2%	-
V	-	1,30%	0,20%	-	-
X	-	1,80	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Patrimonial Aggressive

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds investiert in langfristige Wachstumsanlagen.

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsswaps, -terminkontrakte und -optionen
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Der Teilfonds investiert höchstens 15% seines Vermögens in Instrumente, mit denen Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden sind.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Wertpapieren wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone.

Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre	

Fondstyp

Anlage in gemischten Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Aggressive

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,20%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
X	-	2,00%	0,15%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Patrimonial Balanced

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Mit den Anlagen dieses Teilfonds werden zu gleichen Teilen Erträge und langfristiges Wachstum angestrebt. Das Portfolio spiegelt die Anlagestrategie von ING

Investment Management Belgium wider, die dem Wunsch von „Blue Chip“-Anlegern nach einer langfristigen Wertsteigerung ihres Vermögens unter Beibehaltung einer bestimmten jährlichen Rendite Rechnung trägt.

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsswaps, -terminkontrakte und -optionen
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Der Teilfonds investiert höchstens 25% seines Vermögens in Instrumente, mit denen Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden sind.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

(opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Wertpapieren wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone.

Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlage in gemischten renditeorientierten Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Balanced

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,20%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
X	-	2,00%	0,15%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Patrimonial Defensive

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds investiert in renditeorientierte Anlagen.

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsswaps, -terminkontrakte und -optionen
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Wertpapieren wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone.

Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Defensive

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,20%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
X	-	2,00%	0,15%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Patrimonial EMD Opportunities

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Schwerpunkt dieses Teilfonds liegt auf Schwellenländern. Das Portfolio wird hauptsächlich in Schuldtitel der Schwellenländer investieren: direkt über Wertpapiere und/oder indirekt über Fonds und/oder börsengehandelte Fonds („EFT“).

Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex zu übertreffen. Dieser setzt sich zusammen aus: 25% JP Morgan EMBI Global Diversified, 15% JP Morgan Corporate EMBI Diversified, 25% JP Morgan ELM Plus, 35% JP Morgan GBI-EM Global Diversified.

Hinzu kommt eine Overlay-Strategie (Tactical Asset Allocation Overlay), um kurzfristige Abweichungen von der langfristigen Asset-Allokation auszuschöpfen.

Die Schuldtitel der Schwellenländer werden von regierungsnahen Organisationen und/oder von Unternehmen begeben, die in einem Schwellenland ansässig sind, dort ihren Sitz haben und/oder einen überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in einem Schwellenland ausüben.

Zu den Schwellenländern gehören Süd- und Mittelamerika (einschließlich der Karibik), Mittel- und Osteuropa, Asien, Afrika und der Nahe Osten. Dieser Teilfonds kann ergänzend in Vermögensklassen außerhalb der Schwellenmärkte anlegen.

Dieser Teilfonds investiert hauptsächlich in zulässige weltweite Anlagen, wie nachstehend festgelegt:

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

In Abweichung von den Bestimmungen in Teil III, Kapitel IV „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts darf der Teilfonds derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken verwenden, um eine effiziente Verwaltung des Portfolios zu gewährleisten und die Anlageziele des Teilfonds zu erreichen.

Darüber hinaus darf der Teilfonds in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Rohstoffindizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);
- derivative Finanzinstrumente jeder Art, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und „Proxy Hedging“, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung (oder derjenigen

seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions – wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt –, sowie Caps und Floors, bei denen der Verkäufer eine Prämie dafür erhält, dass er den Käufer entschädigt, wenn die Zinsen an vorab festgelegten Terminen während der Laufzeit des Vertrages einen bestimmten Wert über- oder unterschreiten;
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, wie Kreditderivate, die dazu dienen, das mit einem Referenzzinssatz verbundene Kreditrisiko zu isolieren und zu übertragen (insbesondere Credit Spread-Derivate oder Credit Default Swaps), wobei ein Vertragspartner (der Sicherungsnehmer) eine periodische Prämie zahlt und dafür bei Eintritt eines Kreditereignisses beim Referenzschuldner vom Sicherungsgeber eine Ausgleichszahlung erhält. Der Sicherungsnehmer muss entweder bei Eintritt eines Kreditereignisses bestimmte Schuldverschreibungen, die vom Referenzschuldner ausgegeben wurden, zum Nennwert (oder einem anderen angegebenen Referenz- oder Ausübungspreis) verkaufen oder den Differenzbetrag zwischen dem Marktpreis und dem Referenz- oder Ausübungspreis in bar zurückerhalten. Als Kreditereignisse gelten im Allgemeinen eine Herabstufung des von einer Ratingagentur erteilten Ratings, Konkurs, Insolvenz, Konkursverwaltung, Umschuldung sowie nicht erfolgte Zahlung bei Fälligkeit. Credit Default Swaps können mit einem höheren Risiko verbunden sein als Direktanlagen in Schuldverschreibungen. Der Markt für Credit Default Swaps kann bisweilen weniger liquide sein als die Rentenmärkte.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

(opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Wertpapieren wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden.

Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten.

Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf.

Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre

Fondstyp

Anlage in festverzinslichen Anlageklassen

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial EMD Opportunities

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,10%	2%	-
P	-	1,20%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,10%	2%	-
X	-	1,50%	0,15%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Patrimonial Euro

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds investiert hauptsächlich (mindestens 2/3) in zulässige Anlagen der Eurozone, wie nachstehend festgelegt.

Als Anlagen gehaltene liquide Vermögenswerte werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von 2/3 nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsswaps, -terminkontrakte und -optionen
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Der Teilfonds investiert höchstens 25% seines Vermögens in Instrumente, mit denen Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48 des Rates vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden sind.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Wertpapieren wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone.

Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre

Fondstyp

Anlage in gemischten Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Euro

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
P	-	1,20%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
X	-	2,00%	0,15%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Patrimonial First Class Multi Asset

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel des Teilfonds ist es, durch eine Anlage in den nachstehend festgelegten Anlageklassen unabhängig von Marktbedingungen eine attraktive Rendite zu generieren. Der Teilfonds wird jederzeit hauptsächlich in einer Kombination aus Investment-Grade-Schuldtiteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Schuldtiteln mit kurzfristiger Laufzeit anlegen. Der Teilfonds kann, wie unten definiert, ergänzend auch in anderen Anlageklassen anlegen (maximal 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Asset-Backed Securities (ABS) und Mortgage-Backed Securities (MBS)).

Zulässige Anlageinstrumente

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Anleihen, Aktien, Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ des vollständigen Prospekts anlegen. Anlagen in Asset-Backed Securities sind jedoch auf 20% des Nettovermögens begrenzt.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsswaps, -terminkontrakte und -optionen
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen und/oder Schuldtiteln der Schwellenländer ist höher als bei Anlagen in Investment-Grade-Wertpapieren, die in den Industrieländern begeben werden. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in

Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig					Hoch	Mindest-anlage-horizont	
Euro	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre

Fondstyp

Anlage in gemischten Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial First Class Multi Asset

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Ergänzende Informationen

Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Anteilsklasse	Maximale Verwaltungsprovision	Maximale Servicegebühr	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag zugunsten der Vertriebsstelle(n)	Maximale Umtauschgebühr
P	1,20%	-	0,25%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
X	2,00%	-	0,25%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
I	0,60%	-	0,15%	2%	-
S	0,60%	-	0,15%	2%	-
Z	-	0,15%	-	-	-

ING (L) Patrimonial Global Equity Allocation

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Fondsmanager des Teilfonds verwaltet das Portfolio anhand einer allgemeinen Top-Down- Aktienallokationsstrategie, die taktische Investments in verschiedenen Regionen, Sektoren, Anlagestilen und Anlagethemen umfasst.

Dieser Teilfonds investiert hauptsächlich in zulässige weltweite Anlagen, wie nachstehend festgelegt.

Der Teilfonds kann in Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Aktien, Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Indexterminkontrakte und -optionen
- Zinsswaps, -terminkontrakte und -optionen
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Mit den Anteilen dieses Teilfonds sind keine Zinszahlungen im Sinne der Richtlinie 2003/48/EG des Rates vom Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen verbunden.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Wertpapieren wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlageshorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	Mehr als 5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in Aktien

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Global Equity Allocation

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,60%	0,10%	2%	-
P	-	1,50%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,60%	0,10%	2%	-
X	-	2%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Patrimonial Multi Asset 5

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel des Teilfonds ist die Erzielung einer Gesamterrendite durch die Anlage in einer breiten Palette von Anlageklassen. Die Zusammensetzung des Portfolios in Bezug auf Anlageklassen und Währungen ist flexibel.

Der Teilfonds investiert seine Vermögenswerte in Schuldtitel aller Art, Hochzinsanleihen, Schuldtitel der Schwellenländer (harte Währung), Schuldtitel der Schwellenländer (lokale Währung), Aktien, Geldmarktinstrumente, Einlagen, Währungen, Anteile von OGAW und anderen OGA einschließlich börsengehandelter Fonds und OGA, die unkonventionelle oder alternative Strategien einsetzen, und/oder derivative Finanzinstrumente. Anlagen in OGA, die unkonventionelle oder alternative Anlagestrategien einsetzen („Hedgefonds“), sind auf 10% des Nettovermögens begrenzt, sofern sie reguliert sind, einer gleichwertigen Aufsicht unterliegen und Artikel 2 der Richtlinie 2007/16/EG über zulässige Vermögenswerte entsprechen. Anlagen in Asset-Backed Securities sind jedoch auf 20% des Nettovermögens begrenzt.

Der Teilfonds investiert sein Vermögen außerdem in börsennotierte Aktien von Immobiliengesellschaften oder in Indizes, die notierten Aktien von Immobiliengesellschaften ausgesetzt sind.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Währungen und Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

In Abweichung von den Bestimmungen in Teil III, Kapitel IV „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts darf der Teilfonds derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken verwenden, um eine effiziente Verwaltung des Portfolios zu gewährleisten und die Anlageziele des Teilfonds zu erreichen. Darüber hinaus darf der Teilfonds in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Rohstoffindizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet).
- derivative Finanzinstrumente jeder Art, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und „Proxy Hedging“, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung (oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions – wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt – sowie Caps und Floors, bei denen der Verkäufer eine Prämie dafür erhält, dass er den Käufer entschädigt, wenn die Zinsen an vorab festgelegten

Terminen während der Laufzeit des Vertrages einen bestimmten Wert über- oder unterschreiten;

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, wie Kreditderivate, die dazu dienen, das mit einem Referenzzinssatz verbundene Kreditrisiko zu isolieren und zu übertragen (insbesondere Credit Spread-Derivate oder Credit Default Swaps), wobei ein Vertragspartner (der Sicherungsnehmer) eine periodische Prämie zahlt und dafür bei Eintritt eines Kreditereignisses beim Referenzschuldner vom Sicherungsgeber eine Ausgleichszahlung erhält. Der Sicherungsnehmer muss entweder bei Eintritt eines Kreditereignisses bestimmte Schuldverschreibungen, die vom Referenzschuldner ausgegeben wurden, zum Nennwert (oder einem anderen angegebenen Referenz- oder Ausübungspreis) verkaufen oder den Differenzbetrag zwischen dem Marktpreis und dem Referenz- oder Ausübungspreis in bar zurückerhalten. Als Kreditereignisse gelten im Allgemeinen eine Herabstufung des von einer Ratingagentur erteilten Ratings, Konkurs, Insolvenz, Konkursverwaltung, Umschuldung sowie nicht erfolgte Zahlung bei Fälligkeit.

Credit Default Swaps können mit einem höheren Risiko verbunden sein als Direktanlagen in Schuldverschreibungen. Der Markt für Credit Default Swaps kann bisweilen weniger liquide sein als die Rentenmärkte.

Die Risiken in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente zu anderen Zwecken als der Absicherung sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen und/oder Schuldtiteln der Schwellenländer ist höher als bei Anlagen in Investment-Grade-Wertpapieren, die in den Industrieländern begeben werden. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindest-anlage-horizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	1 Jahr

Fondstyp

Anlage in verschiedenen Anlageklassen

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Multi Asset 5

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf ein Erfolgshonorar. Das Outperformance-Ziel ist die Performance des Referenzindex 1-Monats-EURIBOR + 3,50%.</p>

Anteils- klasse	Maximale Service- gebühr	Maximale Verwaltungs- provision	Feste Service- gebühr	Maximaler Ausgabe- aufschlag	Maximale Umtausch- gebühr	Maximale Rücknahme- gebühr	Erfolgs- honorar
C	-	1,00%	0,15%	5%	-	-	-
I	-	0,40%	0,10%	2%	-	-	20%
P	-	0,80%	0,15%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	30%
S	-	0,40%	0,10%	2%	-	-	20%
X	-	1,00%	0,15%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	30%

ING (L) Patrimonial Target Return Bond

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Der Teilfonds strebt über dem EURIBOR liegende Renditen an, indem er bei kontrolliertem Risiko unter Anwendung eines Verlustrisikomanagements im Falle von Kursrückgängen die unter dem Gesichtspunkt der absoluten Performance besten festverzinslichen Anlagen auswählt.

„Der Teilfonds investiert mindestens 2/3 seines Vermögens in festverzinsliche Wertpapiere jeder Art und/oder derivative Finanzinstrumente, strukturierte Produkte, Anteile von OGAW und/oder Anteile von anderen OGA, die in festverzinslichen Wertpapieren anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Der Teilfonds kann darüber hinaus mehr als 20% seines Nettovermögens in Asset-Backed-Securities (ABS) und Mortgage-Backed-Securities (MBS) anlegen. Der Großteil dieser Wertpapiere muss zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen, das jedoch während der Haltedauer unter das Investment-Grade-Niveau fallen kann. In diesem Fall obliegt es dem Sub-Portfolioverwalter, die Wertpapiere entweder zu verkaufen oder zu behalten. ABS und MBS sind Wertpapiere, die einen Anspruch auf Zahlung des Cashflows beinhalten, der sich aus der zugrundeliegenden Sicherheit ergibt. Die ABS und MBS, in die der Teilfonds investiert, sind im Wesentlichen durch Darlehen wie Hypothekendarlehen für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Autodarlehen und Kreditkartendarlehen besichert. Diese Wertpapiere werden an geregelten Märkten gehandelt und können zu Absicherungszwecken derivative Instrumente wie Währungs- und Zinsswaps einsetzen. Bei ABS and MBS mit Investment-Grade-Rating handelt es sich im Allgemeinen um liquide Wertpapiere. Die Liquidität kann sich jedoch verschlechtern, wenn beispielsweise das Rating oder das Emissionsvolumen sinkt. Daher kann der Sub-Portfolioverwalter Schwierigkeiten haben, die Wertpapiere zu verkaufen und kann sogar gezwungen sein, sie mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem Marktwert zu veräußern. Das Liquiditätsrisiko ist in der Regel bei schwach gehandelten Wertpapieren höher. Dazu gehören Wertpapiere mit niedrigerem Rating, Wertpapiere, von denen nur eine geringe Menge ausgegeben wurde oder Wertpapiere, deren Kreditrating unlängst herabgesetzt wurde. Die Liquidität von ABS und MBS ist im Allgemeinen unmittelbar nach ihrer Ausgabe am besten, da ihnen in dieser Zeit das höchste Handelsvolumen zugute kommt.

Der Teilfonds kann ferner bis zu 1/3 seines Vermögens in Instrumenten wie Aktien, Optionsscheinen, anderen strukturierten Produkten, anderen derivativen Finanzinstrumenten und Anteilen von OGAW oder OGA anlegen.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

In Abweichung von den Bestimmungen in Teil III, Kapitel IV „Finanztechniken und -instrumente“ dieses Prospekts darf der Teilfonds derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken verwenden, um eine effiziente Verwaltung des Portfolios zu gewährleisten und die Anlageziele des Teilfonds zu erreichen. Darüber hinaus darf der Teilfonds in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- an Marktschwankungen gebundene derivative Finanzinstrumente wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps und Terminkontrakte auf Wertpapiere, Indizes, Körbe von Wertpapieren und sonstige Finanzinstrumente;
- derivative Finanzinstrumente jeder Art, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und Absicherungen über Ersatzwährungen, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner

Referenzwährung (oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions – wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt – sowie Caps und Floors, bei denen der Verkäufer eine Prämie dafür erhält, dass er den Käufer entschädigt, wenn die Zinsen an vorab festgelegten Terminen während der Laufzeit des Vertrages einen bestimmten Wert über- oder unterschreiten;
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, wie Kreditderivate, die dazu dienen, das mit einem Referenzzinssatz verbundene Kreditrisiko zu isolieren und zu übertragen (insbesondere Credit Spread-Derivate oder Credit Default Swaps), wobei ein Vertragspartner (der Sicherungsnehmer) eine periodische Prämie zahlt und dafür bei Eintritt eines Kreditereignisses beim Referenzschuldner vom Sicherungsgeber eine Ausgleichszahlung erhält. Der Sicherungsnehmer muss entweder bei Eintritt eines Kreditereignisses bestimmte Schuldverschreibungen, die vom Referenzschuldner ausgegeben wurden, zum Nennwert (oder einem anderen angegebenen Referenz- oder Ausübungspreis) verkaufen oder den Differenzbetrag zwischen dem Marktpreis und dem Referenz- oder Ausübungspreis in bar zurückerhalten. Als Kreditereignisse gelten im Allgemeinen eine Herabstufung des von einer Ratingagentur erteilten Ratings, Konkurs, Insolvenz, Konkursverwaltung, Umschuldung sowie nicht erfolgte Zahlung bei Fälligkeit. Credit Default Swaps können mit einem höheren Risiko verbunden sein als Direktanlagen in Schuldverschreibungen. Der Markt für Credit Default Swaps kann bisweilen weniger liquide sein als die Rentenmärkte.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikobezogene Definitionen und Hinweise

Zu festverzinslichen Wertpapieren gehören unter anderem Anleihen, Mortgage Pass Throughs, Collateralized Mortgage Obligations (CMOs), Mortgage-Backed Securities (MBS), variable verzinsliche Anleihen, Asset-Backed Securities (ABS) und To-Be-Announced-Wertpapiere (Wertpapiere, deren Emissionsbedingungen noch bekannt gegeben werden, „TBAs“). TBAs werden in der Regel am Markt für MBS verwendet und beinhalten den Kauf eines Wertpapiers aus einem Pool von Hypothekenforderungen (Ginnie Mae, Fannie Mae oder Freddie Mac) zu einem festgelegten Preis und Termin. Am Kaufdatum ist die genaue Beschaffenheit des Wertpapiers nicht bekannt, und es werden lediglich seine Hauptmerkmale festgelegt. Wenngleich der Preis am Kaufdatum festgesetzt wird, wird der Hauptwert noch nicht festgelegt. Der Kauf eines TBA beinhaltet ein Verlustrisiko, wenn der Wert des gekauften Wertpapiers vor dem Zahlungstermin sinkt. Es können auch Risiken im Zusammenhang mit der Unfähigkeit des Vertragspartners entstehen, seinen vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen.

Wenngleich der Teilfonds Terminkaufvereinbarungen mit dem Ziel eines Wertpapierkaufs abschließt, kann er vor dem Zahlungstermin auch einen Verkaufsvertrag abschließen, wenn ihm dies angemessen erscheint. Die Erlöse aus einem TBA werden nicht vor dem vertraglichen Zahlungstermin gezahlt.

Für die Dauer einer Terminkaufvereinbarung hält der Teilfonds äquivalente lieferbare Wertpapiere oder er schließt parallel dazu eine Terminkaufvereinbarung ab (die am selben Tag wie die Verkaufsvereinbarung oder davor fällig wird), um das Geschäft

abzusichern. Wird eine Terminverkaufsvereinbarung durch den Kauf einer parallelen Kaufvereinbarung getroffen, erzielt der Teilfonds unabhängig von den nicht realisierten Gewinnen oder Verlusten aus dem Basiswert einen Gewinn oder Verlust aus der Vereinbarung. Liefert der Teilfonds im Rahmen seiner Verpflichtung Wertpapiere, erzielt er einen Gewinn oder Verlust aus dem Verkauf der Wertpapiere, der anhand des bei Vertragsabschluss festgelegten Stückpreises berechnet wird.

Die Herabstufung eines notierten Festzinspapiers, schlechte Nachrichten oder eine negative Wahrnehmung durch die Anleger können den Wert und die Liquidität des Wertpapiers verringern, insbesondere bei rückläufigen Märkten. Festverzinsliche Wertpapiere mit einem Rating unterhalb von Investment-Grade können eine beträchtliche Hebelwirkung aufweisen und ein hohes Ausfallrisiko beinhalten. Der Teilfonds kann von Zinsschwankungen und Faktoren im Zusammenhang mit dem Kreditrisiko betroffen sein. Im Allgemeinen wirken sich Zinstrends auf den Wert der Vermögenswerte eines Teilfonds aus, da der Preis festverzinslicher Wertpapiere steigt, wenn die Zinsen fallen, und umgekehrt. In der Regel reagieren kurzfristige Wertpapiere weniger empfindlich auf Zinsschwankungen als langfristige Wertpapiere. Eine wirtschaftliche Rezession kann sich negativ auf die finanzielle Situation eines Emittenten und den Marktwert der von ihm begebenen hochverzinslichen Rentenwerte auswirken.

Die Fähigkeit eines Emittenten, seinen Verpflichtungen nachzukommen, kann durch emittentenspezifische Entwicklungen, seine Unfähigkeit, den Erwartungen zu entsprechen, oder Finanzierungsprobleme beeinträchtigt werden. Im Falle des Konkurses des Emittenten kann der Teilfonds Verluste erleiden und bestimmte Kosten zu tragen haben.

Darüber hinaus sind Wertpapiere mit einem Rating unterhalb von Investment Grade im Allgemeinen volatil als festverzinsliche Wertpapiere mit hohem Rating. Daher können sich negative Entwicklungen stärker auf den Preis von Festzinspapieren mit einem Rating unterhalb von Investment Grade auswirken als auf Festzinspapiere mit hohem Rating.

Notleidende Wertpapiere sind Wertpapiere von Unternehmen, die sich durch Konkurs oder ein hohes Konkursrisiko in Schwierigkeiten befinden. Diese Wertpapiere sind mit einem hohen Risiko verbunden. Diese Art von Anlage wird nur getätigt, wenn es nach Auffassung des Fondsmanagers wahrscheinlich ist, dass der Emittent dieser Wertpapiere ein Umtauschangebot macht oder eine Umstrukturierung vornimmt. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass ein solches Umtauschangebot oder eine solche Umstrukturierung tatsächlich stattfinden oder dass der Wert oder das Renditepotenzial der im Rahmen eines Umtauschs oder einer Umstrukturierung erhaltenen Wertpapiere oder Vermögenswerte nicht niedriger sind als zum Zeitpunkt der Anlage erwartet. Darüber hinaus kann vom Zeitpunkt der Anlage in notleidenden Wertpapieren bis zum Zeitpunkt des Umtauschangebots oder des Umstrukturierungsplans eine gewisse Zeit vergehen. Während dieses Zeitraums ist es unwahrscheinlich, dass Zinszahlungen auf die betreffenden Wertpapiere erfolgen, und es kann nicht garantiert werden, dass das Umtauschangebot oder die Umstrukturierung tatsächlich stattfinden. Außerdem kann der Teilfonds mit Kosten konfrontiert sein, um seine eigenen Interessen während der Verhandlungen über das Umtauschangebot oder den Umstrukturierungsplan zu schützen. Ferner kann es dem Teilfonds während solcher Verhandlungen je nach dem Umtauschangebot oder dem Umstrukturierungsplan oder dem Emittenten der notleidenden Wertpapiere untersagt sein, über die betreffenden Wertpapiere zu verfügen. Darüber hinaus können bestimmte Auflagen im Zusammenhang mit Entscheidungen bezüglich notleidender Wertpapiere oder mit Beteiligungen an solchen Papieren aufgrund steuerlicher Erwägungen die Renditen dieser Wertpapiere beeinträchtigen. Notleidende Wertpapiere dürfen zusammen mit anderen nicht notierten Wertpapieren nicht mehr als 10% des Vermögens des Teilfonds ausmachen.

Der Teilfonds kann in Wertpapiere von Emittenten investieren, die sich in verschiedenen finanziellen oder Renditeschwierigkeiten befinden und verschiedene Arten von spezifischen Risiken repräsentieren. Zu den Emittenten mit solchen Problemen gehören insbesondere Unternehmen oder Einrichtungen mit hohem Kapitalbedarf oder negativem Nettowert oder Emittenten, die sich in Umstrukturierung befinden oder befinden oder von Insolvenz oder Konkurs bedroht

sind. Wertpapiere von Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung können eine geringere Liquidität und kurzfristig eine höhere Volatilität aufweisen, und der Unterschied zwischen ihrem Kauf- und Verkaufspreis kann in Baissephasen größer ausfallen. Anlagen in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung können mit höheren Risiken verbunden sein als Anlagen in Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung. Kleine Unternehmen können stärker von plötzlichen und unvorhergesehenen Markttrends betroffen sein als größere oder etabliertere Unternehmen oder der allgemeine Marktdurchschnitt. Diese Unternehmen sind durch begrenzte Produktangebote, Märkte und Ressourcen gekennzeichnet oder haben eine relativ kleine Zielgruppe. Ihre allgemeine Entwicklung erfordert viel Zeit.

Darüber hinaus handeln kleine Unternehmen ihre Wertpapiere weniger häufig und in geringeren Mengen, so dass sie einer höheren Volatilität ausgesetzt sind als etabliertere Unternehmen. Wertpapiere von kleinen Unternehmen reagieren außerdem empfindlicher auf Markttrends als Wertpapiere von Großunternehmen. Diese Faktoren erklären, warum der Nettoinventarwert der Aktien in diesem Teilfonds überdurchschnittlich starken Schwankungen unterliegt.

Die folgenden Informationen sind besonders wichtig für bestimmte Marktsegmente oder Schwellenmärkte. Der Teilfonds kann in bestimmte Marktsegmente oder Schwellenmärkte von ärmeren oder weniger entwickelten Ländern investieren, die durch eine geringe wirtschaftliche Entwicklung und/oder eingeschränkte Kapitalmärkte sowie durch hohe Aktienkurse und eine hohe Volatilität gekennzeichnet sind. Viele dieser Märkte haben Aussichten auf ein kräftiges Wirtschaftswachstum, die diejenigen für die Industrieländer in Haussephasen übertreffen können. Die Volatilität der Kurse und Währungen ist an den Schwellenmärkten jedoch im Allgemeinen höher. Einige Regierungen üben einen beträchtlichen Einfluss auf die Wirtschaft des privaten Sektors aus, und es herrscht eine hohe politische und soziale Unsicherheit in diesen Entwicklungsländern. Des Weiteren ist die Wirtschaft dieser Länder zumeist stark exportorientiert, so dass die Länder vom internationalen Handel abhängig sind. Eine unterentwickelte Infrastruktur und obsoletere Finanzsysteme stellen ebenfalls ein Risiko für bestimmte Länder dar und können Umweltprobleme verursachen. Einige Volkswirtschaften sind außerdem auf den Rohstoffexport angewiesen und daher anfällig für Schwankungen der Rohstoffpreise aufgrund verschiedener Faktoren. In bestimmten gesellschaftlich und politisch ungünstigen Situationen ist es vorgekommen, dass Regierungen Enteignungen und Verstaatlichungen durchgeführt, Eigentum konfisziert, an den Finanzmärkten oder bei der Handelsabwicklung interveniert, ausländischen Anlegern Beschränkungen auferlegt oder Devisenkontrollen durchgeführt haben. Diese Arten von Interventionen können auch in Zukunft auftreten. Einige Schwellenmärkte können ausländischen Anlegern zusätzlich zu Direktabzügen von den Anlageerträgen verschiedene Kapitalgewinnsteuern auferlegen. Im Allgemeinen unterscheiden sich die in den Schwellenländern für die Rechnungslegung, Rechnungsprüfung und Finanzberichterstattung verwendeten Methoden wesentlich von denen der Industrieländer. Die Aktivitäten der Anleger unterliegen in manchen Schwellenländern weniger aufsichtsrechtlichen Vorschriften oder Kontrollen als in den Industrieländern.

Die Finanzmärkte der Entwicklungsländer sind kleiner als in den Industrieländern und weisen deutlich geringere Transaktionsvolumina auf, was eine hohe Kursvolatilität und einen Mangel an Liquidität zur Folge hat. Die Marktkapitalisierungen und Transaktionsvolumina können sich auf eine begrenzte Anzahl von Emittenten konzentrieren, die nur einige Branchen repräsentieren.

Die Märkte können ferner eine hohe Konzentration an Anlegern und Finanzintermediären aufweisen. Diese Faktoren können sich nachteilig auf den Zeitpunkt und die Bewertung der Anlagen des Teilfonds oder ihren Verkauf auswirken. Die Praktiken im Zusammenhang mit der Regulierung von Wertpapiertransaktionen an den Schwellenmärkten sind mit einem höheren Risiko verbunden als in den Industrieländern, insbesondere weil der Teilfonds weniger gut kapitalisierte Broker und Kontrahenten einsetzen muss. Darüber hinaus sind die Verwahrung und Registrierung von Wertpapieren oftmals unzuverlässig. Zahlungsfristen können dazu führen, dass dem Teilfonds Anlagegelegenheiten entgehen, wenn er seine Wertpapiere nicht kaufen oder verkaufen kann. Die Depotbank ist für die Auswahl und angemessene Beaufsichtigung der Korrespondenzbanken an allen

relevanten Märkten gemäß den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften zuständig. An bestimmten Schwellenmärkten unterliegen die Register keiner effektiven Kontrolle durch die Regierung und sind nicht immer unabhängig von den Emittenten, so dass das Risiko von Betrug, Fahrlässigkeit, Emittenteneinfluss oder Leugnung des Eigentums gegeben ist. Zusammen mit anderen Faktoren können diese Risiken zum vollständigen Verlust der Registrierung eines Aktionärs führen. Der Teilfonds wäre in diesem Fall nicht in der Lage, das Recht des betreffenden Aktionärs auf Entschädigung geltend zu machen.

Zwar können die oben genannten Faktoren je nach Marktsegment und Schwellenmarkt zu einem höheren Risiko führen, doch kann dieses durch eine Verringerung der Korrelation zwischen den Aktivitäten an diesen Märkten und/oder eine Diversifizierung der Anlagen im Teilfonds verringert werden.

Die Kurse von Wertpapieren, die neu an der Börse eingeführt werden, oder von neu emittierten Schuldtiteln unterliegen im Vergleich zu anderen Wertpapieren oftmals starken und unvorhersehbaren Schwankungen.

Strukturierte Produkte sind Wertpapiere, die ausschließlich dazu entwickelt wurden, die Anlagemerkmale bestimmter anderer Anlagen (die zugrundeliegenden Anlagen) miteinander zu kombinieren. Sie werden von erstklassigen Finanzinstituten begeben. Diese Institute begeben Wertpapiere (strukturierte Produkte), die durch die zugrundeliegende Anlage besichert oder damit verbunden sind. Der Teilfonds kann in alle Arten von strukturierten Produkten investieren, insbesondere in aktiengebundene Produkte, strukturierte Produkte mit Kapitalschutz und strukturierte Produkte, deren zugrundeliegende Anlagen von Unternehmen begeben werden, die von der ING-Gruppe empfohlen werden. In diesem Fall müssen die zugrundeliegenden Anlagen dem Anlageziel des Teilfonds (s. oben) entsprechen und bei der Festlegung der Anlagebeschränkungen (Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“ dieses Prospekts) berücksichtigt werden. Strukturierte Produkte sind denselben Risiken ausgesetzt wie die zugrundeliegenden Anlagen, unterliegen jedoch einer höheren Volatilität als diese.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Anleihen mit einem Rating unterhalb von Investment Grade, von denen einige in den Schwellenmärkten begeben werden, ist höher als bei Anlagen in Investment-Grade-Wertpapieren, die in den Industrieländern begeben werden. Der Teilfonds weist ein hohes Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlage in festverzinslichen Anlageklassen

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Patrimonial Target Return Bond

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf ein Erfolgshonorar. Das Outperformance-Ziel ist die Performance des Referenzindex 1-Monats-EURIBOR + 3,50%.</p>

Anteils- klasse	Maximale Service- gebühr	Maximale Verwaltungs- provision	Feste Service- gebühr	Maximaler Ausgabe- aufschlag	Maximale Umtausch- gebühr	Maximale Rücknahme- gebühr	Erfolgshonorar
D	-	0,85%	0,30%	1,70%	-	1,70%	-
I	-	0,60%	0,15%	2%	-	-	20%
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	30%
S	-	0,60%	0,15%	2%	-	-	20%
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	30%

ING (L) Renta Fund AAA ABS

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, in erster Linie in Asset-Backed Securities (ABS) mit einem Rating von AAA/Aaa/AAA (Standard & Poors, Moody's und Fitch) zu investieren. Ein ABS ist ein festverzinsliches Wertpapier, bei dem der Anspruch auf Zinsen und Sicherheiten durch die zugrundeliegenden Sicherheiten oder die Einnahmen hieraus abgesichert ist. Das wirtschaftliche Risiko und der wirtschaftliche Nutzen aus den Sicherheiten werden direkt oder indirekt über ein Unternehmen, ein Finanzinstitut oder auf sonstigem Wege über ein Programm zur wertpapiermäßigen Unterlegung auf die emittierende Partei übertragen. Sicherheiten oder Erträge aus Sicherheiten sind unter Umständen an unter anderem Hypotheken, Kreditkartendarlehen, Studentenkredit und Leasingverträge gebunden. Das Rating des Wertpapiers wird zum Zeitpunkt des Erwerbs des Wertpapiers festgelegt. Das Wertpapier sollte von mindestens einer der Ratingagenturen Standard & Poors, Moody's oder Fitch ein Rating von AAA/Aaa oder AAA erhalten haben.

ABS-Instrumente sind Risiken wie dem Kreditrisiko oder dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, die mit der Qualität der zugrundeliegenden Sicherheiten und dem rechtlichen Risiko komplexer Geschäfte in Zusammenhang stehen. Im Falle des Auftretens dieser Risiken kann der Nettoinventarwert nach oben oder nach unten angepasst werden. Aufgrund der Besonderheiten dieser Instrumente steht dieser Teilfonds nur institutionellen Anlegern zur Verfügung.

Anlagen erfolgen an den weltweiten Märkten. Zur Beschränkung des Währungsrisikos wird jedoch das Währungsrisiko aus Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Referenzwährung des Fonds (Euro) lauten, grundsätzlich gegen den Euro abgesichert. Dies kann durch die Absicherung des Währungsrisikos gegenüber dem Euro der Vermögenswerte, die auf andere Währungen als den Euro lauten, anhand der in Teil III, Kapitel IV dieses Prospekts erläuterten Techniken und Finanzinstrumente erfolgen.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Asset-Backed Securities wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Der Teilfonds weist ein hohes Liquiditätsrisiko auf. Anlagen in spezifischen Anlageinstrumenten und Themen sind stärker konzentriert als Anlagen in breiter gefächerten Anlageinstrumenten und Themen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II des vollständigen Prospekts beschrieben: „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der I-Anteile)

	Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6		4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

EURO (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund AAA ABS

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Spätestens drei Bankgeschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann wöchentlich unter www.ingim.com eingesehen werden. Die nachfolgend aufgeführte feste Servicegebühr bezieht sich auf nicht abgesicherte Anteilsklassen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision pro Jahr	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14	-	-	-	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern

ING (L) Renta Fund Asian Debt (Hard Currency)

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29 April 2011 unter der Bezeichnung ING (L) Renta Fund Asian Debt aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Asian Debt (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus Anleihen und Geldmarktinstrumenten zusammensetzt, die von Emittenten in Asien (z.B. Singapur, Malaysia, Thailand, Indonesien, Südkorea, Taiwan, Philippinen, Indien, Hongkong und China) begeben werden und hauptsächlich auf US-Dollar lauten (mindestens 2/3), Renditen zu erzielen. Es können auch andere Länder derselben geographischen Region in Betracht gezogen werden, sofern ihre Renten- und Geldmärkte eine ausreichende Reife erreicht haben. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex JP Morgan Asia Credit Composite zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Dieser Teilfonds richtet sich an gut informierte Anleger, die einen Teil ihres Portfolios an asiatischen Märkten mit starkem Wachstum anlegen möchten. Diese Märkte bieten langfristig gute Chancen, weisen aber auch ein überdurchschnittlich hohes Risiko auf.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko auf die Wertentwicklung

des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Singapore) Ltd

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Asian Debt (Hard Currency)

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p> <p>Annahmeschluss: Anträge werden bis 11.00 Uhr MEZ an jedem Bewertungstag angenommen.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,15%	2%	-
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,15%	2%	-
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,15%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Asian Debt (Local Bond)

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, in ein diversifiziertes Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten und Einlagen zu investieren, die hauptsächlich von asiatischen Ländern ausgehen werden bzw. auf Währungen asiatischer Länder lauten oder Währungen asiatischer Länder ausgesetzt sind (unter anderem Singapur, Malaysia, Thailand, Indonesien, Südkorea, Taiwan, die Philippinen, Indien, Hongkong und China).

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

Darüber hinaus kann der Teilfonds sein Nettovermögen in festverzinsliche Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente investieren, die auf harte Währungen lauten (z.B. Euro oder US-Dollar) oder diesen Währungen ausgesetzt sind.

Außerdem darf der Fonds in strukturierte Produkte, d.h. Wertpapiere im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010, investieren, um Zugang zu bestimmten Märkten zu haben und Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung und Verwahrung zu umgehen, die mit Anlagen an den Märkten der Entwicklungsländer verbunden sind.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds) und Asset-Backed Securities in Höhe von bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten. Der Teilfonds darf zu Absicherungszwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder als Teil seiner Anlagestrategie derivative Finanzinstrumente einsetzen. Der Teilfonds darf daher in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und Absicherungen über Ersatzwährungen, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung (oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die

Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions – wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt –, Caps und Floors, bei denen der Verkäufer eine Prämie dafür erhält, dass er den Käufer entschädigt, wenn die Zinsen an vorab festgelegten Terminen während der Laufzeit des Vertrages einen bestimmten Wert über- oder unterschreiten.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
	0	1	2	3	4	5	6		
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Asia Pacific (Singapore) Ltd

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Asian Debt (Local Bond)

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p> <p>Annahmeschluss: Anträge werden bis 11.00 Uhr MEZ an jedem Bewertungstag angenommen.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,15%	2%	-
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,15%	2%	-
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,15%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Belgian Government Euro

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 17. Juni 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Belgium Government Euro (17. Juni 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund II SICAV.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds wird für eine unbegrenzte Dauer aufgelegt.

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die Anlage in belgischen Staatsanleihen Renditen zu erzielen. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios übersteigt drei Jahre.

Der Teilfonds kann sein Vermögen auch in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von maximal bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A sowie Anteilen von OGAW und sonstigen OGA und Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische geografische Regionen und Anlagethemen als auf eine breite Palette von geografischen Regionen und Anlagethemen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Belgian Government Euro

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Dollar

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Dollar (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus Anleihen und Geldmarktinstrumenten zusammensetzt, die auf US-Dollar lauten, Renditen zu erzielen. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital US Aggregate zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Der Teilfonds kann darüber hinaus mehr als 20% seines Nettovermögens in Asset-Backed Securities (ABS) und Mortgage-Backed-Securities (MBS) anlegen. Der Großteil dieser Wertpapiere muss zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen, das jedoch während der Haltedauer unter das Investment-Grade-Niveau fallen kann. In diesem Fall obliegt es dem Sub-Portfolioverwalter, die Wertpapiere entweder zu verkaufen oder zu behalten. ABS und MBS sind Wertpapiere, die einen Anspruch auf Zahlung des Cashflows beinhalten, der sich aus der zugrundeliegenden Sicherheit ergibt. Die ABS und MBS, in die der Teilfonds investiert, sind im Wesentlichen durch Darlehen wie Hypothekendarlehen für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Autodarlehen und Kreditkartendarlehen besichert. Diese Wertpapiere werden an geregelten Märkten gehandelt und können zu Absicherungszwecken derivative Instrumente wie Währungs- und Zinsswaps einsetzen. Bei ABS und MBS mit Investment-Grade-Rating handelt es sich im Allgemeinen um liquide Wertpapiere. Die Liquidität kann sich jedoch verschlechtern, wenn beispielsweise das Rating oder das Emissionsvolumen sinkt. Daher kann der Sub-Portfolioverwalter Schwierigkeiten haben, die Wertpapiere zu verkaufen und kann sogar gezwungen sein, sie mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem Marktwert zu veräußern. Das Liquiditätsrisiko ist in der Regel bei schwach gehandelten Wertpapieren höher. Dazu gehören Wertpapiere

mit niedrigerem Rating, Wertpapiere, von denen nur eine geringe Menge ausgegeben wurde oder Wertpapiere, deren Kreditrating unlängst herabgesetzt wurde. Die Liquidität von ABS und MBS ist im Allgemeinen unmittelbar nach ihrer Ausgabe am besten, da ihnen in dieser Zeit das höchste Handelsvolumen zugute kommt.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	2 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Dollar

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Emerging Markets Corporate Debt

Auflegung

Dieser Teilfonds wurde am 01. Februar 2011 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist ein Engagement in Unternehmensanleihen der Schwellenländer durch die Anlage in einem diversifizierten Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144A, Derivaten und Einlagen. Die festverzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden hauptsächlich von öffentlichen oder privaten Emittenten aus Entwicklungsländern („Schwellenmärkte“) – Süd- und Mittelamerika (einschließlich Karibik), Mitteleuropa, Osteuropa, Asien, Afrika und Naher Osten – begeben.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Zu Wertpapieren des öffentlichen und/oder privaten Sektors gehören insbesondere fest- oder variabel verzinsliche Anleihen, Anleihen mit Optionsscheinen und Wandelanleihen, Anleihen, die zur Rekonstruktion von syndizierten Krediten oder Bankkrediten begeben werden, sowie nachrangige Anleihen. Der Begriff „Geldmarktinstrumente“ umfasst hauptsächlich Einlagen, Commercial Paper, kurzfristige Schuldverschreibungen, Schatzscheine und durch Forderungen unterlegte Anleihen.

Der Teilfonds darf direkt bis zu 25% seines Nettovermögens in Wertpapieren anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden, sowie indirekt in russischen Wertpapieren und Eurobonds, die an regulierten Märkten, wie in Teil III, Kapitel III dieses Prospekts definiert, gehandelt werden.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A) „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds darf zu Absicherungszwecken, für eine effiziente Portfoliowartung und/oder als Teil seiner Anlagestrategie derivative Finanzinstrumente einsetzen. Der Teilfonds darf daher in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und Absicherungen über Ersatzwährungen, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung

(oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions, wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein hohes Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig	Hoch	Mindestanlagehorizont
Euro	0 2 3 4 5 6	4 Jahre	
Fondswährung	0 2 3 4 5 6	4 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Emerging Markets Corporate Debt

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,15%	2%	-
P	-	1,20%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,15%	2%	-
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,15%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Hard Currency)

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Emerging Markets Debt (Hard Currency) (29. April 2011), ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV, und ING (L) Flex Emerging Markets Debt (US Dollar) (23. September 2011), ein Teilfonds der ING (L) Flex SICAV.

Anlageziel und -politik

„Ziel dieses Teilfonds ist es, in ein diversifiziertes Portfolio zu investieren, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus Wertpapieren und festverzinslichen Geldmarktinstrumenten von öffentlichen oder privaten Emittenten aus Entwicklungsländern mit niedrigerem oder mittlerem Einkommen zusammensetzt. Diese Länder werden häufig als „Schwellenmärkte“ bezeichnet. Anlagen erfolgen hauptsächlich in Süd- und Mittelamerika (einschließlich der Karibik), Mitteleuropa, Osteuropa, Asien, Afrika und dem Mittleren Osten und insbesondere in Ländern, in denen der Fondsmanager die spezifischen politischen und wirtschaftlichen Risiken abschätzen kann, sowie in Ländern, die bestimmte Wirtschaftsreformen durchgeführt und bestimmte Wachstumsziele erreicht haben. Der Teilfonds ist bestrebt, die Wertentwicklung des Referenzindex JP Morgan EMBI Global Diversified zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Zu Wertpapieren des öffentlichen und/oder privaten Sektors gehören insbesondere fest- oder variabel verzinsliche Anleihen, Anleihen mit Optionsscheinen und Wandelanleihen, Anleihen, die zur Rekonstruktion von syndizierten Krediten oder Bankkrediten begeben werden (z.B. „Brady Bonds“), sowie nachrangige Anleihen. Der Begriff „Geldmarktinstrumente“ umfasst hauptsächlich Einlagen, Commercial Paper, kurzfristige Schuldverschreibungen, Schatzscheine und durch Forderungen unterlegte Anleihen. Diese Liste ist nicht erschöpfend.

Der Teilfonds investiert nicht in russische Aktien, Anleihen oder Geldmarktinstrumente, deren Abwicklung/Lieferung nur über ein russisches System erfolgen kann. Er kann jedoch in russische Anleihen und Geldmarktinstrumente investieren, deren Abwicklung/Lieferung über Clearstream oder Euroclear erfolgen kann.

Anlagen dürfen nur in den Währungen der OECD-Länder getätigt werden. Der Fondsmanager muss das mit diesen Anlagen verbundene Währungsrisiko jedoch grundsätzlich absichern. Dies kann durch die Absicherung des Währungsrisikos in Verbindung mit der Referenzwährung der Vermögenswerte, die auf andere Währungen als die Referenzwährung lauten, anhand der in Teil III, Kapitel IV dieses Prospekts erläuterten Techniken und Finanzinstrumente erfolgen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Prozess des Währungshedging keine umfassende Absicherung gewährleisten kann. Darüber hinaus gibt es keine Garantie, dass die Absicherung vollkommen erfolgreich ist. Anleger der „Hedged“-Anteilsklassen können in anderen Währungen als der Währung der „Hedged“-Anteilsklasse engagiert sein.

Der Begriff „hard currency“ (harte Währung) bezieht sich auf die Währungen, auf welche die Vermögenswerte des Teilfonds lauten, d.h. Währungen wirtschaftlich entwickelter und politisch stabiler Länder, die Mitglieder der OECD sind.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A) „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert

aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Da diese Anlagen spezifischen Faktoren unterliegen, können sie nicht mit Anlagen in den wichtigsten Industrieländern verglichen werden. Einige Entwicklungsländer haben in der Vergangenheit die Bedienung ihrer Außenschulden bei Emittenten des öffentlichen und privaten Sektors sowohl in Bezug auf Zinsen als auch auf Kapital ausgesetzt oder eingestellt.

Diese Faktoren können das Liquiditätsniveau der vom Teilfonds gehaltenen Positionen bis hin zur Illiquidität beeinträchtigen.

Anlagen in diesem Fonds sollten nur von Anlegern in Betracht gezogen werden, die in der Lage sind, die damit verbundenen Risiken abzuschätzen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Hard Currency)

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,20%	2%	-
P	-	1,20%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,20%	2%	-
X	-	1,50%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Local Bond)

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Emerging Markets Debt (Local Bond) (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, mindestens 2/3 seines Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten und Einlagen zu investieren, wobei er sich strategisch der Zinsduration der Schwellenmärkte und/oder dem Währungsrisiko dieser Länder aussetzt. Die festverzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden hauptsächlich von Emittenten aus Entwicklungsländern („Schwellenmärkte“) – Lateinamerika, Asien, Mittel- und Osteuropa sowie Afrika - begeben und/oder lauten auf die Währungen dieser Länder. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex JP Morgan GBI-EM Global Diversified zu übertreffen.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 1/3 seines Nettovermögens in festverzinsliche Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente investieren, die von anderen Staaten begeben werden (einschließlich der Mitgliedstaaten der OECD). Diese Anlagen werden auf Hartwährungen (z.B. Euro, US-Dollar) lauten und diesen Währungen ausgesetzt sein.

Der Teilfonds darf direkt bis zu 25% seines Nettovermögens in Wertpapieren anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden, sowie indirekt in russischen Wertpapieren und Eurobonds, die an geregelten Märkten, wie in Teil III, Kapitel III dieses Prospekts definiert, gehandelt werden.

Ferner darf der Fonds in strukturierte Produkte, d.h. Wertpapiere im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010, investieren, um Zugang zu bestimmten Märkten zu haben und Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung und Verwahrung zu umgehen, die mit Anlagen an den Märkten der Entwicklungsländer verbunden sind.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds) und Asset-Backed Securities in Höhe von bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds darf zu Absicherungszwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder als Teil seiner Anlagestrategie derivative Finanzinstrumente einsetzen. Der Teilfonds darf daher in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total

Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und Absicherungen über Ersatzwährungen, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung (oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions – wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt –, Caps und Floors, bei denen der Verkäufer eine Prämie dafür erhält, dass er den Käufer entschädigt, wenn die Zinsen an vorab festgelegten Terminen während der Laufzeit des Vertrages einen bestimmten Wert über- oder unterschreiten.
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig				Hoch			Mindest- anlage- horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	2 Jahre
Fonds- währung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Local Bond)

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
„Danske I“:	-	0,72%	0,15%	2%	-
I	-	0,72%	0,15%	2%	-
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,15%	2%	-
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,15%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Local Currency)

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Emerging Markets Debt (Local Currency) (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, in ein diversifiziertes Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten und Einlagen zu investieren, die hauptsächlich (zu mindestens 2/3) auf Währungen von Entwicklungsländern mit niedrigem oder mittlerem Einkommen („Schwellenmärkte“) – Lateinamerika, Asien, Mittel- und Osteuropa sowie Afrika – lauten oder diesen Währungen ausgesetzt sind. „Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex JP Morgan ELMI Plus zu übertreffen.

Der Teilfonds kann im Zusammenhang mit Anlagen in Wertpapieren, die auf andere Währungen als die Teilfondswährung lauten, oder in Derivaten mit zugrundeliegenden Wechselkursen oder Währungen verschiedenen Wechselkursrisiken ausgesetzt sein.

Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 1/3 seines Nettovermögens in festverzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate und Einlagen investieren, die auf harte Währungen lauten (z.B. Euro oder US-Dollar) oder diesen Währungen ausgesetzt sind.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds darf direkt bis zu 25% seines Nettovermögens in Wertpapieren anlegen, die an den russischen Märkten – an der „Russian Trading System Stock Exchange“ (russische RTS-Börse) und der „Moscow Interbank Currency Exchange“ (MICEX) – gehandelt werden, sowie indirekt in russischen Wertpapieren und Eurobonds, die an geregelten Märkten, wie in Teil III, Kapitel III dieses Prospekts definiert, gehandelt werden.

Der Begriff „festverzinsliche Wertpapiere“ umfasst hauptsächlich fest- und variabel verzinsliche Anleihen, Anleihen mit Optionsscheinen, Wandelanleihen und nachrangige Anleihen. Der Begriff „Geldmarktinstrumente“ umfasst hauptsächlich Commercial Paper, kurzfristige Schuldverschreibungen, Schatzscheine und durch Forderungen unterlegte Anleihen. Ferner darf der Fonds in strukturierte Produkte, d.h. Wertpapiere im Sinne von Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010, investieren, um Zugang zu bestimmten Märkten zu haben und Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung und Verwahrung zu umgehen, die mit Anlagen an den Märkten der Entwicklungsländer verbunden sind.

Der Fonds darf ergänzend Barmittel und ähnliche Vermögenswerte halten.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Asset-Backed Securities in Höhe von bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds, Wertpapieren vom Typ 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, A) „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Der Teilfonds darf zu Absicherungszwecken, für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder als Teil seiner Anlagestrategie derivative Finanzinstrumente einsetzen. Der Teilfonds darf daher in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet);
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie Währungsterminkontrakte oder Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen, Währungsswaps, Währungstermingeschäfte und Absicherungen über Ersatzwährungen, wobei der Teilfonds eine Währung kauft oder verkauft, die stark mit seiner Referenzwährung (oder derjenigen seines Index) korreliert, um Letztere gegen sein Engagement in einer anderen Währung abzusichern;
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen auf Zinssätze, Zinsswaps, Future Rate Agreements, Zinstermingeschäfte, Swaptions – wobei ein Vertragspartner eine Prämie dafür erhält, dass er bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses (z.B. wenn die künftigen Zinsen anhand eines Referenzindex festgesetzt werden) eine Swapvereinbarung zu einem vorab vereinbarten Zins abschließt –, Caps und Floors, bei denen der Verkäufer eine Prämie dafür erhält, dass er den Käufer entschädigt, wenn die Zinsen an vorab festgelegten Terminen während der Laufzeit des Vertrages einen bestimmten Wert über- oder unterschreiten.
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Anlagen an Schwellenmärkten unterliegen spezifischen Faktoren und können nicht mit Anlagen in den wichtigsten Industrieländern verglichen werden. Einige Entwicklungsländer haben in der Vergangenheit die Bedienung ihrer Außenschulden bei Emittenten des öffentlichen und privaten Sektors sowohl in Bezug auf Zinsen als auch auf Kapital ausgesetzt oder eingestellt.

Diese Faktoren können das Liquiditätsniveau der vom Teilfonds gehaltenen Positionen bis hin zur Illiquidität beeinträchtigen.

Anlagen in diesem Fonds sollten nur von Anlegern in Betracht gezogen werden, die in der Lage sind, die damit verbundenen Risiken abzuschätzen.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Anleihen der Schwellenländer sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren

sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Emerging Markets Debt (Local Currency)

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,15%	2%	-
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,15%	2%	-
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,15%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Euro (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios aus Anleihen und Geldmarktinstrumenten Renditen zu erzielen, indem der überwiegende Teil (mindestens 2/3) in auf Euro lautenden Anleihen und Geldmarktinstrumenten angelegt wird, und über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Benchmark Barclays Capital Euro Aggregate zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
V	-	0,65%	0,14%	-	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro Covered Bonds

Auflegung

Der Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die überwiegende Anlage in ein Portfolio aus auf Euro lautenden Covered Bonds und Geldmarktinstrumenten Renditen zu erzielen. Covered Bonds sind besicherte, erstrangige Schuldtitel eines Emittenten, in der Regel einer Bank, die den Anlegern einen Rückgriff auf den Emittenten und einen dem Schuldtitel zugrunde liegenden dynamischen Sicherheitenpool bieten. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital Euro-Aggregate Securitized Covered Bond Index zu übertreffen.

Bei der Auswahl der Anlagen wird der Sub-Portfolioverwalter die Bonitätseinstufung der künftigen Anlagen auf der Grundlage der Einschätzungen der ING-Gruppe analysieren, beibehalten und aktualisieren. Er stellt ferner sicher, dass das Portfolio ein durchschnittliches Rating von BBB- oder darüber aufweist. Der Sub-Portfolioverwalter berücksichtigt jederzeit die Qualität und Vielfalt der Emittenten und Sektoren sowie die Laufzeit der Wertpapiere.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko, d.h. das Ausfallrisiko der Gegenparteien der zugrunde liegenden Anlagen, ist moderat. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere

Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig	Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2
			3
			4
			5
			6
			2 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro Covered Bonds

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro Credit Sustainable

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29 April 2011 unter der Bezeichnung ING (L) Renta Fund Sustainable Fixed Income aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Sustainable Fixed Income (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios aus Schuldtiteln, die vornehmlich von Unternehmen begeben werden, und Geldmarktinstrumenten Renditen zu erzielen. Der Teilfonds investiert vornehmlich in auf Euro lautende Schuldtitel und Geldmarktinstrumente von Emittenten, die eine Politik der nachhaltigen Entwicklung verfolgen und soziale und umweltbezogene Grundsätze beachten. Bei der Auswahl der Anlagen wird der Sub-Portfolioverwalter die Bonitätseinstufung der künftigen Anlagen analysieren, beibehalten und aktualisieren. Er stellt ferner sicher, dass das Portfolio ein durchschnittliches Rating von BBB- oder darüber aufweist. Der Verwalter berücksichtigt jederzeit die Qualität und Vielfalt der Emittenten und Sektoren sowie die Laufzeit der Wertpapiere.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung dieser Grenze nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen auch in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Wertpapieren gemäß Rule 144 A sowie Aktien/Anteilen von OGAW und sonstigen OGA gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das gesamte Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Finanzinstrumenten oder Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Finanzinstrumente und Anleihen werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Dazu gehören die Entwicklung der Finanzmärkte und der Emittenten dieser Finanzinstrumente oder Anleihen, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko, d.h. das Ausfallrisiko der Emittenten der zugrunde liegenden Anlagen, ist moderat. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Liquiditätsrisiken treten auf, wenn eine

bestimmte zugrunde liegende Anlage schwer zu verkaufen ist und dadurch möglicherweise die Rücknahme der in den Teilfonds getätigten Anlagen erschwert. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand des Commitment Approach gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	1 Jahr

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro Credit Sustainable

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro Inflation Linked

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Euro Inflation Linked (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3 seines Vermögens) aus inflationsgebundenen, auf Euro lautenden Anleihen und Geldmarktinstrumenten zusammensetzt, die von lokalen Behörden der OECD-Länder, von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, oder von Unternehmen und Finanzinstituten in einem oder mehreren Mitgliedstaaten der OECD begeben werden, Renditen zu erzielen. „Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital Euro Government Inflation Linked zu übertreffen.

Dabei handelt es sich im Allgemeinen um Anleihen und Geldmarktinstrumente, die einen Kupon zahlen, deren Nennwert sich jedoch an die festgestellte Inflationsrate anpasst. Diese Instrumente bieten daher einen Schutz gegen Schwankungen im Zusammenhang mit der Inflation.

Anleihen und Geldmarktinstrumente, die von Regierungen, lokalen Behörden von OECD-Ländern oder internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben werden, dürfen mehr als 35% des Nettovermögens des Teilfonds ausmachen.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel 3 „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von

der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro Inflation Linked

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro Liquidity

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Euro Liquidity (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Das Anlageziel dieses Teilfonds besteht darin, eine attraktive Rendite im Vergleich zum Euro-Geldmarktsatz zu erzielen, indem er in die nachfolgend aufgeführten Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten investiert, und eine Rendite zu erzielen, die der der Benchmark France T Bills 1 Month Intraday entspricht. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens zwei Monate. Der Fonds strebt den Erhalt der Liquidität und des investierten Kapitals an. Zur Erreichung dieses Ziels kann er investieren in:

- alle Arten von Geldmarktinstrumenten, unabhängig davon, ob sie als übertragbare Wertpapiere gelten oder nicht, z.B. variabel verzinsliche und kurzfristige Schuldtitel sowie Geldmarktinstrumente, die zum Zeitpunkt des Kaufs von S&P oder Moody's mit „Investment Grade“ eingestuft sind, auf Euro und/oder eine oder mehrere andere Währungen lauten und deren anfängliche oder Restlaufzeit zum Zeitpunkt des Kaufs zwölf Monate nicht übersteigt (wobei alle zugrundeliegenden Finanzinstrumente berücksichtigt werden) oder deren Zinssatz gemäß den für diese Wertpapiere geltenden Emissionsbedingungen mindestens einmal jährlich in Abhängigkeit von den Marktbedingungen angepasst wird;
- auf Euro und/oder eine oder mehrere andere Währungen lautende Einlagen gemäß den Bestimmungen in Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Punkt A, 1, g dieses Prospekts;
- geregelte forderungsbesicherte Wertpapiere (ABS) mit einer Restlaufzeit von bis zu einschließlich 397 Tagen und forderungsbesicherte Commercial Paper (ABCP) in Höhe von bis zu 20% seines Nettovermögens;
- OGAW und andere luxemburgische OGA, die in die oben genannten Vermögenswerte investieren (z.B. Geldmarktinstrumente und Einlagen) bis zu einer Höhe von 10% seines Nettovermögens;
- derivative Finanzinstrumente zum Zwecke einer effizienten Kontrolle des Währungs- und des Zinsrisikos sowie der Entwicklung der Zinsstrukturkurve.

Der Teilfonds kann ergänzend Barmittel besitzen.

Anleger werden auf die Risiken in Zusammenhang mit diesen Anlagen und insbesondere mit Anleihen, Geldmarktinstrumenten, Einlagen, OGAW und sonstigen OGA, Derivaten und Barmitteln hingewiesen. Die eingegangenen Risiken sind in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Dieser Teilfonds richtet sich an Anleger, die eine risikoarme Anlage anstreben. Die Bewertung des Teilfonds zum Marktwert („marked to market“) führt jedoch dazu, dass sein Nettoinventarwert in Abhängigkeit von der Entwicklung der Geldmarktkurve und der Kreditqualität der Emittenten schwankt. Daher kann es keine Garantie in Bezug auf den Kapitalerhalt geben, und Anleger erhalten den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Geldmarktinstrumenten wird als gering angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen

Bedingungen beeinflusst werden. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindest-anlage-horizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	2 Jahre

Fondstyp

Kurzfristiger Geldmarkt.

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro Liquidity

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,20%	0,14%	2%	-
P	-	0,40%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,20%	0,14%	2%	-
X	-	0,60%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro Long Duration

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Euro Long Duration (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus langfristigen, auf Euro lautenden Schuldtiteln zusammensetzt, Renditen zu erzielen und über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital Euro Aggregate (10+ Year) zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen auch in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A sowie Aktien/Anteilen von OGAW und sonstigen OGA gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	2 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro Long Duration

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euro Short Duration

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Euro Short Duration (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds wird für eine unbegrenzte Dauer aufgelegt.

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die Anlage in auf Euro lautenden Staatsanleihen Renditen zu erzielen. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios beträgt höchstens drei Jahre.

Der Teilfonds kann sein Vermögen auch in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von maximal bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A sowie Anteilen von OGAW und sonstigen OGA und Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Credit Default Swaps
- Devisentermingeschäfte und Währungsoptionen.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euro Short Duration

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Eurocredit

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Eurocredit (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

„Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus Anleihen und Geldmarktinstrumenten zusammensetzt, die von Finanzinstituten und Unternehmen begeben werden und auf Euro lauten, Renditen zu erzielen. „Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital Euro Corporate zu übertreffen.

Bei der Auswahl der Anlagen wird der Sub-Portfolioverwalter die Bonitätseinstufung der künftigen Anlagen auf der Grundlage von Einschätzungen der ING-Gruppe analysieren, beibehalten und aktualisieren. Er stellt ferner sicher, dass das Portfolio ein durchschnittliches Rating von BBB- oder darüber aufweist. Der Verwalter berücksichtigt jederzeit die Qualität und Vielfalt der Emittenten und Sektoren sowie die Laufzeit der Wertpapiere.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Potenzielle Anleger sollten beachten, dass der Teilfonds mit höheren Risiken verbunden ist als ähnliche Teilfonds, die in Staatsanleihen und Geldmarktinstrumente investieren.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den

landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen ist höher als bei Anlagen in Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Eurocredit

Für jede Anteilklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.

Anteilklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,75%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
V	-	0,75%	0,14%	-	-
X	-	1,00%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Euromix Bond

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Euromix Bond (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel des Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus Anleihen zusammensetzt, die von Emittenten, die in Ländern der Europäischen Union ansässig sind, begeben werden und auf Euro lauten, Renditen zu erzielen. Zu diesen Ländern gehören ausschließlich die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die Teil der Eurozone sind. „Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital Euro Treasury AAA 1-10 Year zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln (2/3) nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen.

Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund einer höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Der Teilfonds wendet die „Defence Policy“ der ING-Gruppe an und investiert deshalb nicht in Unternehmen, die unmittelbar mit umstrittenen Waffen (Landminen, Splitterbomben, Munition aus angereichertem Uran, biologische, chemische, nukleare Waffen usw.) in Zusammenhang stehen. Die „Defence Policy“ ist auf der Website www.ingim.com verfügbar.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den

landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden.

Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig	Hoch	Mindestanlageshorizont
Fonds-währung	0	1	2 3 4 5 6 3 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Euromix Bond

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
V	-	0,65%	0,14%	-	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Europe High Yield

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 6. August 2010 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds investiert hauptsächlich in hochverzinsliche Anleihen, die auf europäische Währungen lauten. Im Gegensatz zu traditionellen Anleihen mit „Investment Grade“-Qualität werden diese Anleihen von Unternehmen begeben, die in Bezug auf ihre Fähigkeit, ihren finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen, ein höheres Risiko aufweisen. Deshalb bieten sie eine höhere Rendite.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe sowie Währungsoptionen.

Hinweis: Festverzinsliche Instrumente, die an den Märkten gehandelt werden können, erhalten von anerkannten Ratingagenturen ein Rating. Diese Ratings geben Aufschluss über das mit den Emittenten verbundene Kreditrisiko: Je niedriger das Rating, umso höher das Kreditrisiko. Als Ausgleich für dieses Risiko bieten die Anleihen von Unternehmen mit niedrigem Rating jedoch höhere Renditen. Die von den Ratingagenturen vergebenen Ratings reichen von AAA (höchstes Rating) bis CCC (sehr hohes Ausfallrisiko). Bei den Märkten für Hochzinsanleihen bewegen sich die Ratings zwischen BB+ und CCC. Dieser Teilfonds richtet sich somit an gut informierte Anleger, die das mit den Anlagen verbundene Risiko abschätzen können.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen ist höher als bei Anlagen in Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko

stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette.

Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko							Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Europe High Yield

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,15%	2%	-
P	-	1,00%	0,30%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,15%	2%	-
X	-	1,50%	0,30%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,15%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund First Class Bond Fund

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die Anlage hauptsächlich in einem weiten Spektrum aus überwiegend auf Euro lautenden Anleihen, Renditen zu erzielen, wobei die Investitionen vorrangig in erstklassigen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen (mit einem Rating von AAA bis BBB-) getätigt werden. Der Teilfonds kann auch in andere Finanzinstrumente oder OGAW und sonstige OGA investieren, um die Anlagestrategie umzusetzen. Ergänzend kann der Teilfonds auch in Staats- und Unternehmensanleihen mit einem höheren Risiko (mit einem Rating unterhalb von BBB-) investieren. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Benchmark zu übertreffen, die sich folgendermaßen zusammensetzt: 84% Barclays Capital Euro Aggregate Index, 8% JP Morgan Emerging Local Market Index Plus, 4% JP Morgan Emerging Market Bond Index Global Diversified, 2,8% Barclays Capital US Corporate High Yield Index, 1,2% Barclays Capital Pan-European High Yield.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisen(termin)geschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Der Teilfonds kann darüber hinaus mehr als 20% seines Nettovermögens in Asset-Backed Securities (ABS) und Mortgage-Backed-Securities (MBS) anlegen. Der Großteil dieser Wertpapiere muss zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen, das jedoch während der Haltedauer unter das Investment-Grade-Niveau fallen kann. In diesem Fall obliegt es dem Sub-Portfolioverwalter, die Wertpapiere entweder zu verkaufen oder zu behalten. ABS und MBS sind Wertpapiere, die einen Anspruch auf Zahlung des Cashflows beinhalten, der sich aus der zugrundeliegenden Sicherheit ergibt. Die ABS und MBS, in die der Teilfonds investiert, sind im Wesentlichen durch Darlehen wie Hypothekendarlehen für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Autodarlehen und Kreditkartendarlehen besichert. Diese Wertpapiere werden an geregelten Märkten gehandelt und können zu Absicherungszwecken derivative Instrumente wie Währungs- und Zinsswaps einsetzen. Bei ABS and MBS mit Investment-Grade-Rating handelt es sich im Allgemeinen um liquide Wertpapiere. Die Liquidität kann sich jedoch verschlechtern, wenn beispielsweise das Rating oder das Emissionsvolumen sinkt. Daher kann der Sub-Portfolioverwalter Schwierigkeiten haben, die Wertpapiere zu verkaufen und kann sogar gezwungen sein, sie mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem Marktwert zu veräußern. Das Liquiditätsrisiko ist in der Regel bei schwach gehandelten Wertpapieren höher. Dazu gehören Wertpapiere

mit niedrigerem Rating, Wertpapiere, von denen nur eine geringe Menge ausgegeben wurde oder Wertpapiere, deren Kreditrating unlängst herabgesetzt wurde. Die Liquidität von ABS und MBS ist im Allgemeinen unmittelbar nach ihrer Ausgabe am besten, da ihnen in dieser Zeit das höchste Handelsvolumen zugute kommt.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen ist höher als bei Anlagen in Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	2 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund First Class Bond Fund

Für jede Anteilklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsvergütung	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	5% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund FX Alpha

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 6. August 2010 aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Das Anlageziel besteht darin, eine absolute Performance zu erzielen, die die Rendite des Euro-Geldmarkts übersteigt. Zur Erreichung dieses Anlageziels wendet der Teilfonds eine Strategie an, die darauf abzielt, von den Kursschwankungen an den weltweiten Devisen-(FX-)Märkten zu profitieren.

Die Anlagen des Teilfonds basieren auf qualitativen und quantitativen Bewertungen des wirtschaftlichen und finanziellen Marktumfelds und deren Bedeutung für die weltweiten Devisenmärkte, einschließlich derer der Schwellenländer. Der Teilfonds setzt mehrere FX-Anlagestrategien ein, um Renditen zu erzielen.

Um seine Anlageziele zu erreichen, investiert der Teilfonds hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio aus Geldmarktinstrumenten, Bankeinlagen, Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Verbindung mit dem Einsatz von Devisenkassageschäften, Devisentermingeschäften (einschließlich nicht lieferbarer Forwards) und anderer derivativer Finanzinstrumente, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist. Der Einsatz dieser Instrumente kann ein Netto-Short-Engagement des Teilfonds in bestimmten Währungen beinhalten.

Der Begriff „Geldmarktinstrumente“ umfasst unter anderem kurzfristige fest- oder variabel verzinsliche Instrumente wie Staats- und Unternehmensanleihen, Schuldtitel, Commercial Paper, Schatzscheine und durch Forderungen unterlegte Anleihen. Der Teilfonds kann ergänzend flüssige Mittel halten.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in Wertpapieren wie Wertpapieren gemäß Rule 144A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A) „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen.

Ferner darf der Teilfonds auch in strukturierte Instrumente investieren, die gemäß Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 als Wertpapiere zulässig sind, um Zugang zu bestimmten Märkten zu haben und Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung und Verwahrung zu umgehen, die mit Anlagen an den Märkten der Entwicklungsländer verbunden sind.

Der Teilfonds darf zu Absicherungszwecken und/oder für eine effiziente Portfolioverwaltung und/oder als Teil seiner Anlagestrategie derivative Finanzinstrumente einsetzen. Der Teilfonds darf daher in alle nach luxemburgischem Recht zulässigen derivativen Finanzinstrumente investieren, u.a.

- derivative Finanzinstrumente jeder Art, deren Performance an Wechselkurs- oder Währungsschwankungen gebunden ist, wie z.B. Devisentermingeschäfte (einschließlich nicht lieferbarer Forwards), Währungsterminkontrakte, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps;

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an die Zinsentwicklung gebunden ist, wie z.B. Zinsswaps, Future Rate Agreements sowie Anleihe- und Zins-Futures;

- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Marktschwankungen gebunden ist, wie Kauf- und Verkaufsoptionen, Swaps, Wertpapier-Terminkontrakte, Indizes, Wertpapierkörbe oder andere Finanzinstrumente sowie Total

Return Swaps (derivative Finanzinstrumente, die an ein Swapgeschäft gebunden sind, bei dem eine Partei Zahlungen auf der Grundlage eines vereinbarten festen oder variablen Zinssatzes und die andere Partei Zahlungen auf der Grundlage der Rendite eines zugrundeliegenden Vermögenswertes tätigt, die sowohl die Erträge aus diesem Vermögenswert als auch etwaige Kapitalgewinne beinhaltet).

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Instrumenten wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindestanlagehorizont
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlage in festverzinslichen und währungsbezogenen Anlageklassen

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund FX Alpha

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben. Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.
Zusätzliche Informationen über Gebühren	Erfolgshonorar: 20% ausgenommen für die Anteilsklasse Z. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf ein Erfolgshonorar. Das Outperformance-Ziel ist die Performance des Referenzindex EONIA + 4,00%.

Anteils-klasse	Maximale Service-gebühr	Maximale Verwaltungs-provision	Feste Service-gebühr	Maximaler Ausgabe-aufschlag	Maximale Umtausch-gebühr	Maximale Rücknahme-gebühr	Erfolgs-honorar
I	-	0,60%	0,14%	2%	-	-	20%
P	-	1,00%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	30%
S	-	0,60%	0,14%	2%	-	-	20%
X	-	1,50%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern	-	30%
Z	0,14%	-	-	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Global Fixed Income

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die Anlage hauptsächlich in festverzinslichen Wertpapieren, die auf die Währungen der entwickelten Länder lauten, Renditen zu erzielen. Als entwickelte Länder gelten zu diesem Zweck Länder, deren Staatsanleihen ein langfristiges Kreditrating von mindestens Baa3 (Moody's) oder BBB- (S&P) aufweisen. Ziel des Teilfonds ist es, seine Anlagen unter anderem in Bezug auf Währungen, Länder, Emittenten, Zinsmärkte, Arten von festverzinslichen Anlageinstrumenten (einschließlich Anleihen, mittelfristige Schuldtitel, Einlagen, Geldmarktinstrumente) und Duration zu diversifizieren. Der Teilfonds investiert nicht in festverzinsliche Wertpapiere, die zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Kreditrating von weniger als BBB- (Standard & Poor's) oder Baa3 (Moody's) aufweisen.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisen(termin)geschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Der Teilfonds kann darüber hinaus mehr als 20% seines Nettovermögens in Asset-Backed Securities (ABS) und Mortgage-Backed-Securities (MBS) anlegen. Der Großteil dieser Wertpapiere muss zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen, das jedoch während der Haltedauer unter das Investment-Grade-Niveau fallen kann. In diesem Fall obliegt es dem Sub-Portfolioverwalter, die Wertpapiere entweder zu verkaufen oder zu behalten. ABS und MBS sind Wertpapiere, die einen Anspruch auf Zahlung des Cashflows beinhalten, der sich aus der zugrundeliegenden Sicherheit ergibt. Die ABS und MBS, in die der Teilfonds investiert, sind im Wesentlichen durch Darlehen wie Hypothekendarlehen für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Autodarlehen und Kreditkartendarlehen besichert. Diese Wertpapiere werden an geregelten Märkten gehandelt und können zu Absicherungszwecken derivative Instrumente wie Währungs- und Zinsswaps einsetzen. Bei ABS and MBS mit Investment-Grade-Rating handelt es sich im Allgemeinen um liquide Wertpapiere. Die Liquidität kann sich jedoch verschlechtern, wenn beispielsweise das Rating oder das Emissionsvolumen sinkt. Daher kann der Sub-Portfolioverwalter Schwierigkeiten haben, die Wertpapiere zu verkaufen und kann sogar gezwungen sein, sie mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem Marktwert zu veräußern. Das Liquiditätsrisiko ist in der Regel bei schwach gehandelten Wertpapieren höher. Dazu gehören Wertpapiere

mit niedrigerem Rating, Wertpapiere, von denen nur eine geringe Menge ausgegeben wurde oder Wertpapiere, deren Kreditrating unlängst herabgesetzt wurde. Die Liquidität von ABS und MBS ist im Allgemeinen unmittelbar nach ihrer Ausgabe am besten, da ihnen in dieser Zeit das höchste Handelsvolumen zugute kommt.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben. Die Risiken dieses Teilfonds werden anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode bewertet und überprüft.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch	Mindest-anlage-horizont
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	3 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Global Fixed Income

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Global High Yield

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Global High Yield (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Dieser Teilfonds investiert hauptsächlich (mindestens 2/3 seines Vermögens) in hochverzinsliche Anleihen der ganzen Welt. Im Gegensatz zu traditionellen Anleihen mit „Investment Grade“-Qualität werden diese Anleihen von Unternehmen begeben, die in Bezug auf ihre Fähigkeit, ihren Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen, ein Risiko aufweisen. Deshalb bieten sie eine höhere Rendite. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex zu übertreffen, der sich zu 70% aus dem Barclays Capital US High Yield und zu 30% aus dem Barclays Capital Pan-European High Yield 2% Issuers Capped Hedged ohne nachrangige Finanztitel zusammensetzt.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Hinweis: Festverzinsliche Instrumente, die an den Märkten gehandelt werden können, erhalten von anerkannten Ratingagenturen ein Rating. Diese Ratings geben Aufschluss über das mit den Emittenten verbundene Kreditrisiko: Je niedriger das Rating, umso höher das Kreditrisiko. Als Ausgleich für dieses Risiko bieten die Anleihen von Unternehmen mit niedrigem Rating jedoch höhere Renditen. Die von den Ratingagenturen vergebenen Ratings reichen von AAA (praktisch risikolos) bis CCC (sehr hohes Ausfallrisiko). Bei den Märkten für Hochzinsanleihen bewegen sich die Ratings zwischen BB+ und CCC. Dieser Teilfonds richtet sich somit an gut informierte Anleger, die das mit den Anlagen verbundene Risiko abschätzen können.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als hoch angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Hochzinsanleihen sind mit einem höheren Kreditrisiko verbunden als Anleihen von Unternehmen der Industrieländer. Der Teilfonds weist ein mittleres Liquiditätsrisiko auf. Die Anlagen konzentrieren sich stärker auf spezifische Themen als auf eine breite Themenpalette. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ des vollständigen Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig			Hoch			Mindestanlagehorizont	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Global High Yield

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,72%	0,20%	2%	-
P	-	1,00%	0,35%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,72%	0,20%	2%	-
X	-	1,50%	0,35%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,20%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund Global Investment Grade Credits

Auflegung

Dieser Teilfonds wird auf Beschluss des Verwaltungsrats aufgelegt.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich aus Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten zusammensetzt, die vornehmlich von Finanzinstituten und Unternehmen begeben werden und auf die Währung eines OECD-Mitgliedstaates lauten, Renditen zu erzielen. Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung dieser Grenze nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisen(termin)geschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Potenzielle Anleger sollten beachten, dass der Teilfonds mit höheren Risiken verbunden ist als ähnliche Teilfonds, die in Staatsanleihen investieren.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Unternehmensanleihen ist höher als bei Anlagen in Staatsanleihen der Eurozone. Darüber hinaus kann das potenziell hohe Währungsengagement die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in diesem Prospekt in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ beschrieben. Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindest-anlage-horizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	
Fonds-währung	0	1	2	3	4	5	6	4 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Asset Management B.V.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund Global Investment Grade Credits

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund US Credit

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: Corporate USD (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die aktive Verwaltung eines Portfolios, das sich hauptsächlich (zu mindestens 2/3) aus Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten zusammensetzt, die von Finanzinstituten und Unternehmen begeben werden und auf US-Dollar lauten, Renditen zu erzielen. Dieser Teilfonds ist bestrebt, über einen Zeitraum von mehreren Jahren die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital U.S. Corporate Investment Grade Index zu übertreffen.

Ergänzend gehaltene flüssige Mittel werden bei der Berechnung der oben genannten Grenze von zwei Dritteln nicht berücksichtigt.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Bei der Auswahl der Anlagen wird der Portfolioverwalter die Bonitätseinstufung der künftigen Anlagen auf der Grundlage von Einschätzungen der ING-Gruppe analysieren, beibehalten und aktualisieren. Er stellt ferner sicher, dass das Portfolio ein durchschnittliches Rating von BBB- oder darüber aufweist. Der Verwalter berücksichtigt jederzeit die Qualität und Vielfalt der Emittenten und Sektoren sowie die Laufzeit der Wertpapiere.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Potenzielle Anleger sollten beachten, dass der Teilfonds mit höheren Risiken verbunden ist als ähnliche Teilfonds, die in Staatsanleihen investieren.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von

der Entwicklung des Finanzmarkts und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen ist höher als bei Anlagen in Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird per 30. Juni 2011 anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
Euro	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	
Fondswährung	0	1	2	3	4	5	6	5 Jahre	

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

US-Dollar (USD)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Co

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund US Credit

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,75%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
X	-	1,00%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

ING (L) Renta Fund World

Auflegung

Der Teilfonds wurde am 29. April 2011 aufgelegt. Der Teilfonds hat folgenden Teilfonds übernommen: World (29. April 2011) ein Teilfonds der ING (L) Renta Fund SICAV.

Anlageziel und -politik

Ziel dieses Teilfonds ist es, durch die Anlage in einem diversifizierten Portfolio aus Anleihen und Geldmarktinstrumenten der ganzen Welt, die auf verschiedene Währungen lauten, Renditen zu erzielen. Das Ziel besteht darin, eine starke monetäre Diversifizierung auf internationaler Ebene zu bieten und die Wertentwicklung des Referenzindex Barclays Capital Global Aggregate zu übertreffen.

Der Teilfonds kann sein Vermögen ergänzend in sonstigen Wertpapieren (einschließlich Optionsscheinen auf Wertpapiere in Höhe von bis zu 10% des Nettovermögens des Teilfonds), Geldmarktinstrumenten, Wertpapieren gemäß Rule 144 A, Anteilen von OGAW und sonstigen OGA sowie in Einlagen gemäß Teil III, Kapitel III „Anlagebeschränkungen“, Abschnitt A „Zulässige Anlageinstrumente“ dieses Prospekts anlegen. Anlagen in OGAW und OGA dürfen insgesamt jedoch nicht mehr als 10% des Nettovermögens ausmachen. Wenn der Teilfonds sein Vermögen in Optionsscheinen auf Wertpapiere anlegt, kann der Nettoinventarwert aufgrund der höheren Volatilität des Werts der Optionsscheine mehr schwanken als bei einer Anlage in den Basiswerten.

Zur Erreichung der Anlageziele darf der Teilfonds auch derivative Finanzinstrumente einsetzen, u.a.:

- Optionen und Terminkontrakte auf Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente
- Börsenindexterminkontrakte und -optionen
- Terminkontrakte, Optionen und Zinsswaps
- Performance-Swaps
- Devisentermingeschäfte, Währungsterminkontrakte und -transaktionen, Kauf- und Verkaufsoptionen auf Währungen und Währungsswaps
- derivative Finanzinstrumente, deren Performance an Kreditrisiken gebunden ist, d.h. Kreditderivate wie Credit Default Swaps, Indizes und Wertpapierkörbe.

Der Teilfonds darf direkt oder indirekt in Wertpapiere oder Instrumente investieren, die von Entwicklungsländern mit niedrigem oder mittlerem Einkommen („Schwellenmärkte“) begeben werden.

Da diese Anlagen spezifischen Faktoren unterliegen, können sie nicht mit Anlagen in den wichtigsten Industrieländern verglichen werden. Einige Entwicklungsländer haben in der Vergangenheit die Bedienung ihrer Außenschulden bei Emittenten des öffentlichen und privaten Sektors sowohl in Bezug auf Zinsen als auch auf Kapital ausgesetzt oder eingestellt.

Diese Faktoren können das Liquiditätsniveau der vom Teilfonds gehaltenen Positionen bis hin zur Illiquidität beeinträchtigen.

Anlagen in diesem Fonds sollten nur von Anlegern in Betracht gezogen werden, die in der Lage sind, die damit verbundenen Risiken abzuschätzen.

Der Teilfonds kann darüber hinaus mehr als 20% seines Nettovermögens in Asset-Backed Securities (ABS) und Mortgage-Backed-Securities (MBS) anlegen. Der Großteil dieser Wertpapiere muss zum Zeitpunkt des Erwerbs ein Investment-Grade-Rating aufweisen, das jedoch während der Haltedauer unter das Investment-Grade-Niveau fallen kann. In diesem Fall obliegt es dem Sub-Portfolioverwalter, die Wertpapiere entweder zu verkaufen oder zu behalten. ABS und MBS sind Wertpapiere, die einen Anspruch auf Zahlung des Cashflows beinhalten, der sich aus der zugrundeliegenden Sicherheit ergibt. Die ABS und MBS, in die der Teilfonds investiert, sind im Wesentlichen durch Darlehen wie

Hypothekendarlehen für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Autodarlehen und Kreditkartendarlehen besichert. Diese Wertpapiere werden an geregelten Märkten gehandelt und können zu Absicherungszwecken derivative Instrumente wie Währungs- und Zinsswaps einsetzen. Bei ABS und MBS mit Investment-Grade-Rating handelt es sich im Allgemeinen um liquide Wertpapiere. Die Liquidität kann sich jedoch verschlechtern, wenn beispielsweise das Rating oder das Emissionsvolumen sinkt. Daher kann der Sub-Portfolioverwalter Schwierigkeiten haben, die Wertpapiere zu verkaufen und kann sogar gezwungen sein, sie mit einem erheblichen Abschlag gegenüber dem Marktwert zu veräußern. Das Liquiditätsrisiko ist in der Regel bei schwach gehandelten Wertpapieren höher. Dazu gehören Wertpapiere mit niedrigerem Rating, Wertpapiere, von denen nur eine geringe Menge ausgegeben wurde oder Wertpapiere, deren Kreditrating unlängst herabgesetzt wurde. Die Liquidität von ABS und MBS ist im Allgemeinen unmittelbar nach ihrer Ausgabe am besten, da ihnen in dieser Zeit das höchste Handelsvolumen zugute kommt.

Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte (opérations à réméré)

Der Teilfonds kann auch Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte tätigen.

Risikoprofil des Teilfonds

Das Marktrisiko in Verbindung mit den zur Erreichung der Anlageziele verwendeten Anleihen wird als moderat angesehen. Diese Instrumente werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Entwicklung des Finanzmarks und der Emittenten, die wiederum von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Lage sowie den landesspezifischen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen beeinflusst werden. Das erwartete Kreditrisiko bei Anlagen in Hochzinsanleihen ist höher als bei Anlagen in Unternehmensanleihen mit Investment Grade-Rating. Darüber hinaus kann sich das Währungsrisiko stark auf die Wertentwicklung des Teilfonds auswirken. Es kann nicht garantiert werden, dass die Anleger ihr ursprünglich eingesetztes Kapital zurückerhalten. Das Risiko in Verbindung mit dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist in Teil III, Kapitel II „Nähere Informationen zu Risiken in Verbindung mit dem Anlageuniversum“ dieses Prospekts beschrieben.

Das Gesamtrisiko dieses Teilfonds wird anhand der Value-at-Risk-(VaR-)Methode gemessen.

Profil des typischen Anlegers

Eval®-Notierung (auf der Grundlage der P-Anteile)

Risiko	Niedrig						Hoch		Mindestanlagehorizont
	0	1	2	3	4	5	6		
Fonds-währung				3					3 Jahre

Fondstyp

Anlagen in festverzinslichen Instrumenten

Referenzwährung

Euro (EUR)

Sub-Portfolioverwalter des Teilfonds

ING Investment Management Co.

Anteilsklassen des Teilfonds ING (L) Renta Fund World

Für jede Anteilsklasse des Teilfonds geltende Informationen

Zahlungsfälligkeit	Höchstens drei Geschäftstage nach dem jeweiligen Bewertungstag.
Ergänzende Informationen	<p>Sämtliche Gewinne, Verluste und Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Transaktion zur Absicherung des Währungsrisikos der „Hedged“-Anteilsklasse werden ausschließlich der „Hedged“-Anteilsklasse zugewiesen. Für „Hedged“-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von 0,05% erhoben. Für Durations-Anteilsklassen wird eine zusätzliche feste Servicegebühr von höchstens 0,05% erhoben.</p> <p>Die Liste der verfügbaren Anteilsklassen dieses Teilfonds kann unter www.ingim.com eingesehen werden.</p>

Anteilsklasse	Maximale Servicegebühr	Maximale Verwaltungsprovision	Feste Servicegebühr	Maximaler Ausgabeaufschlag	Maximale Umtauschgebühr
I	-	0,36%	0,14%	2%	-
P	-	0,65%	0,20%	3%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
S	-	0,36%	0,14%	2%	-
V	-	0,65%	0,14%	-	-
X	-	0,75%	0,20%	5%	3% in Belgien und 1% in anderen Ländern
Z	0,14%	-	-	-	-

